



Cisco IP SoftPhone-Handbuch

Version 1.3

Hauptsitz
Cisco Systems, Inc.
170 West Tasman Drive
San Jose, CA 95134-1706
USA
<http://www.cisco.com>
Tel.: +1 408 526-4000
+1 800 553-NETS (6387)
Fax: +1 408 526-4100

Artikelnr.: OL-2372-01

DIE PRODUKTANGABEN UND -INFORMATIONEN IN DIESEM HANDBUCH KÖNNEN OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN. ALLE ANGABEN, INFORMATIONEN UND EMPFEHLUNGEN IN DIESEM HANDBUCH WURDEN IN DER ANNAHME ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, DASS SIE KORREKT SIND. JEDE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG IST JEDOCH AUSGESCHLOSSEN. DIE ALLEINIGE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANWENDUNG VON PRODUKTEN LIEGT JEDOCH BEI DEN BENUTZERN.

DIE SOFTWARELIZENZ UND BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DAS BEGLEITPRODUKT SIND IM INFORMATIONSPAKET FÜR DAS PRODUKT ENTHALTEN. HIERMIT WIRD DARAUF BEZUG GENOMMEN. WENN SIE DIE SOFTWARELIZENZ ODER BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG NICHT FINDEN, WENDEN SIE SICH AN DEN ZUSTÄNDIGEN CISCO-VERTRIEB.

Die Implementierung der TCP-Headerkomprimierung durch Cisco ist eine Adaption eines Programms, das von der University of California, Berkeley (UCB) im Rahmen einer öffentlichen Domänenversion des Betriebssystems UNIX entwickelt wurde. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © 1981, Regents of the University of California.

UNGEACHTET SONSTIGER GEWÄHRLEISTUNGEN WERDEN ALLE DOKUMENT- UND SOFTWAREDATEIEN DIESER LIEFERANTEN „WIE VORLIEGEND“ OHNE MÄNGELGEWÄHR BEREITGESTELLT. CISCO UND DIE GENANNTEN LIEFERANTEN LEHNEN JEDLICHE GEWÄHRLEISTUNG AB, GLEICH OB AUSDRÜCKLICH ODER KONKLUDENT, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, GEWÄHRLEISTUNGEN DER HANDELSÜBLICHKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER SOWIE GEWÄHRLEISTUNGEN, DIE AUS GESCHÄFTS- ODER HANDELSGEBRÄUCHEN ENTSTEHEN.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTEN CISCO ODER SEINE ZULIEFERER FÜR IRGENDWELCHE INDIREKTEN, SPEZIELLEN, UNMITTELBAREN SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BEGRENZT AUF, ENTGANGENE GEWINNE ODER DATENVERLUSTE), DIE AUS DER VERWENDUNG ODER NICHTVERWENDBARKEIT DIESES HANDBUCHS ERWACHSEN, SELBST FÜR DEN FALL, DASS CISCO ODER SEINE ZULIEFERER AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDEN.

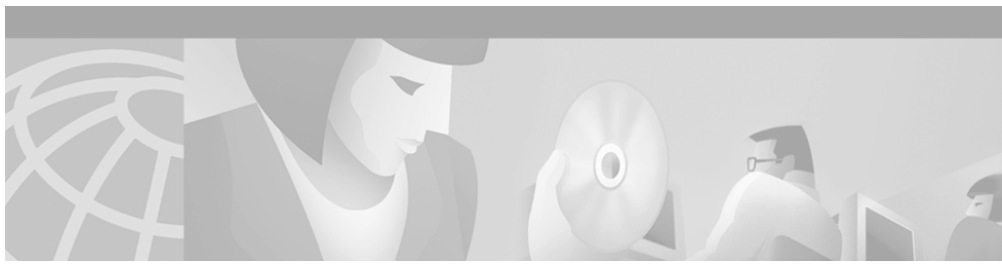
CCIP, das Cisco *Powered* Network-Logo, das Cisco Systems Verified-Logo, Cisco Unity, Fast Step, Follow Me Browsing, FormShare, Internet Quotient, iQ Breakthrough, iQ Expertise, iQ FastTrack, das iQ-Logo, iQ Net Readiness Scorecard, Networking Academy, ScriptShare, SMARTnet, TransPath und Voice LAN sind Marken von Cisco Systems, Inc.; Changing the Way We Work, Live, Play, and Learn, Discover All That's Possible, The Fastest Way to Increase Your Internet Quotient und iQuick Study sind Servicemarken von Cisco Systems, Inc. und Aironet, ASIST, BPX, Catalyst, CCDA, CCDP, CCIE, CCNA, CCNP, Cisco, das Cisco Certified Internetwork Expert-Logo, Cisco IOS, das Cisco IOS-Logo, Cisco Press, Cisco Systems, Cisco Systems Capital, das Cisco Systems-Logo, Empowering the Internet Generation, Enterprise/Solver, EtherChannel, EtherSwitch, GigaStack, IOS, IP/TV, LightStream, MGX, MICA, das Networkers-Logo, Network Registrar, *Packet*, PIX, Post-Routing, Pre-Routing, RateMUX, Registrar, SlideCast, StrataView Plus, Stratm, SwitchProbe, TeleRouter und VCO sind eingetragene Marken von Cisco Systems, Inc. und/oder seinen Partnern in den USA und in bestimmten anderen Ländern.

Alle weiteren in diesem Dokument oder dieser Website aufgeführten Warenzeichen sind das Eigentum der jeweiligen Inhaber. Die Verwendung des Wortes „Partner“ impliziert keine Partnerschaft zwischen Cisco und einem anderen Unternehmen. (0201R)

Cisco IP SoftPhone-Handbuch

Copyright © 2000-2002, Cisco Systems, Inc.

Alle Rechte vorbehalten.



Vorwort

In diesem Vorwort werden der Zweck, die Zielgruppe, die Struktur und die in diesem Handbuch verwendeten Konventionen beschrieben, und Sie erfahren, wie Sie auf verwandte Dokumentationen zugreifen können.

Die folgenden Themen werden behandelt:

- [Zweck, Seite iii](#)
- [Zielgruppe, Seite iv](#)
- [Struktur, Seite iv](#)
- [Verwandte Dokumentation, Seite v](#)
- [Systemanforderungen, Seite v](#)
- [Konventionen, Seite vi](#)
- [Cisco Connection Online, Seite viii](#)
- [Dokumentations-CD-ROM, Seite ix](#)

Zweck

Im *Cisco IP SoftPhone-Handbuch* finden Sie Anweisungen zur Installation, Konfiguration und Verwendung von Cisco IP SoftPhone. Sie erhalten Hilfestellung zu Folgendem:

- Komponenten und Funktionen von Cisco IP SoftPhone
- Installation und Konfiguration von Cisco IP SoftPhone auf Ihrem Windows PC

- Verwendung von Cisco IP SoftPhone zum Tätigen, Empfangen und Überwachen von Anrufen über ein IP-Netzwerk

Zielgruppe

Das *Cisco IP SoftPhone-Handbuch* wurde für Computer-Benutzer geschrieben, die ihren Desktop-PC verwenden, um Anrufe zu tätigen und zu empfangen, Desktopkollaborationen ausführen und/oder ein Cisco IP Phone steuern.

Struktur

Dieses Handbuch ist wie folgt strukturiert:

Kapitel	Beschreibung
Kapitel 1	<p>„Cisco IP SoftPhone - Überblick“</p> <p>Im ersten Kapitel werden die Funktionen, Komponenten und die Systemanforderungen von Cisco IP SoftPhone beschrieben</p>
Kapitel 2	<p>„Installieren und Starten von Cisco IP SoftPhone“</p> <p>Im zweiten Kapitel erfahren Sie, wie Cisco IP SoftPhone installiert und gestartet wird</p>
Kapitel 3	<p>„Verwenden von Cisco IP SoftPhone“</p> <p>Im dritten Kapitel wird beschrieben, wie Sie Cisco IP SoftPhone zum Tätigen, Empfangen und Überwachen von Anrufen von Ihrem Desktop-PC aus verwenden</p>
Kapitel 4	<p>„So verwenden Sie das virtuelle Konferenzzimmer“</p> <p>Im vierten Kapitel finden Sie eine Beschreibung der Desktopkollaborationfunktionen von Cisco IP SoftPhone</p>
Anhang A	<p>„Problembehandlung“</p> <p>Hier finden Sie Informationen zur Behandlung von allgemeinen Problemen, die bei der Verwendung von Cisco IP SoftPhone auftreten könnten.</p>

Verwandte Dokumentation

Weitere Informationen zu Cisco IP SoftPhone und dem Cisco CallManager-Server finden Sie in den folgenden Dokumenten. Sie finden diese Dokumente auch im Internet unter www.cisco.com/univercd/cc/td/doc/product/voice/.

- *Cisco IP SoftPhone Systemverwaltungshandbuch*
- *Cisco IP SoftPhone -Kurzanleitung*
- *Cisco IP SoftPhone-Versionshinweise*
- *Cisco CallManager-Systemhandbuch*

Systemanforderungen

Sie können Cisco IP SoftPhone unter den folgenden englischen, französischen, deutschen und japanischen Versionen von Microsoft Windows installieren:

- Windows 95
- Windows 98 SE
- Windows ME
- Windows NT 4.0 mit Service Pack 4 oder höher
- Windows 2000
- Windows XP

Konventionen

In diesem Dokument werden die folgenden Konventionen verwendet:

Konvention	Beschreibung
Fett	Befehle und Schlüsselwörter sind fett formatiert.
<i>Kursiv</i>	Argumente, für die Sie Werte angeben, sind <i>kursiv</i> formatiert.
[]	Elemente in eckigen Klammern sind optional.
{ x y z }	Alternative Schlüsselwörter stehen in geschweiften Klammern und sind durch senkrechte Striche getrennt.
[x y z]	Optionale alternative Schlüsselwörter stehen in eckigen Klammern und sind durch senkrechte Striche getrennt.
Zeichenfolge	Eine Zeichenfolge ohne Anführungszeichen. Verwenden Sie für die Zeichenfolge keine Anführungszeichen.
Bildschirmschrift	Terminalsitzungen und Systeminformationen werden in <i>Bildschirmschrift</i> formatiert.
Fette Bildschirmschrift	Informationen, die Sie eingeben müssen, sind in fetter Bildschirmschrift formatiert.
<i>Kursive Bildschirmschrift</i>	Argumente, für die Sie Werte angeben, sind in <i>kursiver Bildschirmschrift</i> formatiert.
→	Dieser Zeiger hebt eine wichtige Textzeile in einem Beispiel hervor.
^	Das Symbol „^“ steht für die STRG-Taste. So bedeutet z. B. die Tastenkombination ^D in einer Bildschirmanzeige, dass Sie bei gedrückter STRG-Taste die Taste D drücken.
< >	Nicht druckbare Zeichen, z. B. Kennwörter, stehen in spitzen Klammern.

In Hinweisen werden die folgenden Konventionen verwendet:



Hinweis

Lesen Sie Passagen, die mit diesem Symbol versehen sind, besonders aufmerksam. Hinweise enthalten nützliche Tipps oder Verweise auf Materialien, die in dem Dokument nicht enthalten sind.

In Zeitspartipps werden die folgenden Konventionen verwendet:



Timesaver

Bedeutet, dass Sie mit der beschriebenen Aktion Zeit sparen. Wenn Sie die in dem entsprechenden Absatz beschriebene Aktion ausführen, können Sie Zeit sparen.

In Tipps werden die folgenden Konventionen verwendet:



Tip

Bedeutet, dass Sie im Folgenden nützliche Tipps erhalten.

In Aufforderungen zur Vorsicht werden die folgenden Konventionen verwendet:



Vorsicht

Bedeutet, dass der Leser vorsichtig sein sollte. In dieser Situation führen Sie möglicherweise eine Aktion aus, die zu einer Beschädigung der verwendeten Geräte oder zu einem Datenverlust führen könnte.

In Warnungen werden die folgenden Konventionen verwendet:



Warning

Dieses Symbol ist eine Gefahrenwarnung. Bei der Durchführung der neben diesem Symbol aufgeführten Schritte besteht Unfallgefahr. Sie sollten sich zunächst mit den Gefahren der Arbeit mit elektrischen Geräten sowie den Standardverfahren für die Vorbeugung von Unfällen vertraut machen. Übersetzte Versionen dieser Warnung finden Sie im Anhang N.

Cisco Connection Online

Cisco Connection Online (CCO) ist der primäre Echtzeitsupportkanal von Cisco Systems. Wartungskunden und -partner können sich bei CCO registrieren, um zusätzliche Informationen und Dienste zu nutzen.

CCO ist täglich rund um die Uhr verfügbar und stellt eine Vielzahl von Diensten für Kunden und Geschäftspartner von Cisco bereit. Die CCO-Dienste umfassen Produktinformationen, Produktdokumentation, Softwareupdates, Versionshinweise, technische Tipps, einen Problemnavigator, Konfigurationshinweise, Broschüren, Beschreibungen von Dienstangeboten sowie Downloads von öffentlichen und autorisierten Dateien.

CCO verfügt über zwei Benutzeroberflächen, die simultan aktualisiert und erweitert werden: eine zeichenbasierte Version sowie eine Multimedia-Internetversion. Die zeichenbasierte CCO-Version unterstützt Zmodem, Kermit, Xmodem, FTP und Internet-E-Mail und bietet einen schnellen Zugriff auf Informationen bei niedrigen Bandbreiten. Die Internetversion von CCO hingegen bietet Dokumente im RTF-Format mit Fotos, Abbildungen, Grafiken und Videodateien sowie Hyperlinks zu verwandten Informationen.

Sie können wie folgt auf CCO zugreifen:

- Internet: <http://www.cisco.com>
- Internet: <http://www-europe.cisco.com>
- Internet: <http://www-china.cisco.com>
- Telnet: [cco.cisco.com](telnet://cco.cisco.com)
- Modem: Aus Nordamerika +1 408 526-8070; aus Europa +33 1 64 46 40 82. Verwenden Sie die folgenden Terminaleinstellungen: VT100-Emulation; Datenbits: 8; Parität: Keine; Stoppbits: 1 und Verbindungsraten von bis zu 28.8 kbps.

Eine Liste mit Fragen und Antworten erhalten Sie unter **ccohelp@cisco.com**. Wenden Sie sich an **ccoteam@cisco.com**, um weitere Informationen zu erhalten.



Hinweis

Wenn Sie Netzwerkadministrator sind und persönliche technische Unterstützung für ein Produkt von Cisco benötigen, das einer Garantie unterliegt oder für das ein Wartungsvertrag besteht, wenden Sie sich an das Technical Assistance Center (TAC) von Cisco in Nordamerika unter +1 800 553-2447, +1 408 526-7209 oder **tac@cisco.com**. Allgemeine

Informationen zu Cisco Systems, Cisco-Produkten oder -Upgrades erhalten Sie unter +1 800 553-6387, +1 408 526-7208 (Nordamerika) oder cs-rep@cisco.com.

Dokumentations-CD-ROM

Die Cisco-Dokumentation sowie weitere Dokumente finden Sie in einem CD-ROM-Paket, das im Lieferumfang Ihres Produkts enthalten ist. Die Dokumentations-CD-ROM wird als Bestandteil der Cisco Connection Family monatlich aktualisiert. Daher ist sie vermutlich aktueller als gedruckte Dokumentationen. Weitere Exemplare der Dokumentations-CD-ROM erhalten Sie bei Ihrem Vertrieb vor Ort, oder wenden Sie sich telefonisch an den Kundendienst. Das CD-ROM-Paket ist als Einzelpaket oder als Jahresabo erhältlich. Im Internet finden Sie die Cisco-Dokumentation unter <http://www.cisco.com>, <http://www-china.cisco.com> oder <http://www-europe.cisco.com>.

Wenn Sie die Cisco-Produktdokumentation online im Internet lesen, können Sie per E-Mail Kommentare dazu abgeben. Klicken Sie dazu auf der Symbolleiste auf **Feedback**, und wählen Sie **Documentation**. Füllen Sie das Formular aus, und klicken Sie anschließend auf **Submit**, um es an Cisco zu senden. Wir freuen uns über Ihre Kommentare und Anregungen.



Vorwort iii

- Zweck **iii**
- Zielgruppe **iv**
- Struktur **iv**
- Verwandte Dokumentation **v**
- Systemanforderungen **v**
- Konventionen **vi**
- Cisco Connection Online **viii**
- Dokumentations-CD-ROM **ix**

CHAPTER 1

Cisco IP SoftPhone - Überblick 1-1

- Cisco IP SoftPhone als eigenständiges Telefon **1-3**
- Cisco IP SoftPhone zum Steuern eines Cisco IP Phone **1-4**
- Cisco IP SoftPhone in anderen Sprachen **1-4**
- Online-Wahl und -Verzeichnisse **1-5**
 - Alphanumerische Übersetzung **1-5**
- Anrufverfolgung **1-6**
- Audiokonferenz **1-6**
- Desktopkollaboration mit dem virtuellen Konferenzzimmer **1-7**
 - Whiteboard **1-7**
 - Anwendungs- und Dokumentfreigabe **1-8**
 - Chat **1-9**
 - Videokollaboration **1-9**

- Voicemail-Integration 1-10
- Unterstützung von Cisco Emergency Responder 1-10
- Netzwerkkomponenten 1-10
- Systemanforderungen 1-11
- Unterstützung von Standards 1-13

CHAPTER 2

Installieren und Starten von Cisco IP SoftPhone 2-1

- So installieren Sie Cisco IP SoftPhone 2-2
 - Installation von einer Webseite 2-2
 - Installation mittels selbstextrahierender Datei 2-4
 - Installation von einer CD-ROM 2-6
- So starten Sie Start Cisco IP SoftPhone 2-10
- So beenden Sie Cisco IP SoftPhone 2-11

CHAPTER 3

Verwenden von Cisco IP SoftPhone 3-1

- So wählen Sie zu überwachende Leitungen aus 3-2
 - Auswahl der Cisco IP SoftPhone-Verbindung 3-3
- So verwenden Sie das Hauptwählfenster 3-4
 - Verwenden der Symbolleiste 3-8
 - Verwenden der kontextabhängigen Schaltflächenleiste 3-10
 - Verwenden von Verbindungsschaltflächen 3-13
 - Ändern der Anzeige 3-13
 - Anpassen der Lautstärke 3-14
 - Anpassen der Lautsprecherlautstärke 3-15
 - Anpassen der Mikrofonlautstärke 3-16
- So leiten Sie einen Anruf ein 3-17
 - Wählen über die Onlinetastatur 3-19

- Wählen über die Onlineverzeichnisse **3-19**
- Wählen der zuletzt gewählten Nummer **3-20**
- So beenden Sie einen Anruf **3-20**
- So beantworten Sie einen Anruf **3-21**
 - Umleiten eines eingehenden Anrufs **3-22**
 - Senden eines eingehenden Anrufs an Voicemail **3-22**
 - Ignorieren eines eingehenden Anrufs **3-22**
 - Automatische Entgegennahme von Anrufen **3-23**
- So halten Sie einen Anruf **3-24**
- So leiten Sie einen Anruf weiter **3-24**
 - Weiterleiten nach Rücksprache **3-24**
 - Direktes Weiterleiten **3-25**
- So verwenden Sie Voicemail **3-25**
 - Konfigurieren der Voicemailbox **3-26**
 - Abrufen von Voicemail **3-27**
 - Weiterleiten aller Anrufe an Voicemail **3-28**
- So starten Sie eine Audiokonferenz **3-29**
 - Hinzufügen von Teilnehmern zu einer Konferenz **3-30**
 - Verlassen einer Konferenz **3-31**
- So spielen Sie mit Cisco IP SoftPhone .wav-Dateien ab **3-31**
 - Verwenden des Modus für eine automatische Begrüßung **3-31**
 - Abspielen einer .wav-Datei für einen Anrufer **3-32**
 - Beenden der Wiedergabe einer .wav-Datei während eines Anrufs **3-32**
- So verwenden Sie Wählverzeichnisse **3-33**
 - Hinzufügen von Verzeichniseinträgen **3-34**
 - Löschen von Verzeichniseinträgen **3-36**
 - Bearbeiten von Verzeichniseinträgen **3-37**

- Suchen nach Verzeichniseinträgen 3-37
- So verwenden Sie das Anrufprotokoll 3-38
- So werden Anrufüberwachungsoptionen eingestellt 3-39
- So konfigurieren Sie Verzeichniseinstellungen 3-40
 - Hinzufügen von Verzeichnissen 3-41
 - Entfernen von Verzeichnissen 3-43
 - Bearbeiten von Verzeichnissen 3-43
- So konfigurieren Sie Wählregeln 3-44
- So konfigurieren Sie Audioeinstellungen 3-47
 - Einstellen der Lautstärke 3-48
 - Konfigurieren von Spracheinstellungen 3-49
 - Konfigurieren erweiterter Spracheinstellungen 3-51
 - Ändern der Jitterpuffergröße 3-51
 - Konfigurieren der Frequenzverarbeitung 3-51
 - Festlegen der Ruftoneinstellungen 3-54
 - Festlegen der Netzwerk-Audioeinstellungen 3-55
 - Konfigurieren der Netzwerk-Audioeinstellungen 3-56
- So konfigurieren Sie erweiterte Einstellungen 3-58

CHAPTER 4

- So verwenden Sie das virtuelle Konferenzzimmer 4-1**
 - So überprüfen Sie die Einstellungen 4-1
 - So verwenden Sie die Teilnehmerliste 4-3
 - So verwenden Sie das Anwendungsfreigabefenster 4-4
 - Starten einer Dokumentfreigabesitzung 4-5
 - Übertragen der Überwachung eines Dokuments 4-7
 - Anfordern der Dokumentüberwachung 4-8
 - Beenden von Sitzungen mit Dokumentfreigabe 4-8

- So starten Sie eine Whiteboardsitzung **4-8**
 - Beenden von Whiteboardsitzungen **4-10**
 - Entfernen der Whiteboard-Synchronisation **4-10**
- So senden Sie eine Chatnachricht **4-11**
- So bereiten Sie Videokollaborationssitzungen vor **4-12**

APPENDIX A
Problembehandlung A-1
Fragen und Antworten A-1

Warum werden beim Starten von CiscoIPSoftPhone keine Verbindungen angezeigt, mit denen ich arbeiten kann? **A-2**

Überprüfen der Konfiguration von Cisco IP SoftPhone. **A-3**

Überprüfen der Cisco TSP-Konfiguration **A-4**

Neustarten des Telefondienstes **A-7**

Überprüfen der Netzwerkverbindung **A-8**

Die Verbindung wird angezeigt, aber beim Öffnen zeigt Cisco IP SoftPhone eine Fehlermeldung mit dem Hinweis an, dass die Adresse nicht geöffnet werden kann. **A-8**

Neustarten des VPN-Clients **A-9**

Warum ist die Audiowiedergabe unregelmäßig und unterbrochen? **A-10**

Warum kommt es zu einer Einwege-Audioübertragung? **A-11**

Bestimmen des Soundkartentyps: Vollduplex und Halbduplex **A-12**

Warum erhalte ich die Meldung mit dem Hinweis, dass die Audiowiedergabe nicht initialisiert werden konnte, wenn ich Cisco IP SoftPhone starte? **A-13**

So suchen und ändern Sie die IP-Adresse für den Cisco CallManager **A-14**

Feststellen, welcher Cisco CallManager das Cisco IP SoftPhone verwendet **A-15**

Ändern der IP-Adresse des Cisco CallManager, die für Cisco IP SoftPhone konfiguriert wurde **A-17**

So konfigurieren Sie Audioeinstellungen **A-18**

So diagnostizieren Sie Probleme mit der Kollaboration **A-20**

INDEX



Cisco IP SoftPhone - Überblick

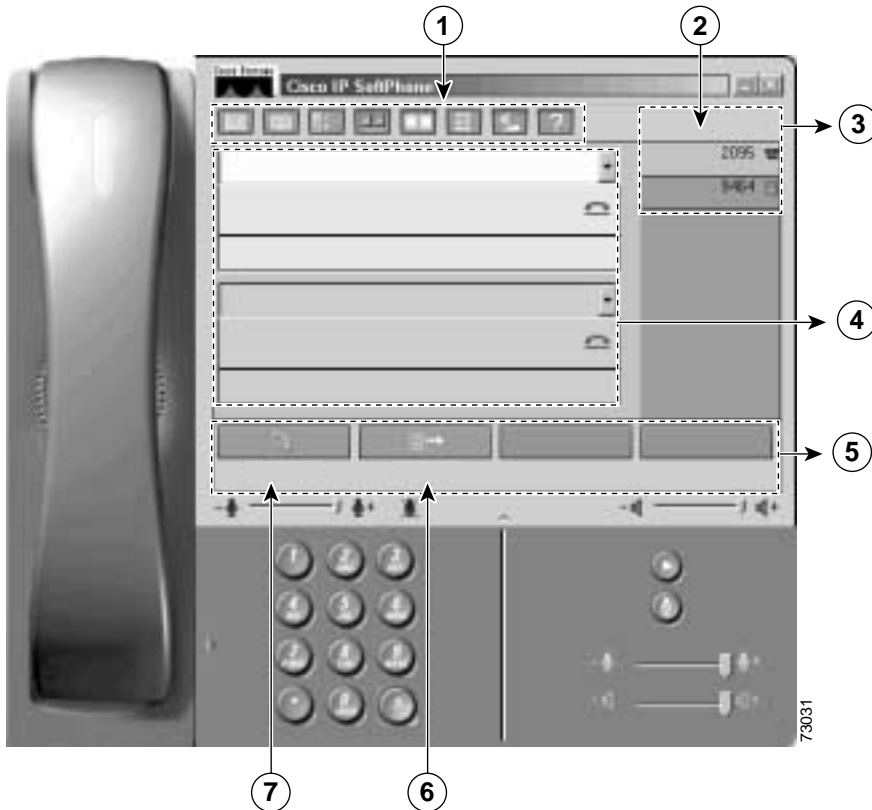
Cisco IP SoftPhone ist eine Desktopanwendung, die Ihren Computer in ein leistungsstarkes IP-Telefon verwandelt, das sämtliche Funktionen eines herkömmlichen Telefons mit den zusätzlichen Vorteilen von Anrufprotokollierung, Desktopkollaboration und dem Wählverfahren per Mausclick über Onlineverzeichnisse verbindet. Sie können Cisco IP SoftPhone auch in Verbindung mit einem Cisco IP Phone verwenden, um Anrufe über Ihren Desktopcomputer zu tätigen, zu empfangen oder zu überwachen. Alle Funktionen sind in beiden Betriebsmodi verwendbar. Cisco IP SoftPhone kann auch zum Überwachen von Telefonen unterstützter analoger Verbindungen verwendet werden.

In diesen Abschnitten finden Sie eine Einführung in die Funktionen, Komponenten und Systemanforderungen von Cisco IP SoftPhone:

- [Cisco IP SoftPhone als eigenständiges Telefon, Seite 1-3](#)
- [Cisco IP SoftPhone zum Steuern eines Cisco IP Phone, Seite 1-4](#)
- [Cisco IP SoftPhone in anderen Sprachen, Seite 1-4](#)
- [Online-Wahl und -Verzeichnisse, Seite 1-5](#)
- [Anrufverfolgung, Seite 1-6](#)
- [Audiokonferenz, Seite 1-6](#)
- [Desktopkollaboration mit dem virtuellen Konferenzzimmer, Seite 1-7](#)
- [Voicemail-Integration, Seite 1-10](#)
- [Unterstützung von Cisco Emergency Responder, Seite 1-10](#)
- [Netzwerkcomponenten, Seite 1-10](#)
- [Systemanforderungen, Seite 1-11](#)
- [Unterstützung von Standards, Seite 1-13](#)

Abbildung 1-1 enthält die Hauptkomponenten von Cisco IP SoftPhone.

Abbildung 1-1 Cisco IP SoftPhone



1	Symbolleiste	2	Verbindungs-anzeige	3	Verbindungs-schaltflächen	4	Anruffelder
5	Kontextabhängige Schaltflächenleiste	6	Softkey Hörer nicht aufgelegt	7	Softkey Wahlwiederholung		

Cisco IP SoftPhone als eigenständiges Telefon

Sie können Cisco IP SoftPhone als ein eigenständiges Telefon einsetzen, um Anrufe über den Computer zu tätigen und zu empfangen, anstatt das Cisco IP Phone zu verwenden. In diesem Modus wird der Mediastream von Ihrem Computer beendet. Dies bedeutet, dass Ihr Computer Rufzeichen ertönen lässt, wenn Sie einen eingehenden Anruf empfangen und Sie ein Headset oder ein Handset für Ihren Computer verwenden müssen, um ein Gespräch führen zu können. Die Mikrofon- und Lautsprecherlautstärke wird über die Lautstärkeregelung der Benutzeroberfläche von Cisco IP SoftPhone eingestellt.

Wenn Sie Cisco IP SoftPhone als eigenständiges Telefon verwenden, können Sie Ihre Durchwahl auch unterwegs beibehalten und Anrufe empfangen, wenn eine Verbindung mit dem Firmennetzwerk besteht. Wenn Sie sich beispielsweise auf einer Geschäftsreise befinden, können Sie mit Cisco IP SoftPhone Anrufe entgegennehmen, Gespräche führen und Voicemails abrufen, vorausgesetzt Sie stellen eine Onlineverbindung her.

Um Cisco IP SoftPhone als eigenständiges Telefon zu verwenden, muss Ihr PC mit einer Vollduplex-Karte und den richtigen Treibern ausgestattet sein, und Sie müssen ein Computer-Headset oder -Handset verwenden. Das Verwenden der PC-Lautsprecher kann zu einem unerwünschten Echo führen.

Verwandte Themen

- [Cisco IP SoftPhone zum Steuern eines Cisco IP Phone, Seite 1-4](#)
- [Auswahl der Cisco IP SoftPhone-Verbindung, Seite 3-3](#)

Cisco IP SoftPhone zum Steuern eines Cisco IP Phone

Verwenden Sie Cisco IP SoftPhone gemeinsam mit einem Cisco IP Phone. Auf diese Weise können Sie Anrufe vom Computer oder vom Cisco IP Phone aus überwachen. Beide Geräte zeigen denselben aktuellen Anrufstatus an.

Sie können beispielsweise einen eingehenden Anruf entgegennehmen, indem Sie das Cisco IP Phone-Handset abnehmen und den Anruf dann mit der Anwendung Cisco IP SoftPhone halten. Sowohl Cisco IP Phone als auch Cisco IP SoftPhone zeigen an, dass ein Anruf gehalten wird.

In diesem Modus beendet Cisco IP Phone den Medienstream. Dies bedeutet, dass Cisco IP Phone Rufzeichen ertönen lässt, wenn Sie einen eingehenden Anruf empfangen, und Sie das Telefon-Handset verwenden müssen, um ein Gespräch führen zu können. Die Mikrofon- und Lautsprecherlautstärke wird über die Lautstärkesteuerung des Cisco IP Phone und nicht über die Lautstärkesteuerung von Cisco IP SoftPhone geregelt.

Verwandte Themen

- [Cisco IP SoftPhone als eigenständiges Telefon, Seite 1-3](#)
- [Auswahl der Cisco IP SoftPhone-Verbindung, Seite 3-3](#)

Cisco IP SoftPhone in anderen Sprachen

Sie können Cisco IP SoftPhone in den Sprachen Englisch, Französisch, Chinesisch, Koreanisch und Deutsch verwenden.

Während der Installation können Sie die Sprache auswählen, in der Cisco IP SoftPhone ausgeführt werden soll. Text in der grafischen Benutzeroberfläche von Cisco IP SoftPhone und in den Dialogfeldern wird in der von Ihnen ausgewählten Sprache angezeigt. Während der Arbeit in Cisco IP SoftPhone können Sie jederzeit in eine andere Sprache wechseln.

Verwandtes Thema

- [So konfigurieren Sie erweiterte Einstellungen, Seite 3-58](#)

Online-Wahl und -Verzeichnisse



Mit Cisco IP SoftPhone können Sie Anrufe mithilfe von Verzeichnisservern, Webseiten und Ihrer Computertastatur tätigen. Die Verzeichnisdienste von Cisco CallManager werden integriert, d. h. Sie können Anrufe tätigen, indem Sie einen Namen aus dem Firmenverzeichnis in das Wählfenster ziehen. Um ein Konferenzgespräch einzurichten, ziehen Sie einfach Namen aus dem Verzeichnis in das Wählfenster.

Sie können Ihrem persönlichen Verzeichnis Namen hinzufügen, indem Sie ein aktives Gespräch einfach in das Verzeichnis ziehen. Cisco IP SoftPhone fügt die Anrufer-ID Ihrem Verzeichnis automatisch hinzu.

Verwandte Themen

- [Alphanumerische Übersetzung, Seite 1-5](#)
- [So verwenden Sie Wählverzeichnisse, Seite 3-33](#)
- [Wählen über die Onlinetastatur, Seite 3-19](#)

Alphanumerische Übersetzung

Cisco IP SoftPhone übersetzt alphanumerische Wählzeichenfolgen in Zahlen. Wenn Sie z. B. 1-800-GOCISCO eingeben, übersetzt Cisco IP SoftPhone diese Wählzeichenfolge korrekt in 1 800 462 47 26. Die Werte für 'Q' und 'Z' werden in '7' und '9' übersetzt.

Anrufverfolgung



Immer, wenn Sie einen Anruf tätigen oder empfangen, zeigt Cisco IP SoftPhone während des Anrufs die Adresse, den Namen und die Telefonnummer des Anrufers an. Cisco IP SoftPhone protokolliert diese Informationen außerdem in einem Anrufprotokoll. Im Anrufprotokoll wird angezeigt, auf welcher Leitung der Anruf einging oder getätigt wurde sowie Gesprächsdauer, -typ und Gesprächsende.

Sie können das Anrufprotokoll jederzeit anzeigen, um den aktuellen Verlauf aller Gespräche zu überprüfen. Sie können aus dem Protokoll heraus einen beliebigen mit einer Telefonnummer versehenen Eintrag anrufen oder alle Einträge im Anrufprotokoll löschen.

Verwandtes Thema

- [So verwenden Sie das Anrufprotokoll, Seite 3-38](#)

Audiokonferenz



Sie können mit Cisco IP SoftPhone eine Konferenz einleiten, indem Sie einfach auf die Schaltfläche für Konferenzen klicken und einen Verzeichniseintrag auf das aktive Anruffield ziehen. Cisco IP SoftPhone enthält alle notwendigen Funktionen für eine Audiokonferenz, an der bis zu sechs Parteien teilnehmen können. Vollduplex-Audioübertragungen werden unterstützt, so dass Personen auch gleichzeitig sprechen können.

Einem bestehenden Konferenzgespräch können jederzeit weitere Teilnehmer hinzugefügt werden. Wenn Teilnehmer zu einer Konferenz eingeladen werden, zeigt der Dienstplan immer eine aktuelle Liste der Teilnehmer an.

Verwandte Themen

- [So starten Sie eine Audiokonferenz, Seite 3-29](#)
- [Hinzufügen von Teilnehmern zu einer Konferenz, Seite 3-30](#)
- [Verlassen einer Konferenz, Seite 3-31](#)
- [So verwenden Sie die Teilnehmerliste, Seite 4-3](#)

Desktopkollaboration mit dem virtuellen Konferenzzimmer



Cisco IP SoftPhone enthält ein Desktop-Kollaborationsdienstprogramm mit dem Namen „Virtuelles Konferenzzimmer“. Mit dem virtuellen Konferenzzimmer können Sie Onlinekonferenzen erstellen, bei denen alle Parteien gehört und Dokumente, Anwendungen oder Whiteboards gemeinsam mit anderen Teilnehmern genutzt werden können. Das Programm muss nur auf einem Computer installiert sein, und jedem Teilnehmer kann die Überwachung des Dokuments aufgetragen werden. Außerdem können Sie Microsoft NetMeeting integrieren, um Video und andere Kollaborationsmodi einzusetzen.

In diesen Abschnitten werden die Desktopkollaborationsfunktionen des virtuellen Konferenzzimmers in Cisco IP SoftPhone beschrieben:

- [Whiteboard, Seite 1-7](#)
- [Anwendungs- und Dokumentfreigabe, Seite 1-8](#)
- [Chat, Seite 1-9](#)
- [Videokollaboration, Seite 1-9](#)

Verwandte Themen

- [Kapitel 4, “So verwenden Sie das virtuelle Konferenzzimmer”](#)

Whiteboard



Mit der Whiteboard-Anwendung des virtuellen Konferenzzimmers können alle Teilnehmer einer Gesprächs- oder Audiokonferenz auf einem gemeinsam genutzten Bildschirm zeichnen oder schreiben. Wenn Sie auf die Schaltfläche für das Whiteboard klicken, erscheint ein Whiteboard auf dem PC-Bildschirm jedes Konferenzteilnehmers. Die Whiteboard-Anwendung enthält Tools, mit denen Sie Whiteboard-Seiten hinzufügen oder löschen, Formen zeichnen, Text eingeben und Objekte mit einem Marker oder einem Remote-Zeiger hervorheben können.

Sie können mit der Whiteboard-Anwendung auch Objekte aus anderen Programmen kopieren und in das Whiteboard einfügen. Anschließend können Sie die Tools des Whiteboards dazu verwenden, die Objekte weiter zu bearbeiten. Andere Konferenzteilnehmer können Ihre Arbeit sehen, ohne auf Ihren Desktop zuzugreifen.

Verwandte Themen

- [So überprüfen Sie die Einstellungen, Seite 4-1](#)
- [So verwenden Sie die Teilnehmerliste, Seite 4-3](#)
- [So starten Sie eine Whiteboardsitzung, Seite 4-8](#)
- [Beenden von Whiteboardsitzungen, Seite 4-10](#)
- [Entfernen der Whiteboard-Synchronisation, Seite 4-10](#)

Anwendungs- und Dokumentfreigabe

Mit dem virtuellen Konferenzzimmer und der Funktion zur Dokumentfreigabe können Konferenzteilnehmer Dateien gleichzeitig anzeigen und gemeinsam damit arbeiten. Beispielsweise können mehrere Personen gleichzeitig am gleichen Microsoft Word-Dokument arbeiten. Sie können das Dokument auf Ihrem Computer öffnen, es freigeben, und jeder Konferenzteilnehmer kann seinen bzw. ihren Kommentar direkt in das Dokument eingeben. Das Programm, in diesem Fall Microsoft Word, muss nur auf dem Computer der Person, die die Datei geöffnet hat, installiert sein. Andere Konferenzteilnehmer benötigen den Zugriff auf das Programm nicht. Sie können am Dokument ohne das Programm arbeiten. Alle Konferenzteilnehmer können Programme während einer Konferenz freigeben. Die freigegebenen Programme jedes Teilnehmers erscheinen in einem separaten Fenster für freigegebene Programme auf den Desktops der anderen Teilnehmer.

Verwandte Themen

- [So überprüfen Sie die Einstellungen, Seite 4-1](#)
- [So verwenden Sie die Teilnehmerliste, Seite 4-3](#)
- [So verwenden Sie das Anwendungsfreigabefenster, Seite 4-4](#)
- [Starten einer Dokumentfreigabesitzung, Seite 4-5](#)
- [Übertragen der Überwachung eines Dokuments, Seite 4-7](#)
- [Anfordern der Dokumentüberwachung, Seite 4-8](#)
- [Beenden von Sitzungen mit Dokumentfreigabe, Seite 4-8](#)

Chat

Cisco IP SoftPhone wird in die Anwendung Microsoft NetMeeting integriert. Auf diese Weise können Sie eine Textnachricht an alle oder bestimmte Teilnehmer einer Audio- oder Videokonferenz senden. Das Chatten ist besonders bei einem Gruppen-Meeting von Nutzen, da alle Teilnehmer gleichzeitig miteinander „sprechen“ können. Bei einer Audio- oder Videoverbindung können immer nur zwei Personen auf einmal sprechen.

Verwandtes Thema

- [So senden Sie eine Chatnachricht, Seite 4-11](#)

Videokollaboration

Cisco IP SoftPhone wird in Microsoft NetMeeting integriert, um das Abhalten von Video-Meetings zu ermöglichen. Auch wenn Sie kein Video übertragen können, sind Sie dennoch in der Lage, Videogespräche in einem NetMeeting-Videofenster zu empfangen.

Wenn Sie Video verwenden möchten oder die NetMeeting-Oberfläche vorziehen, müssen Sie das virtuelle Konferenzzimmer deaktivieren. Weitere Informationen zum Deaktivieren des virtuellen Konferenzzimmers finden Sie unter [“So bereiten Sie Videokollaborationssitzungen vor”](#) auf Seite 4-12. Nach dem Deaktivieren des virtuellen Konferenzzimmers verwendet Cisco IP SoftPhone die NetMeeting-Benutzeroberfläche zum Einleiten von Anrufen.

Weitere Informationen zur Verwendung der Videokollaborationsfunktionen von NetMeeting finden Sie in der Onlinehilfe und der Dokumentation von NetMeeting.

Verwandtes Thema

- [So bereiten Sie Videokollaborationssitzungen vor, Seite 4-12](#)

Voicemail-Integration



Cisco IP SoftPhone wird in Ihr Voicemailsysteem integriert. Anrufe können direkt in eine Voicemailbox übertragen oder gesendet werden. Wenn eine Voicemail-Nachricht für Sie vorliegt, wird das Nachrichtensymbol auf der Symbolleiste von Cisco IP SoftPhone rot dargestellt, bis Sie Ihre Nachrichten abgerufen haben. Um Ihre Voicemailbox anzuwählen, klicken Sie einfach auf das Symbol für Voicemail-Nachrichten.

Verwandte Themen

- [So verwenden Sie Voicemail, Seite 3-25](#)
- [Senden eines eingehenden Anrufs an Voicemail, Seite 3-22](#)

Unterstützung von Cisco Emergency Responder

Cisco IP SoftPhone 1.2 beinhaltet die Unterstützung des Cisco Emergency Responder-Service. Cisco Emergency Responder (CER) gibt im Falle eines Anrufs in der Notrufzentrale Ihre Anruferinformationen wie Rufnummer und Standort durch. Sie können Cisco IP SoftPhone mit CER verwenden, wenn Sie Cisco CallManager 3.2 oder Cisco CallManager 3.1 besitzen, und Cisco CallManager vom Systemadministrator für CER konfiguriert wurde. Fragen Sie den Systemadministrator, ob Ihnen der CER-Service zur Verfügung steht.

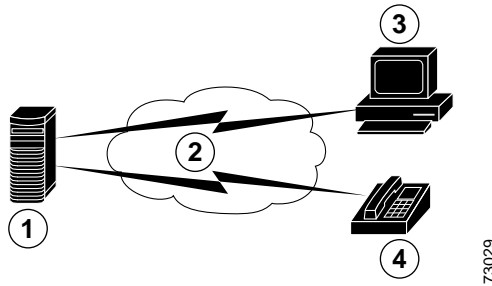
Netzwerkkomponenten

Cisco IP SoftPhone nutzt die Dienste des Cisco CallManager-Servers, um Gespräche über ein IP-Telefonienetzwerk weiterzuleiten. Der Cisco CallManager ist ein offenes Anrufverarbeitungssystem nach Industriestandard, das herkömmliche PBX-Funktionen mit dem IP-Unternehmensnetzwerk verbindet. Cisco CallManager verwaltet die Komponenten des IP-Telefoniesystems, die Telefone, die Zugriffsgateways sowie die Ressourcen, die für Funktionen wie Telefonkonferenzen und Weiterleitungsplanung erforderlich sind.

Ihr Systemadministrator muss eine Verbindung für Sie konfigurieren und Ihnen Benutzerberechtigungen auf dem Cisco CallManager-System zuweisen, bevor Sie Anrufe mit dem Cisco IP SoftPhone tätigen und empfangen können.

Abbildung 1-2 zeigt ein Diagramm der Netzwerkkomponenten, die für Cisco IP SoftPhone erforderlich sind.

Abbildung 1-2 Cisco IP SoftPhone und das Cisco IP-Telefonienetzwerk



1	Cisco CallManager-Server	2	IP-Netzwerk
3	PC, auf dem Cisco IP SoftPhone ausgeführt wird.	4	Cisco IP Phone

Systemanforderungen

Tabelle 1-1 enthält die System- und Netzwerkanforderungen für die Installation und Verwendung von Cisco IP SoftPhone auf einem PC.

Tabelle 1-1 Hardware- und Softwareanforderungen für Cisco IP SoftPhone

Element	Anforderung	Hinweise
Betriebssystem	Microsoft Windows 95, Windows 98 SE (Second Edition), Windows NT 4.0 mit Service Pack 4 oder höher, Windows 2000 oder Windows XP.	Cisco IP SoftPhone unterstützt mehrere Sprachen.
Freier Speicherplatz	40 MB	
Temporärer Speicherplatz	60 MB	20 MB werden nur für die Installation verwendet (Verzeichnis TEMP)

Tabelle 1-1 Hardware- und Softwareanforderungen für Cisco IP SoftPhone (Fortsetzung)

Element	Anforderung	Hinweise
Prozessor	Pentium II mit 266 MHz	Ein Pentium MMX mit 166 MHz genügt, wenn Sie Cisco IP SoftPhone nur zur Anrufüberwachung verwenden.
Arbeitsspeicher	64 bis 128 MB RAM	Je nachdem, welche Features aktiv sind.
Internetbrowser	Microsoft Internet Explorer 4.01 oder höher oder Netscape Navigator 4.06 oder höher in Verbindung mit Internet Explorer 4.01 oder höher.	Sie benötigen für die Verwendung von Cisco IP SoftPhone zwar keinen Internetbrowser, jedoch erfordert Cisco IP SoftPhone Java Virtual Machine (JVM). Microsoft Internet Explorer enthält JVM. Für die Installation von Cisco IP SoftPhone über das Internet ist ein Internetbrowser erforderlich.
Soundkarte	Microsoft Windows-kompatible Vollduplex-Soundkarte	Wenn Sie ein USB-Mikrofon/Headset besitzen, benötigen Sie keine zusätzliche Soundkarte.
Computer-Headset oder -Handset	Ein PC-kompatibles Headset bzw. Handset (Mikrofon und Kopfhörer)	Erforderlich, wenn Sie Cisco IP SoftPhone als eigenständige Anwendung verwenden möchten. Ein Headset bzw. Handset ist nicht erforderlich, wenn Sie Cisco IP SoftPhone für die Steuerung eines Cisco IP Phone verwenden. Cisco IP SoftPhone ist mit den Headsets von Plantronics kompatibel. Informationen zum Erwerb eines Plantronics-Headset finden Sie unter dem folgenden URL: http://cisco.getheadsets.com
Microsoft NetMeeting-Clientanwendung	Version 3.01	Für Desktopkollaboration erforderlich. Die Cisco IP SoftPhone-Installation umfasst NetMeeting 3.01.

Unterstützung von Standards

Cisco IP SoftPhone unterstützt die folgenden Netzwerk- und Telefonstandards:

- Telephony Application Programming Interface (TAPI)
- T.120 über Netzwerkintegration
- H.323
- G.711, G.723.1 und G.729A-Coder/Decoder (Codec)-Unterstützung



Installieren und Starten von Cisco IP SoftPhone

Sie können Cisco IP SoftPhone über eine Webseite im Intranet Ihres Unternehmens installieren. Wenn Sie keinen Internetzugang bzw. keine andere Möglichkeit haben, die Installation über das Web vorzunehmen, können Sie eine selbstextrahierende ausführbare Datei herunterladen und die Installation lokal durchführen. Alternativ dazu können Sie Cisco IP SoftPhone auch von CD-ROM installieren.

Die Installation ist schnell, einfach und erfordert nur wenig Konfigurationsaufwand. Ihr Systemadministrator kann die Konfigurationsinformationen in den Administratorkonfigurationsdateien einstellen, so dass Sie Cisco IP SoftPhone sofort installieren und verwenden können.

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, wie Sie Cisco IP SoftPhone vorbereiten, installieren, starten und beenden:

- [So installieren Sie Cisco IP SoftPhone, Seite 2-2](#)
- [So starten Sie Start Cisco IP SoftPhone, Seite 2-10](#)
- [So beenden Sie Cisco IP SoftPhone, Seite 2-11](#)

So installieren Sie Cisco IP SoftPhone

Verwenden Sie eines der folgenden Verfahren zum Installieren von Cisco IP SoftPhone. Richten Sie sich bei der Auswahl des Verfahrens danach, wie Cisco IP SoftPhone vom Systemadministrator im Netzwerk installiert wurde.

- [Installation von einer Webseite, Seite 2-2](#)
- [Installation mittels selbstextrahierender Datei, Seite 2-4](#)
- [Installation von einer CD-ROM, Seite 2-6](#)

Installation von einer Webseite

Mit diesem Verfahren installieren Sie Cisco IP SoftPhone von einer Intranet-Webseite.



Hinweis Dieses Verfahren können Sie nur dann verwenden, wenn Ihr Cisco IP SoftPhone-Administrator eine Option für die Installation mit einem Mausklick auf Ihrem Webserver eingerichtet hat.

Vorbereitung

- Installieren Sie Microsoft Internet Explorer 4.01 oder höher.
- Sie können diesen Browser von der Microsoft-Website unter <http://www.microsoft.com/windows/ie/> herunterladen.
- Bitten Sie Ihren Netzwerk- oder Systemadministrator um folgende Informationen:
 - Den URL für die Cisco IP SoftPhone-Installationsdateien
 - Den Benutzernamen und das Kennwort, der bzw. das für Sie auf dem Cisco CallManager-Server konfiguriert wurde

Vorgehensweise

Schritt 1 Öffnen Sie Ihren Webbrowser, und wechseln Sie zu dem URL, über den Sie auf die Cisco IP SoftPhone-Installationsdateien zugreifen können.

- Schritt 2** Falls Sie Netscape Communicator verwenden, klicken Sie im Fenster zur Java-Sicherheit auf die Option **Annehmen**.
- Schritt 3** Wählen Sie die Sprache aus, in der Cisco IP SoftPhone angezeigt werden soll.
- Schritt 4** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Jetzt installieren**.
- Schritt 5** Lesen Sie die Authentizitätsbestätigung der Software durch, und klicken Sie auf **Weiter**, um die Installation zu beginnen.
- Schritt 6** Bei der Erstinstallation von Cisco IP SoftPhone:
- Klicken Sie im Willkommensfenster auf **Weiter**, um die Installation zu beginnen.
 - Lesen Sie den Software-Lizenzvertrag durch, und klicken Sie dann auf **Ja**, um den Bedingungen des Vertrags zuzustimmen.
 - Wählen Sie ein Zielverzeichnis für die Installation von Cisco IP SoftPhone aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Falls Sie auf eine neuere Version von Cisco IP SoftPhone aktualisieren, wählen Sie die entsprechende Option aus, und klicken Sie im Willkommensfenster auf **Weiter**.

- Schritt 7** Geben Sie im Fenster **Local TSP-Konfiguration** Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein, und klicken Sie auf **Weiter**.



Hinweis Benutzername und Kennwort, die Sie für Cisco IP SoftPhone konfigurieren, müssen mit dem Benutzernamen und Kennwort für Cisco CallManager exakt übereinstimmen.

- Schritt 8** Wird Cisco IP SoftPhone erstmals installiert, legen Sie für die Symbole einen Programmordner fest.
- In der Standardeinstellung fügt das Installationsprogramm die Symbole einem Ordner mit der Bezeichnung **Cisco IP SoftPhone** hinzu.
- Schritt 9** Klicken Sie auf **Weiter**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
- Schritt 10** Geben Sie im Dialogfeld, das anzeigt, dass der Installations-Assistent beendet ist, an, ob Sie Ihren Computer jetzt oder später neu starten möchten, und klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Installation abzuschließen.
- Sie müssen Ihren Computer neu starten, bevor Sie Cisco IP SoftPhone verwenden können.

Installation mittels selbstextrahierender Datei

Verwenden Sie dieses Verfahren, wenn Sie Cisco IP SoftPhone aus einer selbstextrahierenden Datei installieren. Bei diesem Installationsverfahren wird Cisco IP SoftPhone auf die lokale Festplatte heruntergeladen und das Programm zu einem späteren Zeitpunkt installiert.

Vorbereitung

- Installieren Sie Microsoft Internet Explorer 4.01 oder höher.
- Sie können diesen Browser von der Microsoft-Website unter **<http://www.microsoft.com/windows/ie/>** herunterladen.
- Bitten Sie Ihren Netzwerk- oder Systemadministrator um folgende Informationen:
 - Den URL für die Cisco IP SoftPhone-Installationsdateien
 - Den Benutzernamen und das Kennwort, der bzw. das für Sie auf dem Cisco CallManager-Server konfiguriert wurde

Vorgehensweise

- Schritt 1** Öffnen Sie Ihren Webbrowser, und wechseln Sie zu dem URL, über den Sie auf die Cisco IP SoftPhone-Installationsdateien zugreifen können.
- Schritt 2** Falls Sie Netscape Communicator verwenden, klicken Sie im Fenster zur Java-Sicherheit auf die Option **Annehmen**.
- Schritt 3** Wählen Sie die Sprache aus, in der Cisco IP SoftPhone installiert werden soll.
- Schritt 4** Klicken Sie auf die Option zum Herunterladen der Cisco IP Softphone-Installation.
- Das Fenster mit den Anleitungen zum Herunterladen von Cisco IP SoftPhone wird zusammen mit dem URL angezeigt, über den Sie auf die Konfigurationsdateien von Cisco IP SoftPhone zugreifen können.
- Schritt 5** Notieren Sie diesen URL, da Sie ihn in Schritt 13 angeben müssen.
- Schritt 6** Klicken Sie auf **Cisco IP SoftPhone**, um die selbstextrahierende Datei herunterzuladen.
- Schritt 7** Wählen Sie im Fenster **Dateidownload** entweder **Die Datei von ihrem aktuellen Ort öffnen** oder **Datei auf Datenträger speichern**, und klicken Sie dann auf **OK**.

Wenn Sie die Option **Die Datei von ihrem aktuellen Ort öffnen wählen**, fahren Sie mit Schritt 10 fort.

Schritt 8 Wählen Sie ein Zielverzeichnis für die Installationsdateien aus, und klicken Sie auf **Speichern**.

Schritt 9 Wählen Sie im Fenster **Download beendet** eines der folgenden Verfahren:

- Klicken Sie auf **Öffnen**, um die Datei **CiscoIPSoftPhoneSetup.exe** zu starten und die Installation zu beginnen.
- Klicken Sie auf **Ordner öffnen**, und starten Sie die Datei **CiscoIPSoftPhoneSetup.exe** aus diesem Ordner.
- Klicken Sie auf **Schließen**, um die Datei **CiscoIPSoftPhoneSetup.exe** zu einem späteren Zeitpunkt zu starten.

Schritt 10 Das Dialogfeld zu Festlegen der Sprache wird geöffnet.

Wählen Sie die Sprache aus, in der die Dialogfelder des Installationsprogramms angezeigt werden sollen, und klicken Sie auf **OK**.

Schritt 11 Wählen Sie das Zielverzeichnis für die Installationsdateien aus, und klicken Sie auf **Speichern**.

Schritt 12 Bei der Erstinstallation von Cisco IP SoftPhone:

- a. Klicken Sie im Willkommensfenster auf **Weiter**, um die Installation zu beginnen.
- b. Lesen Sie den Software-Lizenzvertrag durch, und klicken Sie dann auf **Ja**, um den Bedingungen des Vertrags zuzustimmen.
- c. Wählen Sie ein Zielverzeichnis für die Installation von Cisco IP SoftPhone aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Falls Sie auf eine neue Version von Cisco IP SoftPhone aktualisieren, wählen Sie die entsprechende Option aus, und klicken Sie im Willkommensfenster auf **Weiter**.

Schritt 13 Geben Sie im Setup-Fenster den URL ein, unter dem die Konfigurationsdateien gespeichert sind.



Vorsicht

Falls Sie nicht den korrekten URL angeben, erhalten Sie keine Konfigurationsdateien wie Microsoft NetMeeting 3.01, Cisco TSP und Cisco IP SoftPhone-Einstellungen. Sie benötigen diese Dateien zum Ausführen von Cisco IP SoftPhone.

Schritt 14 Geben Sie im Bildschirm **Local TSP-Konfiguration** Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein.



Hinweis Benutzername und Kennwort, die Sie für Cisco IP SoftPhone konfigurieren, müssen mit dem Benutzernamen und Kennwort für Cisco CallManager exakt übereinstimmen.

Schritt 15 Klicken Sie auf **Weiter**.

Schritt 16 Wird Cisco IP SoftPhone zum ersten Mal installiert, legen Sie einen Programmordner fest, in dem die Symbole vom Installationsprogramm platziert werden.

In der Standardeinstellung fügt das Installationsprogramm die Symbole einem Ordner mit der Bezeichnung Cisco IP SoftPhone hinzu.

Schritt 17 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Schritt 18 Geben Sie im Dialogfeld, das anzeigt, dass der Installations-Assistent beendet ist, an, ob Sie Ihren Computer jetzt oder später neu starten möchten, und klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Installation abzuschließen.

Sie müssen Ihren Computer neu starten, bevor Sie Cisco IP SoftPhone verwenden können.

Installation von einer CD-ROM

Verwenden Sie dieses Verfahren, wenn Sie Cisco IP SoftPhone von einer CD-ROM installieren.

Vorbereitung

- Installieren Sie Microsoft Internet Explorer 4.01 oder höher.
Sie können diesen Browser von der Microsoft-Website unter <http://www.microsoft.com/windows/ie/> herunterladen.
- Bitten Sie Ihren Netzwerk- oder Systemadministrator um folgende Informationen:
 - Den Benutzernamen und das Kennwort, der bzw. das für Sie auf dem Cisco CallManager-Server konfiguriert wurde

- Den Speicherort der Konfigurationsdateien (sofern vorhanden) für die Cisco IP SoftPhone-Installation
- Die Version von Cisco CallManager mit der Cisco IP SoftPhone konfiguriert ist wie z. B. Cisco CallManager 3.2.

Für Cisco CallManager 3.1 und höher benötigen Sie vom Netzwerk- oder Systemadministrator außerdem die folgenden Informationen:

- Die Primär- und Backup-CTI IP Manager-Adressen des verwendeten Cisco CallManager-Servers.
- Ob der Cisco Emergency Responder (CER)-Service auf dem Cisco CallManager konfiguriert ist.
- Falls der Cisco Emergency Responder konfiguriert wurde, die Primär- und Backup-Server-URLs für Cisco IP SoftPhone



Hinweis Weitere Informationen zum Cisco Emergency Responder-Service finden Sie unter [“Unterstützung von Cisco Emergency Responder”](#) auf Seite 1-10.

Für Cisco CallManager 3.0 benötigen Sie vom Netzwerk- oder Systemadministrator außerdem die folgenden Informationen:

- Die IP-Adresse des verwendeten Cisco CallManager-Servers.

Vorgehensweise

- Schritt 1** Legen Sie die Installations-CD-ROM ein, und führen Sie die Datei **Launch.exe** aus, um die Installation von Cisco IP SoftPhone zu starten.
- Schritt 2** Geben Sie im Fenster zur Auswahl der Anzeigesprache die Sprache an, in der die Fenster des Installationsprogramms angezeigt werden sollen, und klicken Sie auf **OK**.
- Schritt 3** Klicken Sie auf **Produkte installieren**.
- Schritt 4** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Cisco IP SoftPhone**.
Das Dialogfeld zu Festlegen der Sprache wird geöffnet.
- Schritt 5** Wählen Sie in der Dropdownliste die Sprache aus, in der Cisco IP SoftPhone installiert werden soll, und klicken Sie auf **OK**.
Der InstallShield-Assistent wird gestartet, und die Installation wird vorbereitet.

Schritt 6 Klicken Sie im Willkommensfenster auf **Weiter**, um die Installation zu beginnen.

Schritt 7 Lesen Sie den Software-Lizenzvertrag durch, und klicken Sie dann auf **Ja**, um den Bedingungen des Vertrags zuzustimmen.

Schritt 8 Wählen Sie ein Zielverzeichnis für die Installation von Cisco IP SoftPhone aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

In der Standardeinstellung installiert das Installationsprogramm Cisco IP SoftPhone in folgendem Verzeichnis:

C:\...\Cisco Systems\Cisco IP SoftPhone

Schritt 9 So verwenden Sie die Konfigurationsdateien:

- Geben Sie den URL ein, unter dem die Konfigurationsdateien gespeichert sind, und klicken Sie auf **Weiter**.

Falls Sie die Konfigurationsdateien nicht verwenden:

- Lassen Sie das Feld **URL** frei, und klicken Sie auf **Zurück**.
Sie werden gefragt, ob Sie die Konfigurationsdateien herunterladen und konfigurieren möchten.
- Klicken Sie auf **Nein**.

Schritt 10 Cisco Emergency Responder ist auf dem Cisco CallManager konfiguriert:

- Klicken Sie im angezeigten Fragefeld auf **Ja**:
Möchten Sie SoftPhone für Emergency Responder-Unterstützung konfigurieren?
- Geben Sie die URLs des Primär- und Backup-Cisco Emergency Responder-Servers ein, und klicken Sie auf **Weiter**.

Cisco Emergency Responder ist auf dem Cisco CallManager nicht konfiguriert:

- Klicken Sie auf **Nein**.

Schritt 11 Wählen Sie im Fenster **Cisco IP SoftPhone-Setup** die verwendete Cisco CallManager-Version aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

Schritt 12 Verwenden Sie eines der folgenden Verfahren zum Konfigurieren des Local TSP:

Für Cisco CallManager 3.1 und höher:

- a. Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort in das Fenster **Local TSP-Konfiguration** ein.



Hinweis Benutzername und Kennwort, die Sie für Cisco IP SoftPhone konfigurieren, müssen mit dem Benutzernamen und Kennwort für Cisco CallManager exakt übereinstimmen.

- b. Falls Sie die Konfigurationsdateien nicht verwenden, geben Sie die Primär- und Backup-CTI-Manager-IP-Adressen des Cisco CallManager ein.

Für Cisco CallManager 3.0:

- a. Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort in das Fenster **Local TSP-Konfiguration** ein.



Hinweis Benutzername und Kennwort, die Sie für Cisco IP SoftPhone konfigurieren, müssen mit dem Benutzernamen und Kennwort für Cisco CallManager exakt übereinstimmen.

- b. Falls Sie die Konfigurationsdateien nicht verwenden, geben Sie die IP-Adresse des Cisco CallManager ein.

Schritt 13 Klicken Sie auf **Weiter**.

Schritt 14 Wählen Sie einen Programmordner aus, dem das Installationsprogramm die Symbole hinzufügen soll.

In der Standardeinstellung fügt das Installationsprogramm die Symbole einem Ordner mit der Bezeichnung Cisco IP SoftPhone hinzu.

Schritt 15 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Schritt 16 Geben Sie im Dialogfeld, das anzeigt, dass der Installations-Assistent beendet ist, an, ob Sie Ihren Computer jetzt oder später neu starten möchten, und klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Installation abzuschließen.

Sie müssen Ihren Computer neu starten, bevor Sie Cisco IP SoftPhone verwenden können.

So starten Sie Start Cisco IP SoftPhone

Führen Sie zum Starten von Cisco IP SoftPhone die folgenden Schritte aus.



Vorsicht

Wenn Sie VPN-Software verwenden, starten Sie diese, und vergewissern Sie sich vor dem Starten von Cisco IP SoftPhone, dass die Software funktioniert.

Vorgehensweise

- Schritt 1** Wählen Sie im Windows-Menü **Start** die Optionen **Programme > Cisco IP SoftPhone > Cisco IP SoftPhone**.

Wenn Sie Cisco IP SoftPhone zum ersten Mal starten, zeigt das Konfigurationsprogramm von Microsoft NetMeeting eventuell ein Fenster gefolgt von dem Fenster **Verbindungsauswahl** in Cisco IP SoftPhone an. In allen weiteren Sitzungen wird das Hauptwählfenster geöffnet.

- Schritt 2** Befolgen Sie die Anweisungen im Microsoft NetMeeting-Konfigurationsfenster, um die Audioparameter zu optimieren und die Benutzerinformationen für das System anzugeben.



Hinweis Dieses Fenster wird nicht angezeigt, wenn Sie Microsoft NetMeeting zuvor konfiguriert haben.



Vorsicht

Die Kollaborationsfunktionen von Cisco IP SoftPhone können nur verwendet werden, wenn Sie Einstellungen für Microsoft NetMeeting konfigurieren.

- Schritt 3** Wählen Sie im Fenster **Verbindungen auswählen** die Verbindungen aus, die Sie überwachen möchten, und klicken Sie auf **OK**.



Hinweis Falls keine Verbindungen in diesem Fenster angezeigt werden, finden Sie weitere Informationen unter [“So wählen Sie zu überwachende Leitungen aus” auf Seite 3-2](#).

Verwandte Themen

- [So beenden Sie Cisco IP SoftPhone, Seite 2-11](#)
- [So wählen Sie zu überwachende Leitungen aus, Seite 3-2](#)
- [Auswahl der Cisco IP SoftPhone-Verbindung, Seite 3-3](#)
- [Warum werden beim Starten von CiscoIPSoftPhone keine Verbindungen angezeigt, mit denen ich arbeiten kann?, Seite A-2](#)

So beenden Sie Cisco IP SoftPhone



Zum Beenden von Cisco IP SoftPhone verwenden Sie eines der folgenden Verfahren:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie im Kontextmenü die Option **Beenden**.
- Klicken Sie oben rechts im Hauptwählfenster auf das **x**.
- Drücken Sie die Tasten ALT-F4 auf Ihrer Tastatur.

■ So beenden Sie Cisco IP SoftPhone



Verwenden von Cisco IP SoftPhone

In den folgenden Abschnitten wird beschrieben, wie Sie Cisco IP SoftPhone zum Tätigen, Empfangen und Überwachen von Anrufen von Ihrem PC aus verwenden:

- [So wählen Sie zu überwachende Leitungen aus, Seite 3-2](#)
- [So verwenden Sie das Hauptwählfenster, Seite 3-4](#)
- [So leiten Sie einen Anruf ein, Seite 3-17](#)
- [So beenden Sie einen Anruf, Seite 3-20](#)
- [So beantworten Sie einen Anruf, Seite 3-21](#)
- [So halten Sie einen Anruf, Seite 3-24](#)
- [So leiten Sie einen Anruf weiter, Seite 3-24](#)
- [So verwenden Sie Voicemail, Seite 3-25](#)
- [So starten Sie eine Audiokonferenz, Seite 3-29](#)
- [So spielen Sie mit Cisco IP SoftPhone .wav-Dateien ab, Seite 3-31](#)
- [So verwenden Sie Wählverzeichnisse, Seite 3-33](#)
- [So verwenden Sie das Anrufprotokoll, Seite 3-38](#)
- [So werden Anrufüberwachungsoptionen eingestellt, Seite 3-39](#)
- [So konfigurieren Sie Verzeichniseinstellungen, Seite 3-40](#)
- [So konfigurieren Sie Wählregeln, Seite 3-44](#)
- [So konfigurieren Sie Audioeinstellungen, Seite 3-47](#)
- [So konfigurieren Sie erweiterte Einstellungen, Seite 3-58](#)

So wählen Sie zu überwachende Leitungen aus

Beim ersten Starten von Cisco IP Phone wird ein Dialogfeld zur Auswahl der Verbindungen geöffnet, die Ihnen vom Systemadministrator auf dem Cisco CallManager zugewiesen wurden. Sie können die Verbindungen jedoch auch folgendermaßen auswählen.

Vorgehensweise



-
- Schritt 1** Klicken Sie auf der Symbolleiste auf **Einstellungen**.
- Schritt 2** Klicken Sie im Dialogfeld **Einstellungen** auf die Registerkarte **Erweitert**.
- Schritt 3** Klicken Sie auf der Registerkarte **Erweitert** auf **Verbindungen auswählen**.
- Schritt 4** Wählen Sie die zu steuernden Verbindungen im Fenster **Verbindungsauswahl** aus.

Jede von Ihnen ausgewählte Verbindung muss über eine einmalige Telefonnummer verfügen. Sie können nicht mehrere Verbindungen steuern, die die gleiche Telefonnummer nutzen.



Hinweis Falls keine Verbindungen in diesem Fenster angezeigt werden, finden Sie weitere Informationen unter [“Warum werden beim Starten von CiscoIPSoftPhone keine Verbindungen angezeigt, mit denen ich arbeiten kann?”](#) auf Seite A-2.

- Schritt 5** Schließen Sie das Dialogfeld **Einstellungen**.
- Sobald die Verbindung hergestellt ist, wird das Hauptwählfenster angezeigt.
-

Verwandte Themen

- [Cisco IP SoftPhone als eigenständiges Telefon, Seite 1-3](#)
- [Cisco IP SoftPhone zum Steuern eines Cisco IP Phone, Seite 1-4](#)
- [Auswahl der Cisco IP SoftPhone-Verbindung, Seite 3-3](#)
- [Verwenden von Verbindungsschaltflächen, Seite 3-13](#)
- [Fragen und Antworten, Seite A-1](#)

Auswahl der Cisco IP SoftPhone-Verbindung

Falls mehrere Verbindungen für Sie in Cisco CallManager konfiguriert sind, werden ggf. zwei Arten von Einträgen im Fenster **Verbindungsauswahl** angezeigt:

- Eintrag mit der MAC-Adresse (MAC = Media Access Control) und dem Anschluss, die bzw. der Ihrem Cisco IP Phone zugewiesen wurde. Beispiel:

Cisco-Verbindung: [SEP003049C2B80F][52222]

- Ein Eintrag mit dem Gerätenamen und dem Anschluss, der Ihrem Cisco IP Phone oder Cisco IP SoftPhone zugewiesen wurde. Beispiel:

Cisco-Verbindung: [CTIPJSmith][52222]

Mit [Tabelle 3-1](#) legen Sie fest, welche Verbindung zur Verwendung mit Cisco IP Phone ausgewählt wird.

Tabelle 3-1 So wählen Sie die Telefonverbindung für Cisco IP SoftPhone aus

Cisco IP Phone-Verbindung	Beispiel	Verwendung
Die dem Cisco IP Phone zugewiesene Media Access Control (MAC)-Adresse und Erweiterung	Cisco-Verbindung: [SEP003049C2B80F][52222]	Wählen Sie diese Verbindung, um Cisco IP SoftPhone zum Steuern des Cisco IP Phone zu verwenden.
Der dem Cisco IP Phone zugewiesene Geräte name und die Nebenstelle	Cisco-Verbindung: [CTIPJSmith][52222]	Wählen Sie diese Verbindung, um Cisco IP SoftPhone als ein eigenständiges Telefon zu nutzen.



Hinweis

Falls für Sie auf dem Cisco CallManager mehrere Verbindungen mit der gleichen Nebenstelle konfiguriert wurden, können Sie mit Cisco IP SoftPhone immer nur jeweils eine dieser Verbindungen steuern.



Hinweis Cisco IP SoftPhone kann auch zum Überwachen von Telefonen unterstützter analoger Verbindungen verwendet werden. Bei der Verwendung einer analogen Verbindung wird diese wie die MAC-Adresse dargestellt.

Verwandte Themen

- [Cisco IP SoftPhone als eigenständiges Telefon, Seite 1-3](#)
- [Cisco IP SoftPhone zum Steuern eines Cisco IP Phone, Seite 1-4](#)
- [So wählen Sie zu überwachende Leitungen aus, Seite 3-2](#)
- [Verwenden von Verbindungsschaltflächen, Seite 3-13](#)
- [Warum ist die Audiowiedergabe unregelmäßig und unterbrochen?, Seite A-10](#)

So verwenden Sie das Hauptwählfenster

Das in [Abbildung 3-1](#) dargestellte Hauptwählfenster enthält Anruffelder, Symbole und Schaltflächen zum Beantworten, Einleiten und Überwachen von Anrufen.

In [Tabelle 3-2](#) werden die Komponenten des Hauptwählfensters definiert. In diesen Abschnitten wird die Verwendung der Steuerelemente im Hauptwählfenster beschrieben:

- [Verwenden der Symbolleiste, Seite 3-8](#)
- [Verwenden der kontextabhängigen Schaltflächenleiste, Seite 3-10](#)
- [Verwenden von Verbindungsschaltflächen, Seite 3-13](#)
- [Anpassen der Lautstärke, Seite 3-14](#)

Abbildung 3-1 Hauptwählfenster

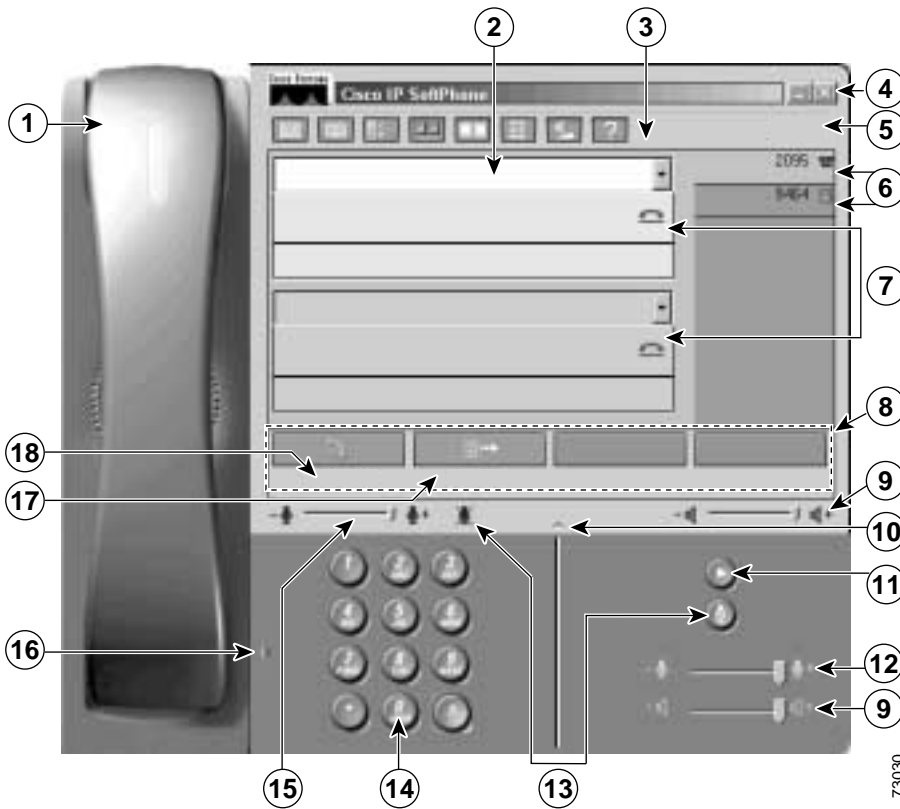


Tabelle 3-2 Komponenten des Hauptwählfensters

Komponente	Beschreibung
1	Handset Klicken Sie auf das Handset, um den Hörer abzunehmen (abhängig vom derzeitigen Anrufstatus).
2	Wählfeld Hier geben Sie die Telefonnummer ein, wenn Sie einen Anruf tätigen. Weitere Informationen zum Verwenden des Wählfeldes finden Sie unter “So leiten Sie einen Anruf ein” auf Seite 3-17.

Tabelle 3-2 Komponenten des Hauptwählfensters (Fortsetzung)

	Komponente	Beschreibung
3	Symbolleiste	Klicken Sie auf diese Symbole, um auf Ihre Voicemailbox, die Wählerverzeichnisse, die Konfigurationseinstellungen, das Anrufprotokoll, das virtuelle Konferenzzimmer, das Tastenfeld, die Lautstärkeregelung und die Onlinehilfe zuzugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter “Verwenden der Symbolleiste” auf Seite 3-8.
4	Schaltfläche Beenden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Hauptwählfenster zu schließen und Cisco IP SoftPhone zu beenden. Weitere Informationen finden Sie unter “So beenden Sie Cisco IP SoftPhone” auf Seite 2-11.
5	Verbindung(en)	Anzeige in Cisco IP SoftPhone über den Verbindungsschaltflächen.
6	Verbindungsschaltflächen	Klicken Sie auf diese Schaltflächen, um beim Tätigen eines Anrufs eine Verbindung auszuwählen. Die Verbindungsschaltflächen zeigen die Telefonnummern an, die Sie derzeit mit CiscoIPSoftPhone steuern. Weitere Informationen, wie Sie die Verbindungsschaltflächen verwenden, finden Sie unter “Verwenden von Verbindungsschaltflächen” auf Seite 3-13.
7	Anruffeld	Zeigt das Anrufziel, die Dauer des Gesprächs (im Format hh:mm:ss) und den Gesprächsstatus für alle Gespräche an. Weitere Informationen finden Sie unter “So verwenden Sie das Anrufprotokoll” auf Seite 3-38.
8	Kontextabhängige Schaltflächenleiste	Mit diesen Schaltflächen können Sie auf alle Anrufsüberwachungsfunktionen zugreifen, die für den aktuellen Gesprächsstatus von Bedeutung sind. Weitere Informationen finden Sie unter “Verwenden der kontextabhängigen Schaltflächenleiste” auf Seite 3-10.
9	Steuerelement für die Lautsprecherlautstärke	Ziehen Sie den Regler dieses Steuerelements, um die Lautstärke Ihres Lautsprechers zu erhöhen oder zu verringern. Weitere Informationen finden Sie unter “Anpassen der Lautsprecherlautstärke” auf Seite 3-15.

Tabelle 3-2 Komponenten des Hauptwählfensters (Fortsetzung)

	Komponente	Beschreibung
10	Schaltfläche Wählfeld	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Online-Wählfeld ein- bzw. auszublenden. Weitere Informationen finden Sie unter “So leiten Sie einen Anruf ein” auf Seite 3-17.
11	Schaltfläche Nachrichten abspielen	Klicken Sie auf dieses Symbol, um Sprachnachrichten für die ausgewählte Verbindung wiederzugeben.
12	Steuerelement für die Mikrofonlautstärke	Ziehen Sie den Regler dieses Steuerelements, um die Lautstärke des Mikrofons an Ihrem Headset zu erhöhen oder zu verringern. Weitere Informationen finden Sie unter “Anpassen der Mikrofonlautstärke” auf Seite 3-16.
13	Schaltfläche oder Symbol Mikrofon stumm schalten	Zum Stummschalten des Mikrofons klicken Sie auf diese Schaltfläche. Die Person am anderen Ende der Verbindung hört dann nicht, was Sie sagen. Weitere Informationen finden Sie unter “Anpassen der Mikrofonlautstärke” auf Seite 3-16.
14	Online-Wählfeld	Klicken Sie auf die Schaltflächen im Online-Wählfeld, um Telefonnummern zu wählen. Weitere Informationen finden Sie unter “Wählen über die Onlinetastatur” auf Seite 3-19.
15	Steuerelement für die Mikrofonlautstärke	Ziehen Sie den Regler dieses Steuerelements, um die Lautstärke des Mikrofons an Ihrem Headset zu erhöhen oder zu verringern. Weitere Informationen finden Sie unter “Anpassen der Mikrofonlautstärke” auf Seite 3-16.
16	Schaltfläche Handset	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Handsetbild ein- bzw. auszublenden. Weitere Informationen finden Sie unter “Verwenden der Symbolleiste” auf Seite 3-8.

■ So verwenden Sie das Hauptwählfenster

Tabelle 3-2 Komponenten des Hauptwählfensters (Fortsetzung)

	Komponente	Beschreibung
17	Softkey Hörer nicht aufgelegt	Teil der kontextabhängigen Schaltflächenleiste. Weitere Informationen finden Sie unter “Verwenden der kontextabhängigen Schaltflächenleiste” auf Seite 3-10.
18	Softkey Wahlwiederholung	Teil der kontextabhängigen Schaltflächenleiste. Weitere Informationen finden Sie unter “Verwenden der kontextabhängigen Schaltflächenleiste” auf Seite 3-10.

Verwenden der Symbolleiste

[Tabelle 3-3](#) enthält eine Beschreibung der Symbole auf der Symbolleiste von Cisco IP SoftPhone.

Tabelle 3-3 Cisco IP SoftPhone Symbole









Symbol	Beschreibung
	Symbol Voicemails . Wird rot dargestellt, wenn Sie eine Voicemail erhalten haben. Hiermit können Sie auch auf Ihre Voicemailbox zugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter “So verwenden Sie Voicemail” auf Seite 3-25.
	Symbol Wählverzeichnis . Zeigt die Wählverzeichnisse an, die für die Verwendung mit Cisco IP SoftPhone zur Verfügung stehen. Weitere Informationen finden Sie unter “So verwenden Sie Wählverzeichnisse” auf Seite 3-33.

Tabelle 3-3 Cisco IP SoftPhone Symbole (Fortsetzung)

Symbol	Beschreibung
	<p>Symbol Einstellungen. Zeigt das Dialogfeld Einstellungen an, in dem Verbindungen ausgewählt, Wählverzeichnisse bearbeitet und Audiokonfigurationen und Kollaborationseinstellungen geändert werden können.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • “So werden Anrufüberwachungsoptionen eingestellt” auf Seite 3-39; • “So konfigurieren Sie Verzeichniseinstellungen” auf Seite 3-40 • “So konfigurieren Sie Wählregeln” auf Seite 3-44; • “So konfigurieren Sie Audioeinstellungen” auf Seite 3-47 • “So konfigurieren Sie erweiterte Einstellungen” auf Seite 3-58
	<p>Symbol Kollaboration. Ruft unter Verwendung des virtuellen Konferenzzimmers eine Desktopkollaborationssitzung auf.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter Kapitel 4, “So verwenden Sie das virtuelle Konferenzzimmer”.</p>
	<p>Symbol Anrufprotokoll. Zeigt das Anrufprotokoll an, in dem der Verlauf aller Gespräche aufgeführt wird, die Sie getätigt oder empfangen haben. Sie können einen Eintrag im Anrufprotokoll verwenden, um einen Anruf durchzuführen. Die Einträge im Anrufprotokoll können auch gelöscht werden.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter “So verwenden Sie das Anrufprotokoll” auf Seite 3-38.</p>
	<p>Symbol Tastatur. Blendet die Online-Tastatur zum Wählen von Telefonnummern ein und aus.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter “Wählen über die Onlinetastatur” auf Seite 3-19.</p>
	<p>Symbol Lautstärkeeinstellungen. Zeigt die Steuerelemente für das Einstellen der Lautstärke der Lautsprecher, des Mikrofons, des Ruftons und von Wave-Dateien an.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie im “Anpassen der Lautstärke” auf Seite 3-14</p>
	<p>Symbol Hilfe. Zeigt die Onlinehilfe für Cisco IP SoftPhone an.</p>

Verwenden der kontextabhängigen Schaltflächenleiste

Die kontextabhängige Schaltflächenleiste und die Namen der Schaltflächen ändern sich je nach aktuellem Gesprächsstatus.

[Tabelle 3-4](#) enthält eine Beschreibung der Schaltflächen auf der kontextabhängigen Schaltflächenleiste.

Tabelle 3-4 Kontextabhängige Schaltflächenleiste















Schaltfläche	Schaltflächenname	Gesprächsstatus	Beschreibung
	Hörer nicht aufgelegt oder Abnehmen	Standby oder eingehende Anrufe	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen Anruf zu tätigen oder zu empfangen. Sie führt die gleiche Funktion wie das Abnehmen des Hörers bei einem Telefon aus.
	Gespräch beenden	In einem Gespräch	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein Gespräch zu beenden bzw. um „aufzulegen“.
	Wählen	Standby	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die in das Wählfeld eingegebene Nummer zu wählen.
	Wahlwiederholung	Standby/Hörer nicht aufgelegt	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die zuletzt gewählte Nummer erneut zu wählen.
	Löschen	Standby	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Eintrag aus dem Wählfeld zu löschen.
	Halten oder Fortfahren	In einem Gespräch oder einem gehaltenen Gespräch	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein Gespräch zu halten bzw. ein gehaltenes Gespräch fortzusetzen.

Tabelle 3-4 Kontextabhängige Schaltflächenleiste (Fortsetzung)

Schaltfläche	Schaltflächenname	Gesprächsstatus	Beschreibung
	Vermitteln oder Gespräch senden	In einem Gespräch oder einem vermittelten Gespräch	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein Gespräch zu vermitteln oder die Vermittlung abzuschließen.
	Rücksprache oder Einladen	Gesprächsvermittlung oder Konferenzgespräch	Klicken Sie beim Vermitteln eines Gesprächs auf diese Schaltfläche, um eine Rücksprache mit dem beabsichtigten Empfänger zu erstellen. Bei einem Konferenzgespräch klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen Teilnehmer zum Gespräch hinzuzufügen.
	Abbrechen	Abgehender Anruf	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen abgehenden Anruf, eine Gesprächsvermittlung oder ein Konferenzgespräch abzubrechen, bevor die Verbindung tatsächlich erfolgt ist.
	Konferenz	In einem Gespräch	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein Konferenzgespräch einzuleiten.
	Beitreten	Konferenzgespräch	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einem Konferenzgespräch einen Teilnehmer hinzuzufügen.
	Umleiten	Eingehender Anruf	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen eingehenden Anruf an eine andere Nummer umzuleiten, ohne mit dem Anrufer zu sprechen.

■ So verwenden Sie das Hauptwählfenster

Tabelle 3-4 Kontextabhängige Schaltflächenleiste (Fortsetzung)

Schaltfläche	Schaltflächenname	Gesprächsstatus	Beschreibung
	Voicemail	Eingehender Anruf	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen eingehenden Anruf an Voicemail zu senden, ohne mit dem Anrufer zu sprechen.
	Ignorieren	Eingehender Anruf	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen eingehenden Anruf zu ignorieren. Der Anruf wird automatisch getrennt, ohne dass mit dem Anrufer gesprochen wird.

Verwenden von Verbindungsschaltflächen

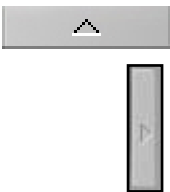
Die Verbindungsschaltflächen im Hauptwählfenster zeigen die Telefonnummern der Verbindungen an, die derzeit mit Cisco IP SoftPhone gesteuert werden. Beendet ein Cisco IP Phone-Gerät eine Verbindung, wird ein Telefonsymbol angezeigt. Beendet der Computer (z. B. der eigenständige Telefonmodus) eine Verbindung, wird ein PC-Symbol angezeigt. Falls Ihnen mehrere Telefonleitungen zugewiesen sind, klicken Sie auf eine der Verbindungsschaltflächen, um eine Leitung für abgehende Gespräche auszuwählen.

Wenn ein Anruf auf einer anderen als der ausgewählten Leitung eingeht, wechselt der Fokus automatisch zu diesem eingehenden Anruf. Um diesen Anruf entgegenzunehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Abnehmen**. Sie können den Anruf auf einem Cisco IP Phone auch entgegennehmen, indem Sie den Hörer abnehmen und auf die entsprechende Verbindungsschaltfläche klicken.

Ändern der Anzeige

Beim ersten Starten von Cisco IP SoftPhone wird das Hauptwählfenster im Vollbildmodus angezeigt. Im Vollbildmodus wird das Bild eines Hörers und einer Tastatur angezeigt, um Ihnen das Erscheinungsbild eines Telefons zu vermitteln. Sie müssen den Hörer und die Tastatur jedoch nicht verwenden, um Gespräche mit Cisco IP SoftPhone zu tätigen und Anrufe entgegenzunehmen. Sobald Sie mit der Benutzeroberfläche von Cisco IP SoftPhone vertraut sind, können Sie diese Funktionen ausblenden, damit das Hauptwählfenster weniger Platz auf Ihrem Desktop belegt.

Klicken Sie auf die Schaltfläche für das Handset und/oder die Tastatur, um das Handset und/oder die Tastatur auszublenden. Das Hauptwählfenster wird angezeigt.



Anpassen der Lautstärke

Mit den Steuerelementen für den Lautsprecher und das Mikrofon im Hauptwählfenster können Sie die Lautstärke des derzeit aktiven Empfängers einstellen: Computer-Headset, Computer-Handset oder Computerlautsprecher. Sie können auch das Symbol für die Lautstärkeeinstellung in der Symbolleiste verwenden, um diese Einstellungen sowie die Lautstärke des Ruftons und von .wav-Dateien einzustellen.



Hinweis

Die Lautstärkeregler passen die Lautstärke nur an, wenn Sie Cisco IP SoftPhone als eigenständiges Telefon verwenden. Wenn Sie Cisco IP SoftPhone zum Steuern eines IP-Telefons verwenden, müssen Sie die Lautstärke des Ruftons, des Lautsprechers und des Handsets von Cisco IP Phone mit den entsprechenden Steuerelementen einstellen.

Verwandte Themen

- [Cisco IP SoftPhone als eigenständiges Telefon, Seite 1-3](#)
- [Cisco IP SoftPhone zum Steuern eines Cisco IP Phone, Seite 1-4](#)
- [Anpassen der Lautsprecherlautstärke, Seite 3-15](#)
- [Anpassen der Mikrofonlautstärke, Seite 3-16](#)

Anpassen der Lautsprecherlautstärke

Im Vollbildmodus ziehen Sie die Regler für die Lautstärke mit der Maus auf die gewünschte Lautstärke.



Wenn Sie sich nicht im Vollbildmodus befinden, klicken Sie auf das Symbol der Lautstärkeregelung auf der Symbolleiste, um auf die Lautstärkeregler zuzugreifen. [Tabelle 3-5](#) enthält eine Beschreibung der Lautstärkeregler. Ziehen Sie die Lautstärkeregler mit der Maus auf die gewünschte Einstellung.

Um den Lautsprecher stumm zu schalten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Stumm** unterhalb der Lautstärkeregelung.



Tabelle 3-5 Lautstärkeregler

Lautstärkeregelung	Beschreibung
Lautsprecherlautstärke	Stellt die Lautstärke des Computerlautsprechers ein. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen unter dieser Spalte, um den Computerlautsprecher stumm zu schalten.
Mikrofonlautstärke	Stellt die Eingangsempfindlichkeit (Lautstärke) des Computermikrofons ein. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen unter dieser Spalte, um das Computermikrofon stumm zu schalten.
Ruftonlautstärke	Stellt die Ruftonlautstärke ein (für eingehende Anrufe). Aktivieren Sie das Kontrollkästchen unter dieser Spalte, um den Rufton stumm zu schalten.
Wave-Datei-Lautstärke	Stellt die Lautstärke der .wav-Dateien ein, die von Cisco IP SoftPhone abgespielt werden.

Anpassen der Mikrofonlautstärke

Ziehen Sie die Regler für die Mikrofonlautstärke mit der Maus, um die gewünschte Eingangsempfindlichkeit (Lautstärke) des Computermikrofons bzw. des Headset-Mikrofons einzustellen. Zum Stummschalten des Mikrofons klicken Sie auf die Schaltfläche oder das Symbol **Stumm**. Wie Sie die Schaltfläche oder das Symbol **Stumm** finden, entnehmen Sie [Tabelle 3-6](#). Die Schaltfläche und das Symbol werden rot dargestellt, wenn das Mikrofon stumm geschaltet ist. Um das Mikrofon wieder zu aktivieren, klicken Sie erneut auf das Symbol oder die Schaltfläche.

Tabelle 3-6 *Schaltfläche und Symbol „Stumm“*

Schaltfläche	Position
	Im Vollbildmodus befindet sich die Schaltfläche Stumm unter der Schaltfläche Nachrichten abspielen .
	Das Symbol Stumm befindet sich links neben der Schaltfläche für das Wählfeld .



Zum Festlegen der Mikrofonlautstärke klicken Sie auf die Symbolschaltfläche **Lautstärkeeinstellungen**. Klicken Sie darauf, um auf die Lautstärkeregelung zuzugreifen. Ziehen Sie den Mikrofonlautstärkeregler mit der Maus nach oben oder unten, um die gewünschte Lautstärke einzustellen. Zum Stummschalten des Mikrofons aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Stumm** unterhalb der Mikrofonlautstärkeregelung.

So leiten Sie einen Anruf ein

Vorgehensweise

Schritt 1 Klicken Sie im Hauptwählfenster auf die Schaltfläche für die Verbindung, die Sie verwenden möchten.

Das Anruffeld für diese Verbindung wird angezeigt.

Schritt 2 Zum Wählen der gewünschten Rufnummer stehen Ihnen die folgenden Möglichkeiten zur Verfügung:

- Geben Sie die gewünschte Nummer mithilfe der Computertastatur in das Wählfeld ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**.
- Geben Sie die E-Mail-Adresse oder den Namen (teilweise oder vollständig) der Person ein, die Sie anrufen möchten, und drücken Sie STRG-K.
 - Um diese Funktion verwenden zu können, muss ein Verzeichniseintrag für den Empfänger vorliegen, der eine E-Mail-Adresse und Telefonnummer enthält, oder es muss ein Cisco CallManager (LDAP)-Verzeichnis konfiguriert sein.
- Klicken Sie mit der Maus auf die Tasten auf dem Onlinetastenfeld und dann auf **Wählen**.

Weitere Informationen finden Sie unter [“Wählen über die Onlinetastatur” auf Seite 3-19](#).
- Ziehen Sie die Nummer aus dem Internetbrowser in das Wählfeld.
- Öffnen Sie ein Cisco IP SoftPhone-Verzeichnis, wählen Sie mit der Maus den Namen einer Person aus, und klicken Sie auf **Wählen**.

Weitere Informationen finden Sie unter [“Wählen über die Onlineverzeichnisse” auf Seite 3-19](#).
- Klicken Sie auf den Pfeil neben dem Wählfeld, wählen Sie die Nummer in der Liste der zuletzt gewählten Nummern aus, und klicken Sie auf **Wählen**.

Weitere Informationen finden Sie unter [“Wählen der zuletzt gewählten Nummer” auf Seite 3-20](#).
- Ziehen Sie die Nummer aus dem Cisco IP SoftPhone-Wählverzeichnis in das Wählfeld.

- Kopieren Sie die Nummer aus einem beliebigen Windows-Programm, fügen Sie sie in das Wählfeld ein, und klicken Sie auf **Wählen**.
- Ziehen Sie eine elektronische Visitenkarte von Ihrem Desktop in das Wählfeld.

Sobald eine Verbindung hergestellt ist, werden auf der kontextabhängigen Schaltflächenleiste zusätzliche Schaltflächen angezeigt, mit denen Sie verschiedene Gesprächsfunktionen ausführen können. Siehe [Abbildung 3-2](#).

Abbildung 3-2 Anrufoptionen



1	Halten	2	Vermitteln	3	Konferenz	4	Gespräch beenden
---	--------	---	------------	---	-----------	---	------------------

Verwandte Themen

- [Wählen über die Onlinetastatur, Seite 3-19](#)
- [Wählen über die Onlineverzeichnisse, Seite 3-19](#)
- [Wählen der zuletzt gewählten Nummer, Seite 3-20](#)
- [So beenden Sie einen Anruf, Seite 3-20](#)
- [So halten Sie einen Anruf, Seite 3-24](#)
- [So leiten Sie einen Anruf weiter, Seite 3-24](#)
- [So starten Sie eine Audiokonferenz, Seite 3-29](#)

Wählen über die Onlinetastatur

Um Ihnen das Erscheinungsbild einer Telefontastatur zu vermitteln, enthält Cisco IP SoftPhone eine Onlinetastatur, mit der Sie Rufnummern wählen können. Klicken Sie einfach mit der Maus auf die gewünschten Ziffern, und klicken Sie anschließend auf **Wählen**. Das Verwenden der Onlinetastatur ist optional.

Vorgehensweise

- Schritt 1** Klicken Sie im Hauptwählfenster auf die Schaltfläche für die Verbindung, die Sie verwenden möchten.
- Schritt 2** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hörer nicht aufgelegt** oder auf die Abbildung des Handsets.
- Schritt 3** Falls die Onlinetastatur noch nicht angezeigt wird, klicken Sie auf der Symbolleiste auf das Tastatursymbol.
- Schritt 4** Klicken Sie auf der Onlinetastatur auf die zu wählenden Ziffern.



Der Anruf wird automatisch verbunden, nachdem Sie die Ziffern eingegeben haben.

Wählen über die Onlineverzeichnisse

Mit Cisco IP SoftPhone können Sie sich auf Namen statt auf Nummern konzentrieren, wenn Sie Anrufe über öffentliche oder persönliche Onlineverzeichnisse tätigen.

Vorgehensweise

- Schritt 1** Klicken Sie auf das Symbol **Verzeichnisse**.
- Das Fenster **Verzeichnisse** wird angezeigt.
- Schritt 2** Wählen Sie im Dropdownlistenfeld das gewünschte Verzeichnis aus.



Die Verzeichnisliste erscheint und zeigt den Namen, die Rufnummer und die E-Mail-Adresse jeder Person im Verzeichnis an.

**Tip**

Um die Liste der im Verzeichnis angezeigten Namen einzuschränken, geben Sie die ersten Buchstaben des Nachnamens einer Person in das Suchfeld ein und klicken dann auf **Suchen**. Sie können auch nach dem gewünschten Gesprächspartner suchen, indem Sie den Namen eingeben und auf **Suchen** klicken.

Schritt 3 Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Anruf aus dem Verzeichnis zu tätigen:

- Klicken Sie auf den Namen der Person, die Sie anrufen möchten, und klicken Sie auf **Wählen**.
- Ziehen Sie den Namen der Person, die Sie anrufen möchten, aus dem Verzeichnis in das Wählfeld.

Verwandtes Thema

- [So verwenden Sie Wählverzeichnisse, Seite 3-33](#)

Wählen der zuletzt gewählten Nummer



Klicken Sie auf die Schaltfläche **Wahlwiederholung**, um die zuletzt gewählte Nummer erneut zu wählen. Sie können eine zuletzt gewählte Nummer auch erneut wählen, indem Sie sie in der Dropdownliste mit den Zielnummern auswählen und auf **Wählen** klicken. Cisco IP SoftPhone speichert die 15 zuletzt gewählten Rufnummern.

So beenden Sie einen Anruf



Klicken Sie auf die Schaltfläche **Gespräch beenden**, um ein Gespräch zu beenden. Bei der Verwendung von Cisco IP SoftPhone mit einem Cisco IP Phone legen Sie zum Beenden eines Anrufs den Hörer auf.

So beantworten Sie einen Anruf



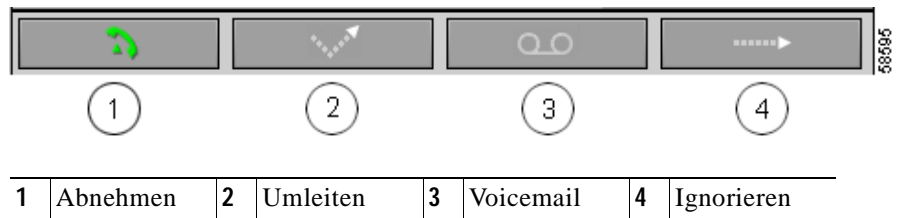
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Abnehmen**, um einen eingehenden Anruf entgegenzunehmen.

Wenn ein Anruf eingeht, zeigt die kontextabhängige Schaltflächenleiste Symbole an, mit denen Sie den Anruf beantworten, umleiten, an Voicemail senden oder ignorieren können (siehe [Abbildung 3-3](#)). Sie können Cisco IP SoftPhone auch zur automatischen Entgegennahme des Anrufs konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter [“Automatische Entgegennahme von Anrufen”](#) auf [Seite 3-23](#).

Wenn ein Anruf eingeht während Sie ein Gespräch führen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Abnehmen**, um den aktuellen Anruf zu halten und den eingehenden Anruf entgegenzunehmen. Sie können für den eingehenden Anruf auch eine der anderen Anrufoptionen verwenden, die auf der kontextabhängigen Schaltflächenleiste angezeigt werden.

Wenn Sie Cisco IP SoftPhone außerdem zur Steuerung eines Cisco IP Phone verwenden, können Sie Anrufe auch durch Abnehmen des Telefonhörers entgegennehmen oder durch eine beliebige vom Telefon unterstützte Beantwortungsmethode.

Abbildung 3-3 Optionen für die Gesprächsentgegennahme



Verwandte Themen

- [Umleiten eines eingehenden Anrufs, Seite 3-22](#)
- [Senden eines eingehenden Anrufs an Voicemail, Seite 3-22](#)
- [Ignorieren eines eingehenden Anrufs, Seite 3-22](#)
- [Automatische Entgegennahme von Anrufen, Seite 3-23](#)

Umleiten eines eingehenden Anrufs



Klicken Sie auf die Schaltfläche **Umleiten**, um einen eingehenden Anruf an eine andere Nummer zu senden, ohne mit dem Anrufer zu sprechen. Der Cursor wechselt in das Wählfeld, und Sie können die Nummer eingeben, an die der Anruf umgeleitet werden soll. Nachdem Sie die Nummer eingegeben haben, klicken Sie auf dem Cisco IP SoftPhone auf die Schaltfläche **Anruf senden**, oder drücken Sie die **Eingabetaste** auf Ihrer Computertastatur.

Sie können einen eingehenden Anruf auch umleiten, indem Sie die Nummer des gewünschten Ziels in das Wählfeld ziehen.

Senden eines eingehenden Anrufs an Voicemail



Klicken Sie auf der kontextabhängigen Schaltflächenleiste auf **Voicemail**, um den eingehenden Anruf automatisch an Voicemail zu senden, ohne mit dem Anrufer zu sprechen. Falls Sie noch keine Voicemail-Nummer über das Menü **Einstellungen** für Cisco IP SoftPhone konfiguriert haben, werden Sie zur Eingabe einer Nummer für die Voicemailbox aufgefordert.

Verwandtes Thema

- [So verwenden Sie Voicemail, Seite 3-25](#)

Ignorieren eines eingehenden Anrufs



Klicken Sie auf der kontextabhängigen Schaltflächenleiste auf **Ignorieren**, um den eingehenden Anruf automatisch an Voicemail zu senden, ohne mit dem Anrufer zu sprechen.

Automatische Entgegennahme von Anrufen

Mit diesem Verfahren konfigurieren Sie Cisco IP SoftPhone zur automatischen Entgegennahme von eingehenden Anrufen und zum Abspielen einer .wav-Datei für den Anrufer.

Vorgehensweise



Schritt 1 Klicken Sie auf der Symbolleiste auf **Einstellungen**.

Das Dialogfeld **Einstellungen** wird geöffnet.

Schritt 2 Aktivieren Sie auf der Registerkarte **Anrufüberwachung** das Kontrollkästchen neben **Gespräche automatisch entgegennehmen**, und geben Sie die Anzahl an Rufzeichen ein, die vor dem Entgegennehmen des Anrufs erfolgen sollen.

Standardmäßig liegt die Anzahl der Rufzeichen bei Eins.

Schritt 3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatische Begrüßung aktivieren**.

Schritt 4 Geben Sie im Feld **Begrüßungsdatei** den Pfad zu der .wav-Datei ein, die als Begrüßung wiedergegeben werden soll.



Tipp

Verwenden Sie den Windows-Audiorecorder, um eine .wav-Datei aufzunehmen oder um eine .wav-Datei auf das richtige Format zu überprüfen. Weitere Informationen finden Sie in der Onlinehilfe zum Audiorecorder.

Schritt 5 Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern und das Dialogfeld **Einstellungen** zu schließen.

Verwandtes Thema

- [Verwenden des Modus für eine automatische Begrüßung, Seite 3-31](#)

So halten Sie einen Anruf



Zum Halten eines aktiven Gesprächs klicken Sie auf der kontextabhängigen Schaltflächenleiste auf **Halten**. Wenn Sie ein Cisco IP Phone steuern, klicken Sie auf dem Telefon auf **Halten**.

Solange der Anruf gehalten wird, werden die Anruferinformationen und die Haltezeit im Anruffeld angezeigt.

Zur Wiederaufnahme des gehaltenen Anruf klicken Sie auf der kontextabhängigen Schaltflächenleiste auf **Fortfahren**, oder drücken Sie die Taste **Fortfahren** auf dem Cisco IP Phone.

Um ein aktives Gespräch zu halten, so dass Sie einen eingehenden Anruf entgegennehmen können, klicken Sie auf die Schaltfläche **Abnehmen**.

So leiten Sie einen Anruf weiter

Mit der Vermittlungsfunktion können Sie einen aktiven Anruf an eine andere interne oder externe Nebenstelle vermitteln.

In diesen Abschnitten werden zwei Möglichkeiten zur Vermittlung von Anrufen mit Cisco IP SoftPhone beschrieben:

- [Weiterleiten nach Rücksprache, Seite 3-24](#)
- [Direktes Weiterleiten, Seite 3-25](#)

Weiterleiten nach Rücksprache

Beim Weiterleiten nach Rücksprache, das auch als „beaufsichtigte Weiterleitung“ bezeichnet wird, halten Sie zunächst Rücksprache mit dem jeweiligen Empfänger, bevor Sie den Anruf weiterleiten.

Vorgehensweise

-
- Schritt 1** Klicken Sie während eines aktiven Anrufs auf der kontextabhängigen Schaltflächenleiste auf **Vermitteln**. Wenn Sie ein Cisco IP Phone steuern, klicken Sie auf dem Telefon auf die Taste **Vermitteln**.

Schritt 2 Geben Sie das neue Ziel in das Wählfeld ein.

Schritt 3 Drücken Sie **Rücksprache**, und kündigen Sie den Anruf beim Empfänger an.

Schritt 4 Drücken Sie **Anruf senden**.

Wenn die Weiterleitung abgeschlossen ist, werden sowohl der ursprüngliche Anruf als auch die Rücksprache vom Bildschirm entfernt.

Direktes Weiterleiten

Beim direkten Weiterleiten, das auch als „unbeaufsichtigte Weiterleitung“ bezeichnet wird, leiten Sie den ursprünglichen Anruf ohne Rücksprache direkt an das Ziel weiter.

Vorgehensweise

Schritt 1 Klicken Sie während eines aktiven Anrufs auf der kontextabhängigen Schaltflächenleiste auf **Vermitteln**. Wenn Sie ein Cisco IP Phone steuern, klicken Sie auf dem Telefon auf die Taste **Vermitteln**.

Ein Dialogfeld zum Vermitteln des Anrufs wird angezeigt.

Schritt 2 Geben Sie das neue Ziel in das Wählfeld zur Vermittlung ein.

Schritt 3 Drücken Sie die **Eingabetaste** auf der Computertastatur, oder klicken Sie auf **Anruf senden**, um die Vermittlung durchzuführen.

Wenn die Weiterleitung abgeschlossen ist, werden sowohl der ursprüngliche Anruf als auch die Rücksprache vom Bildschirm entfernt.

So verwenden Sie Voicemail

In diesen Abschnitten finden Sie Beschreibungen der Voicemail-Funktionen von Cisco IP SoftPhone:

- [Konfigurieren der Voicemailbox, Seite 3-26](#)
- [Abrufen von Voicemail, Seite 3-27](#)
- [Weiterleiten aller Anrufe an Voicemail, Seite 3-28](#)

Konfigurieren der Voicemailbox

Bevor Sie mit Cisco IP SoftPhone auf Ihre Voicemailbox zugreifen können, müssen Sie eine Rufnummer für Ihre Voicemailbox konfigurieren.

Vorgehensweise



Schritt 1 Klicken Sie auf der Symbolleiste auf **Einstellungen**.

Die Registerkarte **Anrufüberwachung** wird geöffnet.

Schritt 2 Geben Sie die Rufnummer für Ihre Voicemailbox in das Feld **Voicemail-Ziel** ein.

Schritt 3 Klicken Sie auf **OK**.

Verwandte Themen

- [Voicemail-Integration, Seite 1-10](#)
- [Abrufen von Voicemail, Seite 3-27](#)
- [Weiterleiten aller Anrufe an Voicemail, Seite 3-28](#)

Abrufen von Voicemail

Wenn eine Voicemail-Nachricht eingegangen ist, wird das Nachrichtensymbol auf der Symbolleiste rot angezeigt, bis Sie Ihre Nachricht auf die unten aufgeführte Weise abrufen:

Voraussetzung

- Konfigurieren Sie die Rufnummer für den Zugriff auf Ihre Voicemailbox. Weitere Informationen finden Sie unter [“Konfigurieren der Voicemailbox” auf Seite 3-26](#).

Vorgehensweise



Schritt 1 Klicken Sie auf der Symbolleiste auf das Voicemail-Symbol.

Ein Popupdialogfeld mit den Verbindungen, auf denen Voicemails eingegangen sind, wird angezeigt.

Schritt 2 Wählen Sie die Verbindung aus, für die Sie die Voicemail abrufen möchten.

Cisco IP SoftPhone wählt automatisch Ihre Voicemailbox an.

Schritt 3 Befolgen Sie die Anweisungen, um auf Ihre Voicemail zuzugreifen.



Tipp

Um schnell die Voicemails für eine bestimmte Verbindung zu prüfen, klicken Sie im Hauptwählfenster auf die Schaltfläche **Nachrichten abspielen**.

Verwandte Themen

- [Voicemail-Integration, Seite 1-10](#)
- [Konfigurieren der Voicemailbox, Seite 3-26](#)

Weiterleiten aller Anrufe an Voicemail

Mit diesem Verfahren leiten Sie alle Anrufe automatisch an Voicemail weiter.

Voraussetzung

- Konfigurieren Sie die Rufnummer für den Zugriff auf Ihre Voicemailbox.
Siehe [“Konfigurieren der Voicemailbox” auf Seite 3-26](#)

Vorgehensweise



Schritt 1 Klicken Sie auf der Symbolleiste auf **Einstellungen**.

Die Registerkarte **Anrufüberwachung** wird geöffnet.

Schritt 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alle Gespräche an Voicemail weiterleiten**.

Schritt 3 Klicken Sie auf **OK**.

So entfernen Sie die Anrufweiterleitung

Schritt 1 Deaktivieren Sie auf der Registerkarte **Anrufüberwachung** die Option **Alle Gespräche an Voicemail weiterleiten**.

Schritt 2 Klicken Sie auf **OK**.

Verwandte Themen

- [Voicemail-Integration, Seite 1-10](#)
- [Konfigurieren der Voicemailbox, Seite 3-26](#)
- [Abrufen von Voicemail, Seite 3-27](#)

So starten Sie eine Audiokonferenz



Sie richten Audiokonferenzen ein, indem Sie auf der kontextabhängigen Schaltflächenleiste von Cisco IP SoftPhone auf **Konferenz** klicken, oder indem Sie einen Verzeichniseintrag auf das Anruffeld eines aktiven Gesprächs ziehen. Der Name jedes Benutzers, der seine bzw. ihre Teilnahme an der Konferenz zugesagt hat, erscheint im Teilnehmerlistenfenster von Cisco IP SoftPhone.

Vorgehensweise

- Schritt 1** Rufen Sie das erste Konferenzziel an.
- Schritt 2** Sobald eine Verbindung hergestellt ist, klicken Sie auf der kontextabhängigen Schaltflächenleiste auf **Konferenz**.
- Schritt 3** Geben Sie das zweite Konferenzziel in das Wählfeld ein.



Tip Sie können Konferenzziele aus Ihren persönlichen und öffentlichen Wählerverzeichnissen in das Wählfeld ziehen.

- Schritt 4** Klicken Sie auf **Einladen**, oder drücken Sie die **Eingabetaste**.
- Schritt 5** Klicken Sie auf **Beitreten**, um eine Dreierkonferenz zwischen dem ersten Ziel, dem zweiten Ziel und Ihnen selbst einzurichten.

Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5, um der Konferenz weitere Teilnehmer hinzuzufügen. An einer Audiokonferenz können maximal sechs Personen teilnehmen.

Verwandte Themen

- [Audiokonferenz, Seite 1-6](#)
- [Desktopkollaboration mit dem virtuellen Konferenzzimmer, Seite 1-7](#)
- [Hinzufügen von Teilnehmern zu einer Konferenz, Seite 3-30](#)
- [Verlassen einer Konferenz, Seite 3-31](#)
- [So verwenden Sie die Teilnehmerliste, Seite 4-3](#)

Hinzufügen von Teilnehmern zu einer Konferenz

Während einer laufenden Kollaborationssitzung können Sie einer Audiokonferenz jederzeit Teilnehmer hinzufügen. Der neue Teilnehmer nimmt sowohl am Audioteil als auch am Datenteil der Konferenz teil. Die aktuellen Daten der Kollaborationssitzung werden auf dem Computer des neuen Teilnehmers angezeigt. An jeder Konferenz können maximal sechs Personen teilnehmen.

Vorgehensweise

Schritt 1 Starten Sie eine Audiokonferenz.

Siehe [“So starten Sie eine Audiokonferenz” auf Seite 3-29](#)

Schritt 2 Geben Sie das Ziel, das Sie der Konferenz hinzufügen möchten, in das Wählfeld ein.



Tip

Sie können Konferenzziele aus Ihren persönlichen und öffentlichen Wählverzeichnissen in das Wählfeld ziehen.

Schritt 3 Klicken Sie auf **Einladen**, oder drücken Sie die **Eingabetaste**.

Schritt 4 Klicken Sie auf **Beitreten**, um diese Person der Konferenz hinzuzufügen.

Wenn die Audiokonferenz aktiv ist, wird die Anrufer-ID jedes Teilnehmers im Hauptwählfenster angezeigt. An jeder Konferenz können maximal sechs Personen teilnehmen.

Verwandtes Thema

- [Verlassen einer Konferenz, Seite 3-31](#)

Verlassen einer Konferenz



Sie können eine Audiokonferenz jederzeit verlassen, indem Sie auf der kontextabhängigen Schaltflächenleiste auf **Gespräch beenden** klicken. Wenn Sie eine Audiokonferenz verlassen, wird Ihr Name von Cisco IP SoftPhone aus der Teilnehmerliste entfernt.

So spielen Sie mit Cisco IP SoftPhone .wav-Dateien ab

Wenn Sie Cisco IP SoftPhone als eigenständiges IP-Phone verwenden, können Sie zur Begrüßung oder während eines Gesprächs für Anrufer aufgezeichnete Audiodateien (.wav) abspielen. Sie können auch den Microsoft Windows-Audiorecorder verwenden, um Dateien zu erstellen.

In diesen Abschnitten finden Sie Informationen zur Wiedergabe von .wav-Dateien mit Cisco IP SoftPhone:

- [Verwenden des Modus für eine automatische Begrüßung, Seite 3-31](#)
- [Abspielen einer .wav-Datei für einen Anrufer, Seite 3-32](#)
- [Beenden der Wiedergabe einer .wav-Datei während eines Anrufs, Seite 3-32](#)

Verwenden des Modus für eine automatische Begrüßung

Sie können Cisco IP SoftPhone so konfigurieren, dass beim Entgegennehmen eines Anrufs automatisch eine vordefinierte .wav-Datei für den Anrufer abgespielt wird.



Schritt 1 Klicken Sie auf der Symbolleiste auf **Einstellungen**.

Die Registerkarte **Anrufüberwachung** wird geöffnet.

Schritt 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatische Begrüßung aktivieren**.

Schritt 3 Geben Sie im Feld **Begrüßungsdatei** den Pfad zu der .wav-Datei ein, die als Begrüßung abgespielt werden soll, oder klicken Sie auf **Durchsuchen**, um eine Datei zu suchen und auszuwählen.

Schritt 4 Klicken Sie auf **OK**.

Verwandtes Thema

- [Automatische Entgegennahme von Anrufen, Seite 3-23](#)

Abspielen einer .wav-Datei für einen Anrufer

Wenn Sie Cisco IP SoftPhone als eigenständige Anwendung ausführen, können Sie jederzeit im Verlauf eines Gesprächs eine .wav-Datei für einen Anrufer abspielen. Die .wav-Datei wird dabei auch auf Ihrem PC wiedergegeben. Es kann jeweils nur eine Datei wiedergegeben werden.

Vorgehensweise

Schritt 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Hauptwählfenster.

Schritt 2 Wählen Sie **Datei abspielen** aus dem Kontextmenü.

Schritt 3 Geben Sie den Pfad und den Namen der wiederzugebenden .wav-Datei in das Feld **Dateiname** ein.

Schritt 4 Klicken Sie auf **Öffnen**.

Die .wav-Datei wird für den Anrufer abgespielt.

Verwandte Themen

- [Anpassen der Lautstärke, Seite 3-14](#)
- [Beenden der Wiedergabe einer .wav-Datei während eines Anrufs, Seite 3-32](#)

Beenden der Wiedergabe einer .wav-Datei während eines Anrufs

Zum Beenden einer .wav-Datei, die für einen Anrufer abgespielt wird, klicken Sie im Kontextmenü von Cisco IP SoftPhone auf **Dateiwiedergabe beenden**.

So verwenden Sie Wählverzeichnisse

Cisco IP SoftPhone kann in den Verzeichnisdienst integriert werden, der auf dem Cisco CallManager installiert ist. Der Name dieses Verzeichnisses wird von Ihrem Systemadministrator beim Konfigurieren Ihres Netzwerks für Cisco IP SoftPhone festgelegt.

Darüber hinaus bietet Cisco IP SoftPhone ein persönliches Verzeichnis, in dem Sie Verzeichniseinträge speichern können, die im Firmen- bzw. öffentlichen Verzeichnis nicht verfügbar sind. Cisco IP SoftPhone sucht immer zuerst in einem persönlichen Verzeichnis, bevor ein Eintrag in den öffentlichen Verzeichnissen gesucht wird. Es kann auch in weitere private Verzeichnisse integriert werden, beispielsweise in die verschiedenen E-Mail-Clients.

In diesen Abschnitten finden Sie Informationen zum Konfigurieren und Verwenden der Wählverzeichnisse:

- [Wählen über die Onlineverzeichnisse, Seite 3-19](#)
- [Hinzufügen von Verzeichniseinträgen, Seite 3-34](#)
- [Löschen von Verzeichniseinträgen, Seite 3-36](#)
- [Bearbeiten von Verzeichniseinträgen, Seite 3-37](#)
- [Suchen nach Verzeichniseinträgen, Seite 3-37](#)

Hinzufügen von Verzeichniseinträgen

Sie können Einträge zu Ihrem persönlichen Verzeichnis hinzufügen, indem Sie ein aktives Gespräch in das Verzeichnis ziehen oder die Adresse über das Dialogfeld **Eintrag hinzufügen/bearbeiten** hinzufügen.



Tipp

Sie müssen einen Eintrag für sich selbst in Ihrem persönlichen Verzeichnis erstellen, um mit anderen zu kollaborieren. Denken Sie daran, den Hostnamen oder die IP-Adresse Ihres Computers in das Feld **Verknüpfter PC** einzugeben.

Vorgehensweise



- Schritt 1** Klicken Sie auf der Symbolleiste auf **Verzeichnisse**.
- Schritt 2** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eintrag hinzufügen**, um das Dialogfeld **Eintrag hinzufügen/bearbeiten** anzuzeigen.
- Schritt 3** Geben Sie die Adressinformationen auf eine der folgenden Arten in die Eingabefelder ein:
- Verwenden Sie die Tastatur zur Eingabe der Adressdaten.
In [Tabelle 3-7](#) werden die Einträge im Dialogfeld **Eintrag hinzufügen/bearbeiten** dargestellt.
 - Ziehen Sie eine elektronische Visitenkarte aus Ihrem Webbrowser in das Dialogfeld **Eintrag hinzufügen/bearbeiten**. Cisco IP SoftPhone zeigt eine Eingabeaufforderung an und fragt, ob dieses Ziel dem Adressbuch hinzugefügt werden soll.
 - Ziehen Sie einen Eintrag aus dem öffentlichen Verzeichnis in das persönliche Verzeichnis.

Schritt 4 Klicken Sie anschließend auf **OK**.

Der von Ihnen eingegebene Name, die Rufnummer und die E-Mail-Adresse erscheinen jetzt im Dialogfeld **Verzeichnisse**. Um die Person anzuwählen, markieren Sie einfach den Verzeichniseintrag und klicken auf **Wählen**.

Tabelle 3-7 So wird ein Adressbucheintrag hinzugefügt/bearbeitet

Feld	Beispiel
Vorname:	David
Erster Buchstabe des zweiten Vornamens:	T
Nachname:	Johnson
Telefon:	408-555-2323
Fax:	
Pager:	
Mobiltelefon:	
E-Mail:	davidt
Verknüpfter PC:	172.30.277.277 Hinweis IP-Adresse oder Hostname des PCs einer Person. Sie müssen diese Informationen angeben, um mit der Person kollaborieren zu können.

Verwandte Themen

- [Wählen über die Onlineverzeichnisse, Seite 3-19](#)
- [So verwenden Sie Wählverzeichnisse, Seite 3-33](#)
- [Löschen von Verzeichniseinträgen, Seite 3-36](#)
- [Bearbeiten von Verzeichniseinträgen, Seite 3-37](#)

Löschen von Verzeichniseinträgen

Mit diesem Verfahren löschen Sie Namen aus dem persönlichen Verzeichnis.



Hinweis Namen in öffentlichen Verzeichnissen können nicht entfernt werden.

Vorgehensweise



Schritt 1 Klicken Sie auf der Symbolleiste auf **Verzeichnisse**.

Schritt 2 Wählen Sie im Dropdownlistenfeld die Option **Persönliches Verzeichnis**.

Schritt 3 Wählen Sie den Eintrag aus, den Sie löschen möchten.

Schritt 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eintrag entfernen**.

Ein Bestätigungsfenster mit der Frage, ob Sie diese Person wirklich aus dem Verzeichnis löschen möchten, wird angezeigt.

Schritt 5 Klicken Sie zur Bestätigung auf **Ja**.

Die Anwendung entfernt den Eintrag aus dem Dialogfeld **Verzeichnisse**.

Verwandte Themen

- [Wählen über die Onlineverzeichnisse, Seite 3-19](#)
- [So verwenden Sie Wählverzeichnisse, Seite 3-33](#)
- [Hinzufügen von Verzeichniseinträgen, Seite 3-34](#)
- [Bearbeiten von Verzeichniseinträgen, Seite 3-37](#)

Bearbeiten von Verzeichniseinträgen

Mit diesem Verfahren bearbeiten Sie Einträge im persönlichen Verzeichnis.

Vorgehensweise



Schritt 1 Klicken Sie auf der Symbolleiste auf **Verzeichnisse**.

Schritt 2 Wählen Sie im Dropdownlistenfeld die Option **Persönliches Verzeichnis**.

Schritt 3 Doppelklicken Sie auf den zu bearbeitenden Verzeichniseintrag, oder wählen Sie ihn mit der Maus aus, und klicken Sie anschließend auf **Eintrag bearbeiten**.

Das Dialogfeld **Eintrag hinzufügen/bearbeiten** wird angezeigt.

Schritt 4 Nehmen Sie die gewünschten Änderungen an den Adressinformationen vor.

Schritt 5 Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Änderungen zu übernehmen.

Verwandte Themen

- [Hinzufügen von Verzeichniseinträgen, Seite 3-34](#)
- [Löschen von Verzeichniseinträgen, Seite 3-36](#)
- [So verwenden Sie Wählverzeichnisse, Seite 3-33](#)
- [Wählen über die Onlineverzeichnisse, Seite 3-19](#)

Suchen nach Verzeichniseinträgen

Sie können die Namensliste, die im Verzeichnis angezeigt wird, mithilfe des Filterfeldes weiter einschränken. Geben Sie die ersten Buchstaben des Namens der Person ein, die Sie anrufen möchten, und klicken Sie auf **Suchen**.

So verwenden Sie das Anrufprotokoll

Verwenden Sie das Anrufprotokoll für die folgenden Aufgaben:

- Zum Anzeigen aller eingeleiteten, versäumten und entgegengenommenen Anrufe.
- Zum Anrufen eines beliebigen mit einer Telefonnummer versehenen Eintrags im Anrufprotokoll.
- Zum Löschen aller Einträge im Anrufprotokoll.

Vorgehensweise



Schritt 1 Klicken Sie auf das Symbol **Anrufprotokoll**.

Das Anrufprotokoll wird angezeigt, in dem der Verlauf aller eingeleiteten, versäumten und entgegengenommenen Anrufe aufgeführt wird. Im Protokoll werden die 100 neuesten Einträge beginnend mit dem neuesten Eintrag angezeigt. [Tabelle 3-8](#) enthält die im Anrufprotokoll gespeicherten Informationen.

Schritt 2 Über das angezeigte Protokoll können Sie Folgendes ausführen:

- Zum Einleiten eines Anrufs an eine Person im Anrufprotokoll markieren Sie einfach den Eintrag, und klicken Sie auf **Wählen**, oder markieren Sie den Eintrag und verschieben diesen auf die SoftPhone-Schnittstelle.
- Zum Löschen aller Einträge im Anrufprotokoll klicken Sie auf **Alle löschen**.

Tabelle 3-8 Anrufprotokolldaten

Feld	Beschreibung
Name des anderen Teilnehmers	Der Name des verbundenen Teilnehmers
Nummer des anderen Teilnehmers	Die Rufnummer des verbundenen Teilnehmers
Startzeit	Datum und Uhrzeit des Anrufs
Richtung	Gibt an, ob der Anruf eingeleitet, versäumt oder entgegengenommen wurde.
Endzeit	Uhrzeit, wann das Gespräch beendet wurde
Verbindung	Verzeichnisnummer der Verbindung, über die der Anruf geführt wurde

So werden Anrufüberwachungsoptionen eingestellt

Verwenden Sie die Registerkarte **Anrufüberwachung**, um festzulegen, wie Cisco IP SoftPhone Anrufe entgegennehmen soll.

Vorgehensweise



Schritt 1 Klicken Sie auf der Symbolleiste auf **Einstellungen**.

Die Registerkarte **Anrufüberwachung** wird geöffnet.

Schritt 2 Wählen Sie die entsprechenden Einstellungen für die Anrufüberwachung aus, wie in [Tabelle 3-9](#) beschrieben.

Schritt 3 Klicken Sie auf **OK**.

Tabelle 3-9 Anrufüberwachungseinstellungen

Einstellung	Beschreibung
Voicemail-Ziel	Die Nummer für Ihr Voicemail-System.
Optionen für die Gesprächsentgegennahme	Geben Sie an, ob Sie Gespräche selbst entgegennehmen möchten, alle Gespräche an Ihre Voicemailbox weitergeleitet werden sollen oder Cisco IP SoftPhone Ihre Gespräche nach einer bestimmten Anzahl von Ruftönen automatisch entgegennehmen soll.
Ruftondatei	Legt fest, welche Wave-Datei bei eingehenden Anrufen als Rufton abgespielt werden soll.
Automatische Begrüßung aktivieren	Legt fest, welche Wave-Datei bei eingehenden Anrufen als Begrüßung abgespielt werden soll.

So konfigurieren Sie Verzeichniseinstellungen

Verwenden Sie die Registerkarte **Verzeichnisse** im Dialogfeld **Einstellungen**, um den Speicherort der Cisco CallManager (LDAP)-Verzeichnisse anzugeben, die Cisco IP SoftPhone für das Suchen von Namensergänzungen verwenden soll.

In den folgenden Abschnitten erhalten Sie Hilfestellung bei der Konfiguration von Verzeichniseinstellungen:

- [Hinzufügen von Verzeichnissen, Seite 3-41](#)
- [Entfernen von Verzeichnissen, Seite 3-43](#)
- [Bearbeiten von Verzeichnissen, Seite 3-43](#)

Hinzufügen von Verzeichnissen

Vorgehensweise



Schritt 1 Klicken Sie auf der Symbolleiste auf **Einstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie die Registerkarte **Verzeichnisse**.

Schritt 3 Wählen Sie die Option **Hinzufügen**.

Das Dialogfeld **Verzeichnisdienst** wird angezeigt.

Schritt 4 Konfigurieren Sie die Verzeichniseinstellungen wie in [Tabelle 3-10](#) beschrieben.

Falls Sie weitere Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

Tabelle 3-10 Konfigurieren der Verzeichniseinstellungen

Einstellung	Beschreibung
Anzeigename	Geben Sie einen Namen für das Cisco CallManager (LDAP)-Verzeichnis an. Beispiel: SoftPhone-CM
Servername	Geben Sie den Namen für den Cisco CallManager (LDAP)-Server ein. Beispiel: ldap.firma.com
Anschlussnummer	Geben Sie die Anschlussnummer ein, die vom Verzeichnis verwendet wird. Beispiel: 8404
Kontoname	Ist die Option Bei diesem Server muss eine Anmeldung erfolgen aktiviert, müssen Sie für dieses Konto Ihren Benutzernamen eingeben. Beispiel: georg

Tabelle 3-10 Konfigurieren der Verzeichniseinstellungen (Fortsetzung)

Einstellung	Beschreibung
Kennwort	Ist die Option Bei diesem Server muss eine Anmeldung erfolgen aktiviert, müssen Sie für dieses Konto das Kennwort eingeben. Bei Fragen zum Benutzernamen und Kennwort für das Konto wenden Sie sich an den Systemadministrator.
Datenbank durchsuchen	Geben Sie das Stammverzeichnis des Verzeichnisdienstes an, in dem Sie nach Namen suchen möchten. Beispiel: ou=Benutzer, o=firma.com

Schritt 5 Klicken Sie auf **OK**.

Die Registerkarte **Verzeichnisse** wird erneut angezeigt und enthält nun auch den soeben von Ihnen hinzugefügten Verzeichnisnamen.

Verwandte Themen

- [So konfigurieren Sie Verzeichniseinstellungen, Seite 3-40](#)
- [Entfernen von Verzeichnissen, Seite 3-43](#)
- [Bearbeiten von Verzeichnissen, Seite 3-43](#)

Entfernen von Verzeichnissen

Vorgehensweise



- Schritt 1** Klicken Sie auf der Symbolleiste auf **Einstellungen**.
- Schritt 2** Wählen Sie die Registerkarte **Verzeichnisse**.
- Schritt 3** Klicken Sie auf das Verzeichnis, das Sie entfernen möchten.
- Schritt 4** Klicken Sie auf **Entfernen**.

Das Verzeichnis wird aus der Verzeichnisliste entfernt.



Vorsicht

Sie werden erst zur Bestätigung aufgefordert, wenn das Verzeichnis aus der Liste entfernt wurde.

Verwandte Themen

- [So konfigurieren Sie Verzeichniseinstellungen, Seite 3-40](#)
- [Hinzufügen von Verzeichnissen, Seite 3-41](#)
- [Bearbeiten von Verzeichnissen, Seite 3-43](#)

Bearbeiten von Verzeichnissen

Vorgehensweise



- Schritt 1** Klicken Sie auf der Symbolleiste auf **Einstellungen**.
- Schritt 2** Wählen Sie die Registerkarte **Verzeichnisse**.
- Schritt 3** Doppelklicken Sie auf das Verzeichnis, das Sie bearbeiten möchten, oder markieren Sie das Verzeichnis, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.

- Schritt 4** Nehmen Sie die gewünschten Änderungen an den Informationen im Dialogfeld **Verzeichnisdienst** vor.
- Schritt 5** Klicken Sie auf **OK**, um diese Änderungen zu übernehmen. Andernfalls klicken Sie auf **Abbrechen**.
-

Verwandte Themen

- [So konfigurieren Sie Verzeichniseinstellungen, Seite 3-40](#)
- [Hinzufügen von Verzeichnissen, Seite 3-41](#)
- [Entfernen von Verzeichnissen, Seite 3-43](#)

So konfigurieren Sie Wählregeln



Vorsicht

Wählregeln sollten nur vom Systemadministrator festgelegt werden.



Hinweis

Wenn keine Wählregeln vorliegen, müssen Benutzer Telefonnummern genau so in das Wählfeld eingeben, wie sie gewählt werden sollen. Die Wählregeln gelten auch für Nummern, die über die Tastenkombination STRG-K aus Cisco CallManager (LDAP)-Verzeichnissen abgerufen wurden.

Systemadministratoren verwenden die Registerkarte **Wählregeln** im Dialogfeld **Einstellungen**, um Wählregeln für Cisco IP SoftPhone einzurichten. Die Wählregeln legen fest, mit welchem Präfix Cisco IP SoftPhone Telefonnummern versieht, damit sie von Cisco CallManager weitergeleitet werden können. Die Wählregeln gelten nur, wenn Sie Cisco IP SoftPhone für das Initiieren von Anrufen verwenden, nicht jedoch für Nummern, die Sie auf dem Cisco IP Phone wählen.

Die Wählregeln werden in der Wählregelliste in der Reihenfolge aufgeführt, in der sie erstellt wurden. Die Wählregeln werden vom Anfang der Wählregelliste in Richtung Listenende durchsucht. Eine übereinstimmende Wählregel wird verwendet.

**Tip**

Erstellen Sie die Wählregeln in der Reihenfolge, in der sie verwendet werden sollen. Erstellen Sie die speziellen Regeln zuerst und anschließend die allgemeinen Regeln. In den Beispielen der [Tabelle 3-12](#) werden am häufigsten interne Anrufe verwendet. Daher werden diese als Regel 1 eingesetzt.

Vorgehensweise

Schritt 1 Klicken Sie auf der Symbolleiste auf **Einstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie die Registerkarte **Wählregeln**.

Schritt 3 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Das Dialogfeld **Wählregeln** wird angezeigt.

Schritt 4 Konfigurieren Sie eine Wählregel wie in [Tabelle 3-11](#) beschrieben.

Schritt 5 Prüfen Sie die im Textfeld angezeigte Wählregelbeschreibung, um sicherzustellen, dass die von Ihnen gewünschten Einstellungen verwendet werden.

Schritt 6 Klicken Sie auf **OK**.

Schritt 7 Wiederholen Sie bei Bedarf die Schritte 3 bis 6, um weitere Wählregeln hinzuzufügen.

Tabelle 3-11 Festlegen von Wählregeln

Einstellung	Beschreibung
Regelname	Geben Sie einen Namen für die Regel ein. Beispiel: Regel 1
Startziffern	Geben Sie die Startziffern ein, für die die Regel gelten soll. Beispiel: 040
Gesamtanzahl der Ziffern	Geben Sie die Anzahl von Ziffern ein, für die die Regel gelten soll. Beispiel: 7

Tabelle 3-11 Festlegen von Wählregeln (Fortsetzung)

Einstellung	Beschreibung
Anzahl der von vorne zu entfernenden Ziffern	Geben Sie die Anzahl von Ziffern ein, die diese Regel am Anfang aller von Ihnen gewählten Telefonnummern entfernt. Beispiel: 2
Präfix hinzufügen	Geben Sie ein Präfix ein, das diese Regel an den Anfang aller von Ihnen gewählten Telefonnummern hinzufügen soll. Beispiel: 7

Beispiele

Tabelle 3-12 enthält die Wählregeleinstellungen für die folgenden drei Szenarien:

1. Um externe Ferngespräche zu führen, ohne zunächst eine 9 und eine 1 vorwählen zu müssen.
2. Um interne Anrufe zu führen, indem nur die letzten fünf Ziffern der Telefonnummer gewählt werden.
3. Um externe Ortsgespräche zu führen, ohne zunächst eine 9 vorwählen zu müssen.

Tabelle 3-12 Beispiele für Wählregeleinstellungen

Wählregeln (Feld)	Für interne Gespräche	Für externe Ortsgespräche	Für externe Ferngespräche
Regelname	Regel1	Regel2	Regel3
Startziffern	040	<Leer lassen>	<Leer lassen>
Gesamtanzahl der Ziffern	7	7	10
Anzahl der von vorne zu entfernenden Ziffern	2	0	0
Präfix hinzufügen	<Leer lassen>	9	91

So konfigurieren Sie Audioeinstellungen

Mit den Audioeinstellungen regeln Sie den Audioempfang und die Audioübertragung für Cisco IP SoftPhone.

Verwenden Sie die Audioeinstellungen für Folgendes:

- [Einstellen der Lautstärke, Seite 3-48](#)
- [Konfigurieren von Spracheinstellungen, Seite 3-49](#)
- [Konfigurieren erweiterter Spracheinstellungen, Seite 3-51](#)
- [Festlegen der Ruftoneinstellungen, Seite 3-54](#)
- [Festlegen der Netzwerk-Audioeinstellungen, Seite 3-55](#)

Einstellen der Lautstärke

Sie können die Lautstärke über die Registerkarte **Audio** einstellen. Die Einstellung erfolgt auf ähnliche Weise wie im Hauptwählfenster (siehe [“Anpassen der Lautstärke”](#) auf Seite 3-14).



Hinweis

Die Lautstärkeregler passen die Lautstärke nur an, wenn Sie Cisco IP SoftPhone als eigenständiges Telefon verwenden. Wenn Sie Cisco IP SoftPhone zum Steuern eines IP-Telefons verwenden, müssen Sie die Lautstärke des Ruftons, des Lautsprechers und des Handsets von Cisco IP Phone mit den entsprechenden Steuerelementen einstellen.

Vorgehensweise



Schritt 1 Klicken Sie auf der Symbolleiste auf **Einstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie die Registerkarte **Audio**.

Schritt 3 Klicken Sie auf **Lautstärkeeinstellungen**.

Die Steuerelemente für die Lautstärke werden wie in [Tabelle 3-13](#) aufgeführt angezeigt.

Schritt 4 Ziehen Sie die Lautstärkeregler mit der Maus auf die gewünschte Einstellung.

Schritt 5 Um den Lautsprecher, das Mikrofon oder den Rufton stumm zu schalten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Stumm** unterhalb der Lautstärkeregelung.

Tabelle 3-13 Lautstärkeinstellungen

Lautstärkeregelung	Beschreibung
Lautsprecherlautstärke	Stellt die Lautstärke des Computerlautsprechers ein. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen unter dieser Spalte, um den Computerlautsprecher stumm zu schalten.
Mikrofonlautstärke	Stellt die Eingangsempfindlichkeit (Lautstärke) des Computermikrofons ein. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen unter dieser Spalte, um das Computermikrofon stumm zu schalten.
Ruftonlautstärke	Stellt die Rufonlautstärke ein (für eingehende Anrufe). Aktivieren Sie das Kontrollkästchen unter dieser Spalte, um den Rufon stumm zu schalten.
Wave-Datei-Lautstärke	Stellt die Lautstärke der .wav-Dateien ein, die von Cisco IP SoftPhone abgespielt werden.

Konfigurieren von Spracheinstellungen

Die Spracheinstellungen können auf vier Arten konfiguriert werden:

- Ist Ihre Cisco IP Phone-Verbindung für den Betrieb in einem Bereich mit hoher Bandbreite (z. B. LAN) konfiguriert, und besteht im Moment eine Verbindung mit geringer Bandbreite (z. B. DFÜ-Modem oder iDSL), aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Immer Codec mit niedriger Bandbreite verwenden**.
- Sind auf dem PC mehrere Audiogeräte konfiguriert, können Sie festlegen, welches Gerät Cisco IP SoftPhone für den Empfang und die Übertragung von Audio für Anrufe verwendet.

Vorgehensweise



Schritt 1 Klicken Sie auf der Symbolleiste auf **Einstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie die Registerkarte **Audio**.

Schritt 3 Konfigurieren Sie die in [Tabelle 3-14](#) beschriebenen Einstellungen.

Schritt 4 Klicken Sie auf **OK**.

Tabelle 3-14 Konfigurieren von Spracheinstellungen

Spracheinstellung	Beschreibung
<ul style="list-style-type: none"> Immer Codec mit niedriger Bandbreite verwenden 	<p>Ist Ihre Cisco IP Phone-Verbindung für den Betrieb in einem Bereich mit hoher Bandbreite (z. B. LAN) konfiguriert, und besteht im Moment eine Verbindung mit geringer Bandbreite (z. B. DFÜ-Modem oder iDSL), aktivieren Sie diese Option.</p> <p>So aktivieren Sie das Codec mit niedriger Bandbreite:</p> <ul style="list-style-type: none"> Klicken Sie auf das Kontrollkästchen neben dem Feld Immer Codec mit niedriger Bandbreite verwenden.
<ul style="list-style-type: none"> Sound device for Playback (Speaker) 	<p>Sind auf dem PC mehrere Audiogeräte konfiguriert, können Sie festlegen, welches Gerät Cisco IP SoftPhone für den Empfang von Audio für Anrufe verwendet.</p> <p>Dropdownliste At the Sound device for Playback (Speaker):</p> <ul style="list-style-type: none"> Behalten Sie den vom Betriebssystem festgelegten Standardwert bei, oder wählen Sie ein anderes Audiogerät für den Audioempfang.
<ul style="list-style-type: none"> Sound device for Transmit (Microphone) 	<p>Sind auf dem PC mehrere Audiogeräte konfiguriert, können Sie festlegen, welches Gerät Cisco IP SoftPhone für die Übertragung von Audio für Anrufe verwendet.</p> <p>Dropdownliste At the Sound device for Transmit (Microphone):</p> <ul style="list-style-type: none"> Behalten Sie den vom Betriebssystem festgelegten Standardwert bei, oder wählen Sie ein anderes Audiogerät für die Audioübertragung.

Konfigurieren erweiterter Spracheinstellungen

Mit den erweiterten Spracheinstellungen führen Sie folgende Aufgaben aus:

- Anpassen der Audioqualität Ihres Cisco IP SoftPhone. Sie können zum Beispiel den Klang abrunden oder die Audioverzögerung verringern. Siehe [“Ändern der Jitterpuffergröße” auf Seite 3-51](#).
- Anpassen der Frequenzverarbeitung, um die Audioqualität Ihrer Telefongespräche mittels klarerem Audio zu verbessern. Siehe [“Konfigurieren der Frequenzverarbeitung” auf Seite 3-51](#).

Ändern der Jitterpuffergröße

Die Jitterpuffergröße beeinflusst den Audioempfang. Je größer der Jitterpuffer, desto reibungsloser der Audioempfang. Mit zunehmender Größe des Jitterpuffers wird allerdings auch die Audioverzögerung erhöht.

Cisco IP SoftPhone unterstützt die dynamische Konfiguration der Jitterpuffergröße. Bei aktivierter dynamischer Konfiguration passt Cisco IP SoftPhone die Jitterpuffergröße pro Anruf abhängig von den PC- und Netzwerkbedingungen automatisch an. Bei aktivierter dynamischer Konfiguration wird die Jitterpuffergröße nicht verwendet.

Muss die Audioqualität angepasst werden, deaktivieren Sie die dynamische Konfiguration, und ändern Sie die Jitterpuffergröße. Erhöhen Sie die Jitterpuffergröße, um das Audio von Cisco IP SoftPhone abzurunden. Reduzieren Sie die Jitterpuffergröße, um Audioverzögerungen zu vermeiden.

Konfigurieren der Frequenzverarbeitung

Cisco IP SoftPhone ermöglicht die Konfiguration der Frequenzverarbeitung, um die Audioqualität Ihrer Telefongespräche mittels klarerem Audio zu verbessern. Bei der Nachbearbeitung wird der Audioempfang und bei der Vorverarbeitung die Audioübertragung bearbeitet.

Bei den von Cisco IP SoftPhone für die Frequenzverarbeitung verwendeten Standardeinstellungen handelt es sich um von der ITU (International Telecommunications Union) festgelegte Parameter. Experimentieren Sie mit den verschiedenen Parametern (**Keine**, **ITU** und **Telecaster**), um festzustellen, welche Audioqualität am besten geeignet ist. Ist das Audio zu laut, stellen Sie die Nachbearbeitung und Vorverarbeitung auf **Keine**.

Führen Sie zum Anpassen der Audioqualität Ihres Cisco IP SoftPhone die folgenden Schritte aus:

Vorgehensweise

-
- Schritt 1** Klicken Sie auf der Symbolleiste auf **Einstellungen**.
- Schritt 2** Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
- Schritt 3** Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweiterte Optionen**.
- Schritt 4** Konfigurieren Sie die in [Tabelle 3-15](#) beschriebenen Einstellungen.
- Schritt 5** Klicken Sie auf **OK**.

Tabelle 3-15 Konfigurieren erweiterter Spracheinstellungen

Erweiterte Spracheinstellungen	Beschreibung
<ul style="list-style-type: none"> • Enable dynamic jitter buffer 	<p>Enable dynamic jitter buffer ist die Standardkonfiguration. Mit dieser Konfiguration ist das Feld für die Jitterpuffergröße deaktiviert.</p> <p>Muss die Audioqualität angepasst werden, deaktivieren Sie die dynamische Konfiguration, und ändern Sie die Jitterpuffergröße. Erhöhen Sie beispielsweise die Jitterpuffergröße, um das Audio von Cisco IP SoftPhone abzurunden. Reduzieren Sie die Jitterpuffergröße, um Audioverzögerungen zu vermeiden.</p> <p>So ändern Sie die Jitterpuffergröße:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deaktivieren Sie die dynamische Jitterpuffergröße, indem Sie das Kontrollkästchen “Use dynamic jitter buffer” deaktivieren. • Geben Sie gemäß den Richtlinien in Tabelle 3-16 eine neue Jitterpuffergröße ein. <p>Hinweis Falls notwendig, können Sie die Jitterpuffergröße über die Normalgröße erhöhen.</p>

Tabelle 3-15 Konfigurieren erweiterter Spracheinstellungen (Fortsetzung)

Erweiterte Spracheinstellungen	Beschreibung
<ul style="list-style-type: none"> • Frequency post-processing 	<p>Diese Einstellung gilt für den Audioempfang.</p> <p>Cisco IP SoftPhone besitzt die folgenden Optionen für die Nachbearbeitung von Frequenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Keine • ITU (International Telecommunications Union), die Standardeinstellung • Telecaster (Cisco IP Phone) <p>Experimentieren Sie mit den verschiedenen Parametern, um festzustellen, welche Audioqualität am besten geeignet ist. Ist beispielsweise das Audio zu laut, stellen Sie die Nachbearbeitung und Vorverarbeitung auf Keine.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Frequency pre-processing 	<p>Diese Einstellung gilt für die Audioübermittlung.</p> <p>Cisco IP SoftPhone besitzt die folgenden Optionen für die Vorverarbeitung von Frequenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Keine • ITU (International Telecommunications Union), die Standardeinstellung • Telecaster (Cisco IP Phone) <p>Experimentieren Sie mit den verschiedenen Parametern, um festzustellen, welche Audioqualität am besten geeignet ist. Stellen Sie beispielsweise die Vorverarbeitung der Frequenz auf Keine, wenn Ihnen ein Anrufer mitteilt, Ihre Stimme werde zu laut übertragen.</p>

Tabelle 3-16 Jitterpuffergröße

Betriebssystem	Mindestgröße für Jitterpuffer	Normalgröße für Jitterpuffer
Windows 95/98/ME/NT	120 ms	180 - 360 ms
Windows 2000/XP	40 ms	60 - 180 ms

Festlegen der Ruftoneinstellungen

Konfigurieren Sie die Ruftoneinstellungen wie folgt:

- Sind auf dem PC mehrere Audiogeräte konfiguriert, können Sie festlegen, welches Gerät Cisco IP SoftPhone für den Rufton verwendet. Zum Beispiel können Sie den Rufton bei Verwendung eines Headsets auf einen externen Lautsprecher umleiten.
- Sie können festlegen, dass auf dem Systemlautsprecher beim Empfang eines Anrufs ein Signal ertönt. Verwenden Sie diese Funktion als Signal für eingehende Anrufe, wenn Sie das Headset zwar an der Soundkarte angeschlossen haben, es jedoch nicht tragen.



Hinweis Das Tonsignal ertönt nur auf Systemen, die mit einem Systemlautsprecher ausgestattet sind. Ist kein Systemlautsprecher vorhanden, ertönt das Signal möglicherweise auf dem PC-Lautsprecher.

Vorgehensweise



Schritt 1 Klicken Sie auf der Symbolleiste auf **Einstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie die Registerkarte **Audio**.

Schritt 3 Konfigurieren Sie die in [Tabelle 3-17](#) beschriebenen Einstellungen.

Schritt 4 Klicken Sie auf **OK**.

Tabelle 3-17 Festlegen der Ruftoneinstellungen

Ruftoneinstellung	Beschreibung
<ul style="list-style-type: none"> Sound device for Ringer 	<p>Sind auf dem PC mehrere Audiogeräte konfiguriert, können Sie festlegen, welches Gerät Cisco IP SoftPhone für den Rufton verwendet. Zum Beispiel können Sie den Rufton bei Verwendung eines Headsets auf einen externen Lautsprecher umleiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie in der Dropdownliste Sound device for Ringer das Gerät, das von Cisco IP SoftPhone für den Rufton verwendet werden soll.
<ul style="list-style-type: none"> Enable ring buzzer 	<p>Sie können festlegen, dass auf dem Systemlautsprecher beim Empfang eines Anrufs ein Signal ertönt. Verwenden Sie diese Funktion als Signal für eingehende Anrufe, wenn Sie das Headset zwar an der Soundkarte angeschlossen haben, es jedoch nicht tragen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Aktivieren Sie das Kontrollkästchen des Feldes Enable Ring Buzzer. <p>Hinweis Das Tonsignal ertönt nur auf Systemen, die mit einem Systemlautsprecher ausgestattet sind. Ist kein Systemlautsprecher vorhanden, ertönt das Signal möglicherweise auf dem PC-Lautsprecher.</p>

Festlegen der Netzwerk-Audioeinstellungen

Cisco IP SoftPhone 1.2 und höher enthält zusätzliche Netzwerk-Audioeinstellungen, mit denen Sie die folgenden Aufgaben ausführen können:

- Abrufen der korrekten IP-Adresse (für das Voice-Streaming) des PCs, auf dem Cisco IP SoftPhone ausgeführt wird.
- Herstellen einer Zweiwege-Audioübertragung, wenn eine Einwege-Audioübertragung auftritt.

Eine Einwege-Audioübertragung kann das Ergebnis einer der folgenden Bedingungen sein:

- Sie führen Cisco IP SoftPhone über ein Virtual Private Network (VPN) aus, um eine Verbindung zum Firmennetzwerk herzustellen.
- Sie verwenden mehrere Netzwerkschnittstellenkarten (NICs) auf einem PC.
- Sie verwenden die Netzwerkadressübersetzung (NAT).
- Sie stellen eine Verbindung zum Netzwerk her und trennen diese wieder (z. B. Einsetzen und Entnehmen eines Laptops aus einer Dockingstation).



Hinweis Cisco IP SoftPhone unterstützt nicht die Anschlussadressübersetzung (PAT).

Konfigurieren der Netzwerk-Audioeinstellungen

Vorbereitung

Stellen Sie fest, ob Ihr PC mit mehreren Netzwerkschnittstellenkarten (NICs) ausgestattet ist, oder ob das System ein Virtual Private Network (VPN) oder die Netzwerkadressübersetzung zum Herstellen einer Verbindung mit dem Firmennetzwerk verwendet.

Vorgehensweise





Schritt 1 Klicken Sie auf der Symbolleiste auf **Einstellungen**.

Schritt 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Audio**.

Schritt 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Netzwerk-IP-Einstellungen**, um das Fenster **Netzwerk-Audioeinstellungen** anzuzeigen.

[Tabelle 3-18](#) enthält eine Beschreibung der Konfiguration der Netzwerk-Audioeinstellungen.

Tabelle 3-18 Netzwerk-Audioeinstellungen

IP-Adress-einstellungen	Beschreibung
<ul style="list-style-type: none"> Automatische Auswahl 	<p> Tipp Dies ist die empfohlene Einstellung.</p> <p> Vorsicht Sie können die automatische Konfiguration nur dann verwenden, wenn Sie den konfigurierten URL vom Administrator erhalten haben.</p> <hr/> <p>Wählen Sie diese primäre Einstellung zur Ausführung von Cisco IP SoftPhone aus. Bei dieser Einstellung kann Cisco IP SoftPhone die korrekte IP-Adresse von einer Webseite erhalten. Automatische Auswahl ist die Standardeinstellung für die Webinstallation.</p>
<ul style="list-style-type: none"> Adresse auswählen 	<p>Wählen Sie diese Einstellung unter den folgenden Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die automatische Auswahl zum Anfordern der IP-Adresse ist nicht verfügbar. Der Grund hierfür liegt darin, dass die ASP-Seiten vom Webserver nicht unterstützt werden oder der Benutzer nicht auf die ASP-Seiten zugreifen kann. Sie haben Cisco IP SoftPhone von einer CD-ROM installiert. <p>Wählen Sie eine Adresse aus dem Dropdownlistenfeld. Sie müssen eventuell mehrmals unterschiedliche Adressen aus dem Dropdownlistenfeld wählen, bis eine Zweizeige-Audioübertragung hergestellt wird. Adresse auswählen ist die Standardeinstellung für eine CD-Installation.</p>
<ul style="list-style-type: none"> Adresse angeben 	<p>Dieses Feld ermöglicht dem Benutzer die Angabe der IP-Adresse seines PCs, an den andere ihre Audiostreams senden.</p> <p> Vorsicht Die empfohlene Einstellung lautet Automatische Auswahl. Verwenden Sie die Methode Adresse angeben nur, wenn Automatische Auswahl nicht verfügbar ist.</p>
Audioeingangsanschluss	
<ul style="list-style-type: none"> Automatische Auswahl 	<p>Wählen Sie diese Einstellung, wenn Cisco IP SoftPhone automatisch den lokalen UDP-Anschluss wählen soll, von dem es ankommende Audio-Streams empfängt. Automatische Auswahl ist die Standardeinstellung.</p>

■ So konfigurieren Sie erweiterte Einstellungen

Tabelle 3-18 Netzwerk-Audioeinstellungen (Fortsetzung)

IP-Adress-einstellungen	Beschreibung
<ul style="list-style-type: none"> Anschluss angeben 	Wenn Sie die Einstellung Automatische Auswahl nicht für den Audioausgangsanschluss verwenden, geben Sie in diesem Feld den lokalen UDP-Anschluss für den Empfang von ankommenden Audio-Streams an.
Audioausgangsanschluss	
<ul style="list-style-type: none"> Automatische Auswahl 	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Cisco IP SoftPhone automatisch den lokalen UDP-Anschluss wählen soll, von dem es abgehende Audio-Streams empfängt. Automatische Auswahl ist die Standardeinstellung.
<ul style="list-style-type: none"> Anschluss angeben 	Wenn Sie die Einstellung Automatische Auswahl nicht für den Audioausgangsanschluss verwenden, geben Sie in diesem Feld den lokalen UDP-Anschluss für das Übertragen von Audio-Streams an.

So konfigurieren Sie erweiterte Einstellungen

Auf der Registerkarte **Erweitert** im Dialogfeld **Einstellungen** können Sie die folgenden Aufgaben ausführen:

- Konfigurieren der Benutzerberechtigung (Benutzername und Kennwort)
- Konfigurieren des verwendeten Primär-CTI-Manager-Server und wahlweise auch des Backups des CTI-Manager-Backup-Servers
- Auswählen der zu steuernden Verbindungen.
- Ändern der Kollaborationseinstellungen
- Ändern der Spracheinstellungen

Vorgehensweise



Schritt 1 Klicken Sie auf der Symbolleiste auf **Einstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie die Registerkarte **Erweitert**.

Schritt 3 Konfigurieren Sie die in [Tabelle 3-19](#) beschriebenen Einstellungen.

Schritt 4 Klicken Sie auf **OK**.

Tabelle 3-19 So konfigurieren Sie erweiterte Einstellungen


Einstellung	Beschreibung
Benutzername und Kennwort	<p>Geben Sie hier Ihren Cisco CallManager-Benutzernamen und Ihr Kennwort ein.</p> <p>Hinweis Wenn Sie Cisco IP SoftPhone über das Web installiert oder auf eine höhere Version von Cisco IP SoftPhone aktualisiert haben, enthalten die Felder für den Benutzernamen und das Kennwort automatisch die bei der Installation eingegebenen Informationen.</p>
Primary CTI-Manager und Backup CTI-Manager	<p>Hat der Systemadministrator Cisco IP SoftPhone mittels selbstextrahierender Datei installiert, werden die Felder Primary CTI-Manager und Backup CTI-Manager automatisch ausgefüllt.</p> <p>Geben Sie die IP-Adresse des Primär-CTI-Manager-Servers und wahlweise auch die IP-Adresse des Backup-CTI-Manager-Servers ein.</p> <p></p> <p>Vorsicht Cisco IP SoftPhone funktioniert nur, wenn gültige IP-Adressen verwendet werden.</p> <p>Hinweis Haben Sie Cisco IP SoftPhone über das Web installiert oder auf eine höhere Version von Cisco IP SoftPhone installiert, werden die Felder Primary CTI-Manager und wahlweise auch Backup CTI-Manager automatisch ausgefüllt.</p>
Verbindungen auswählen	<p>Klicken Sie auf Verbindungen auswählen, um die IP-Telefonverbindung(en) auszuwählen, die Sie überwachen möchten.</p> <p>Unter “So wählen Sie zu überwachende Leitungen aus” auf Seite 3-2 finden Sie weitere Informationen hierzu.</p>

Tabelle 3-19 So konfigurieren Sie erweiterte Einstellungen (Fortsetzung)

Einstellung	Beschreibung
Kollaborationseinstellung	Aktivieren Sie die Option Virtuelles Konferenzzimmer , um die Kollaborationsfunktionen von Cisco IP SoftPhone zu nutzen. Aktivieren Sie die Option NetMeeting , um die Videokollaborationsfeatures von Microsoft NetMeeting zu verwenden. Sie müssen Cisco IP SoftPhone neu starten, damit diese Änderungen wirksam werden.
Sprachen	Wählen Sie die Sprache, in der Sie Cisco IP SoftPhone ausführen möchten. Sie müssen Cisco IP SoftPhone neu starten, wenn die Änderungen in Kraft treten sollen.



So verwenden Sie das virtuelle Konferenzzimmer

In diesen Abschnitten finden Sie Informationen zu den Desktopkollaborationsfunktionen des virtuellen Konferenzzimmers in Cisco IP SoftPhone:

- [So überprüfen Sie die Einstellungen, Seite 4-1](#)
- [So verwenden Sie die Teilnehmerliste, Seite 4-3](#)
- [So verwenden Sie das Anwendungsfreigabefenster, Seite 4-4](#)
- [So starten Sie eine Whiteboardsitzung, Seite 4-8](#)
- [So senden Sie eine Chatnachricht, Seite 4-11](#)
- [So bereiten Sie Videokollaborationssitzungen vor, Seite 4-12](#)

So überprüfen Sie die Einstellungen

Bevor Sie eine Kollaborationssitzung starten, sollten Sie die folgenden Einstellungen in [Tabelle 4-1](#) überprüfen:



Hinweis

Die Kollaborationsfunktionen von Cisco IP SoftPhone können nur ausgeführt werden, wenn Sie Einstellungen für NetMeeting konfigurieren. Weitere Informationen zum Konfigurieren der Einstellungen für NetMeeting finden Sie unter [“So diagnostizieren Sie Probleme mit der Kollaboration” auf Seite A-20](#).

Tabelle 4-1 So überprüfen Sie die Einstellungen

Einstellung	Beschreibung
Kollaboration	Öffnen Sie das Fenster Einstellungen , und achten Sie darauf, dass auf der Registerkarte Erweitert unter Kollaborationseinstellung die Option Virtuelles Konferenzzimmer ausgewählt ist.
Verknüpfter PC	<p>Öffnen Sie Ihr persönliches oder öffentliches Verzeichnis, und stellen Sie sicher, dass unter Verknüpfter PC für alle Teilnehmer der Kollaborationssitzung der richtige Hostname bzw. die richtige IP-Adresse angegeben ist. (Dies gilt auch für Sie selbst.) Falls die Angaben für einen Teilnehmer unter Verknüpfter PC fehlen oder falsch sind, müssen Sie den Eintrag Ihrem persönlichen Verzeichnis hinzufügen bzw. ihn aktualisieren, oder Sie bitten den Systemadministrator, das öffentliche Verzeichnis zu aktualisieren. Wenn Sie eine Kollaborationssitzung einrichten, sucht Cisco IP SoftPhone die Teilnehmer zunächst in Ihrem persönlichen Verzeichnis. Wenn kein Eintrag gefunden wird, wird das öffentliche Verzeichnis durchsucht.</p> <p>Hinweis Bei der Verwendung eines öffentlichen Verzeichnisses vergewissern Sie sich, dass "Auto Network IP Setting" korrekt konfiguriert und ausgewählt ist.</p>
Microsoft NetMeeting	<p>Wenn Sie Ihre NetMeeting-Installation (Version 3.01 oder höher) nach der Installation von Cisco IP SoftPhone aktualisiert haben, sollten Sie Ihre Audioeinstellungen optimieren und die Benutzereinstellungen für NetMeeting konfigurieren.</p> <p>NetMeeting Version 3.01 wird im Rahmen der Cisco IP SoftPhone-Installation automatisch installiert. Die Optimierung der Audioeinstellungen und Konfiguration der Benutzereinstellungen für NetMeeting erfolgt in der Regel beim ersten Ausführen von Cisco IP SoftPhone.</p>

So verwenden Sie die Teilnehmerliste



Wenn Sie während eines Gesprächs oder einer Audiokonferenz auf das Symbol **Kollaboration** klicken, zeigt Cisco IP SoftPhone ein Fenster mit einer Teilnehmerliste auf Ihrem Bildschirm an. In dieser Teilnehmerliste werden alle Teilnehmer des Gesprächs und ihre Telefonnummern angezeigt. Diese Liste wird aktualisiert, wenn Teilnehmer der Konferenz beitreten oder sie verlassen. Die Teilnehmerliste enthält Symbole, mit denen Sie eine Whiteboard-, Anwendungs-, Dokument- oder Chatsitzung mit anderen Gesprächsteilnehmern starten können.

Wenn Teilnehmer kollaborieren können, wird das Symbol neben deren Namen im Fenster der Teilnehmerliste grün angezeigt.



Tipp

Wenn der Name eines Teilnehmers in der Teilnehmerliste nicht grün markiert ist, überprüfen Sie, ob alle Kollaborationsbedingungen erfüllt sind. Weitere Informationen finden Sie unter [“So überprüfen Sie die Einstellungen” auf Seite 4-1](#).

Verwandte Themen

- [Desktopkollaboration mit dem virtuellen Konferenzzimmer, Seite 1-7](#)
- [So überprüfen Sie die Einstellungen, Seite 4-1](#)
- [So verwenden Sie das Anwendungsfreigabefenster, Seite 4-4](#)
- [Starten einer Dokumentfreigabesitzung, Seite 4-5](#)
- [So starten Sie eine Whiteboardsitzung, Seite 4-8](#)
- [So senden Sie eine Chatnachricht, Seite 4-11](#)

So verwenden Sie das Anwendungsfreigabefenster

Mit der Schaltfläche **Anwendungsliste** im Fenster **Teilnehmerliste** wird eine Liste der Anwendungen und Dateien angezeigt, die Sie zurzeit auf Ihrem Computer geöffnet haben.

Führen Sie im Anwendungsfreigabefenster die folgenden Aufgaben aus:

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen links neben der Schaltfläche **Chat**, um eine Whiteboard-Sitzung zu starten.
- Klicken Sie zum Starten einer Chatsitzung auf **Chat**.
- Klicken Sie auf **Anwendungsliste**, um eine Datenkollaborationssitzung zu initiieren oder das Anwendungsfenster zu erweitern/zurückzuführen
- Ziehen Sie eine Datei in das Teilnehmerlistenfenster, um sie gemeinsam mit anderen Gesprächsteilnehmern zu nutzen.

[Tabelle 4-2](#) beschreibt die Symbole der Anwendungsfreigabe auf der Schaltflächenleiste.

Tabelle 4-2 Steuerelemente in der Anwendungsfreigabe

Steuerelement	Beschreibung
Schaltfläche Aktualisieren	Aktualisiert die Anwendungsliste im Teilnehmerlistenfenster.
Schaltfläche Freigabe	Gibt die im Teilnehmerlistenfenster ausgewählte Anwendung oder Datei für alle Gesprächsteilnehmer frei.
Schaltfläche Anwendungs- freigabe aufheben	Hebt die Freigabe der im Teilnehmerlistenfenster ausgewählten Anwendung oder Datei auf und entfernt das Bild von den Bildschirmen aller Gesprächsteilnehmer.
Schaltfläche Durchsuchen	Öffnet die von Ihnen ausgewählte Datei, fügt sie der Anwendungsliste im Teilnehmerlistenfenster hinzu und gibt die dazugehörige Anwendung frei.
Kontrollkästchen Überwachung freigegebener Anwendungen ermöglichen	Gibt die Überwachung von freigegebenen Anwendungen frei oder hebt diese auf. Diese Option ist nur dann aktiv, wenn mindestens zwei Teilnehmer eines Gesprächs kollaborieren können.

Verwandte Themen

- [So überprüfen Sie die Einstellungen, Seite 4-1](#)
- [So verwenden Sie die Teilnehmerliste, Seite 4-3](#)
- [Starten einer Dokumentfreigabesitzung, Seite 4-5](#)
- [Übertragen der Überwachung eines Dokuments, Seite 4-7](#)
- [Anfordern der Dokumentüberwachung, Seite 4-8](#)
- [Beenden von Sitzungen mit Dokumentfreigabe, Seite 4-8](#)

Starten einer Dokumentfreigabesitzung

Wenn Sie eine Dokument- oder eine Anwendungsfreigabesitzung starten, öffnet Cisco IP SoftPhone ein neues Fenster auf dem Desktop jedes Teilnehmers und zeigt die von Ihnen freigegebene Datei an. Anfangs unterliegt Ihnen die Überwachung der Datei. Sie können die Überwachung auf jede andere Person übertragen. Auf diese Weise können die Teilnehmer auch dann Änderungen vornehmen, wenn diese das betreffende Programm nicht auf ihren Computern installiert haben.

Sie können mehrere Programme gleichzeitig freigeben, und mehrere Personen können Programme gleichzeitig verwenden. Sie können auch gleichzeitig ein Whiteboard und ein Dokument freigeben.



Hinweis Zur Freigabe von Anwendungen und Dokumenten muss in Ihrem öffentlichen oder persönlichen Verzeichnis jeder Teilnehmer mit der korrekten Adresse für **Verknüpfter PC** konfiguriert sein. Weitere Informationen finden Sie unter [“Hinzufügen von Verzeichniseinträgen”](#) auf Seite 3-34.

Vorgehensweise

-
- Schritt 1** Klicken Sie während eines Gesprächs oder einer Audiokonferenz in der Teilnehmerliste auf die Schaltfläche **Anwendungsliste**.
- Die auf Ihrem Computer derzeit aktiven Anwendungen werden angezeigt.
- Schritt 2** Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie die freizugebende Datei aus, oder öffnen Sie Microsoft Windows Explorer, und ziehen Sie das Dateisymbol in die Anwendungsliste im Fenster **Teilnehmerliste**.

Cisco IP SoftPhone öffnet die Datei und die zugehörige Anwendung auf Ihrem Desktop und fügt sie der Liste der aktiven Anwendungen im Fenster **Teilnehmerliste** hinzu.

Schritt 3 Wählen Sie die Datei in der Anwendungsliste in der Teilnehmerliste aus, und klicken Sie auf **Freigabe**.

Die Datei wird in einem neuen Fenster auf den Computerbildschirmen der einzelnen Teilnehmer angezeigt, auch wenn die zugehörige Anwendung nicht auf deren Computern installiert ist.

Anfangs unterliegt Ihnen die Überwachung der Datei. Sie können die Überwachung jedoch jederzeit einer anderen Person übertragen. Weitere Informationen finden Sie unter [“Übertragen der Überwachung eines Dokuments” auf Seite 4-7](#).



Tip

Sie können Anwendungen oder Dokumente auch freigeben, indem Sie sie aus Windows Explorer in das Fenster **Teilnehmerliste** ziehen.



Vorsicht

Wenn Sie ein Windows Explorer-Fenster wie z. B. **Arbeitsplatz**, **Systemsteuerung** oder einen Ordner auf Ihrem Computer freigeben, geben Sie alle Explorer-Fenster frei, die auf Ihrem Computer angezeigt werden. Darüber hinaus wird, wenn Sie ein solches Fenster freigeben haben, jede während der Konferenz von Ihnen neu gestartete Anwendung automatisch freigeben.

Verwandte Themen

- [Desktopkollaboration mit dem virtuellen Konferenzzimmer, Seite 1-7](#)
- [Anwendungs- und Dokumentfreigabe, Seite 1-8](#)
- [So überprüfen Sie die Einstellungen, Seite 4-1](#)
- [So verwenden Sie das Anwendungsfreigabefenster, Seite 4-4](#)
- [Übertragen der Überwachung eines Dokuments, Seite 4-7](#)
- [Anfordern der Dokumentüberwachung, Seite 4-8](#)
- [Beenden von Sitzungen mit Dokumentfreigabe, Seite 4-8](#)

Übertragen der Überwachung eines Dokuments

Bei einer Dokument- oder Anwendungsfreigabesitzung obliegt die Überwachung der Anwendung bzw. des Dokuments der Person, die die Datei ursprünglich freigegeben hat. Diese Person, der “Top Provider”, kann die Überwachung der Datei an andere Teilnehmer der Sitzung übertragen. Allerdings kann jeweils nur eine Person ein freigegebenes Programm überwachen. Wenn der Top Provider anderen das Arbeiten mit dem Programm gestattet, erscheint das Wort **Controllable** in der Titelleiste der freigegebenen Programmfenster. Teilnehmer können eine Anfrage an den Top Provider senden und um das Recht zur Überwachung der Datei bitten. Wenn der Mauszeiger ein Feld mit Initialen enthält, wird das Programm von einem anderen Konferenzteilnehmer überwacht.



Hinweis Sie können das Recht zur Überwachung einer freigegebenen Datei nur dann übertragen bzw. entfernen, wenn Sie der Top Provider sind.

Vorgehensweise

Schritt 1 Starten Sie eine Dokumentfreigabesitzung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [“Starten einer Dokumentfreigabesitzung”](#) auf Seite 4-5.

Schritt 2 Klicken Sie im Fenster **Teilnehmerliste** auf den Teilnehmer, dem die Überwachung eines Dokuments übertragen werden soll.

Schritt 3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben **Überwachung freigegebener Anwendungen ermöglichen**.

In der Teilnehmerliste wird neben dem Namen des Teilnehmers “Überwachung aktiv” angezeigt. Dieser Person obliegt die Überwachung der Datei. **Controllable** erscheint jetzt in der Titelleiste des freigegebenen Programmfensters auf den Computerbildschirmen der Teilnehmer.

Um die Überwachung einer freigegebenen Anwendung oder Datei zurückzuerhalten, doppelklicken Sie auf die freigegebene Anwendung.

Verwandte Themen

- [Anfordern der Dokumentüberwachung, Seite 4-8](#)
- [Beenden von Sitzungen mit Dokumentfreigabe, Seite 4-8](#)

Anfordern der Dokumentüberwachung

Als Teilnehmer einer Dokumentfreigabesitzung können Sie die Überwachung des Dokuments auf verschiedene Arten vom Top Provider anfordern: Doppelklicken Sie im Dokumentfreigabefenster, oder wählen Sie **Überwachung > Überwachung anfordern**. Cisco IP SoftPhone sendet eine Nachricht an den Top Provider, der Ihre Anfrage anschließend akzeptiert oder zurückweist. Beispiel:

Andrea Kunze möchte die Überwachung Ihrer freigegebenen Programme übernehmen.

Falls der Top Provider nicht innerhalb von 10 Sekunden reagiert, schlägt die Anforderung fehl.

Beenden von Sitzungen mit Dokumentfreigabe

Um eine Dokumentfreigabesitzung zu beenden, wählen Sie das freigegebene Dokument im Fenster **Teilnehmerliste** aus, und klicken Sie auf **Anwendungsfreigabe aufheben**. Das Dokumentfenster für das freigegebene Dokument wird von den Bildschirmen der einzelnen Teilnehmer entfernt. Eine Dokumentfreigabesitzung kann nur vom Top Provider beendet werden.

So starten Sie eine Whiteboardsitzung

Wenn Sie eine Whiteboardsitzung starten, erscheint ein Whiteboard auf den Computerbildschirmen der Teilnehmer. In einer Whiteboardsitzung kann jeder Teilnehmer die Tools des Whiteboards verwenden, um strukturierte oder freihändige Objekte in das gemeinsam genutzte Fenster zu zeichnen. Um eine Whiteboardsitzung zu beenden, schließen Sie das Whiteboard-Fenster. Den Inhalt des Whiteboards können Sie ggf. vorher speichern. Wenn Sie das Whiteboard schließen, wird es nur auf Ihrem Computerbildschirm nicht mehr angezeigt. Alle

anderen Teilnehmer können das Whiteboard weiterhin sehen und an der Whiteboardsitzung teilnehmen. Sie können einer aktiven Whiteboardsitzung jederzeit wieder beitreten, indem Sie auf die Whiteboard-Schaltfläche klicken.

Es kann immer nur eine Whiteboardsitzung geöffnet sein. Es kann jedoch gleichzeitig eine Whiteboard- und eine Dokumentfreigabesitzung ausgeführt werden.



Hinweis Für eine Whiteboardsitzung muss jeder Teilnehmer in Ihrem öffentlichen oder persönlichen Verzeichnis einen Eintrag im Feld **Verknüpfter PC** aufweisen. Weitere Informationen finden Sie unter [“Hinzufügen von Verzeichniseinträgen” auf Seite 3-34](#).

Vorgehensweise



Schritt 1 Klicken Sie während einer Gesprächs- oder Audiokonferenz auf das Kollaborationssymbol.

Die Teilnehmerliste wird geöffnet und zeigt alle Teilnehmer des Gesprächs an.



Schritt 2 Klicken Sie in der Teilnehmerliste auf das Whiteboard-Symbol.

Auf den Computerbildschirmen der einzelnen Teilnehmer wird ein leeres Whiteboard-Fenster angezeigt.

Schritt 3 Verwenden Sie die Whiteboard-Tools, um Ihre Konzepte im Whiteboard-Fenster zu veranschaulichen. Jeder Teilnehmer der Konferenz kann Ihre Arbeit sehen, ohne Zugriff auf Ihren Desktop zu haben.

Um nähere Informationen zur Verwendung der Whiteboard-Tools zu erhalten, öffnen Sie die Onlinehilfe, indem Sie im Whiteboard-Fenster auf die Schaltfläche **Hilfe** klicken.

Wie Sie die Überwachung des Whiteboards einschränken, finden Sie unter [“Entfernen der Whiteboard-Synchronisation” auf Seite 4-10](#).

Verwandte Themen

- [Desktopkollaboration mit dem virtuellen Konferenzzimmer, Seite 1-7](#)
- [Whiteboard, Seite 1-7](#)
- [So überprüfen Sie die Einstellungen, Seite 4-1](#)
- [Beenden von Whiteboardsitzungen, Seite 4-10](#)
- [Entfernen der Whiteboard-Synchronisation, Seite 4-10](#)

Beenden von Whiteboardsitzungen

Um eine Whiteboardsitzung zu beenden, schließen Sie das Whiteboard-Fenster. Den Inhalt des Whiteboards können Sie ggf. vorher speichern. Wenn Sie das Whiteboard schließen, bleibt es auf den Computerbildschirmen der Teilnehmer geöffnet. Auf diese Weise können die Teilnehmer den Inhalt auf ihrer lokalen Festplatte speichern und anschließend das Whiteboard schließen. Wenn Sie eine Whiteboardsitzung verlassen, jedoch weiterhin am Gespräch teilnehmen, können Sie der Sitzung jederzeit wieder beitreten, indem Sie auf die Whiteboard-Schaltfläche klicken.



Hinweis

Wenn Sie eine Whiteboardsitzung initiiert haben und Cisco IP SoftPhone beenden, während andere Teilnehmer die Sitzung noch geöffnet haben, wird sie automatisch auf deren PCs beendet.

Entfernen der Whiteboard-Synchronisation

Mithilfe der Synchronisation können alle Teilnehmer automatisch die gleiche Whiteboard-Seite anzeigen. Standardmäßig wird die Synchronisation von Cisco IP SoftPhone ausgewählt, wenn Sie eine Whiteboardsitzung einleiten.

Wenn Sie auf einer Seite privat arbeiten möchten, können Sie die Synchronisation deaktivieren, so dass die Seite nicht mehr automatisch angezeigt wird. Die Synchronisation wirkt sich nicht auf die Anzeige der aktuellen Seite bei den Teilnehmern aus. Wenn Sie die Synchronisation deaktivieren und auf der aktuellen Seite arbeiten, können die anderen Teilnehmer Ihre Arbeit sehen.

Vorgehensweise



Schritt 1 Starten Sie eine Whiteboardsitzung.

Siehe [“So starten Sie eine Whiteboardsitzung”](#) auf Seite 4-8.

Schritt 2 Wählen Sie im Whiteboard-Fenster die Befehlsfolge **Ansicht > Synchronisieren**.

Diese Aktion deaktiviert das Kontrollkästchen neben **Synchronisation**.

So senden Sie eine Chatnachricht

Im Fenster **Teilnehmerliste** finden Sie die Schaltfläche **Chat**, mit der die Chatanwendung von Microsoft NetMeeting gestartet wird. Mit der Chatanwendung können Sie eine Nachricht an alle oder bestimmte Konferenzteilnehmer senden.

Wenn eine Person Ihnen eine Chatnachricht sendet, erscheint diese Nachricht im Chatfenster. Zum Beispiel:

```
Andrea Kunze  
Sind Sie bereit?
```

Informationen zum Anpassen der Schriftarten, der Informationsanzeige und der Nachrichtenformate für die Chatanwendung finden Sie in der Onlinehilfe im Chatfenster.

Vorgehensweise



Schritt 1 Klicken Sie während einer Telefon- oder Audiokonferenz auf das Kollaborationssymbol.

Die Teilnehmerliste wird geöffnet und zeigt alle Teilnehmer des Gesprächs an.

Schritt 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Chat**, um das Chatfenster anzuzeigen.

Schritt 3 Geben Sie in das Feld **Nachricht** die zu sendende Nachricht ein, und führen Sie anschließend einen der folgenden Schritte aus:

- Um allen Konferenzteilnehmern eine Nachricht zu senden, wählen Sie in der Dropdownliste **Senden an** die Option **Jeder in Chat**.
- Um die Nachricht nur einer Person zu senden, wählen Sie in der Dropdownliste **Senden an** den Namen der Person aus.

Schritt 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Nachricht senden**, oder drücken Sie auf der Computertastatur die **Eingabetaste**, um die Chatnachricht zu senden.

Verwandte Themen

- [Chat, Seite 1-9](#)
- [So überprüfen Sie die Einstellungen, Seite 4-1](#)
- [So verwenden Sie die Teilnehmerliste, Seite 4-3](#)

So bereiten Sie Videokollaborationssitzungen vor

Zum Verwenden der Videokollaborationsfunktionen von NetMeeting müssen Sie das virtuelle Konferenzzimmer deaktivieren und NetMeeting aktivieren. Gehen Sie dabei folgendermaßen vor:

Vorgehensweise



Schritt 1 Klicken Sie auf der Symbolleiste auf **Einstellungen**.

Schritt 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.

Schritt 3 Ändern Sie die Kollaborationseinstellung in **NetMeeting**.

Schritt 4 Klicken Sie auf **OK**.

Sie müssen Cisco IP SoftPhone neu starten, damit die neue Einstellung wirksam wird.

Nach dem Neustarten von Cisco IP SoftPhone verwendet Cisco IP SoftPhone die NetMeeting-Benutzeroberfläche zum Einleiten von Anrufen. Zum Starten von NetMeeting öffnen Sie die Teilnehmerliste und klicken auf die Schaltfläche **NetMeeting-Gespräch beginnen**.

Weitere Informationen zur Verwendung der Videokollaborationsfunktionen von Microsoft NetMeeting finden Sie in der Onlinehilfe von Microsoft NetMeeting.

Verwandte Themen

- [Videokollaboration, Seite 1-9](#)
- [So überprüfen Sie die Einstellungen, Seite 4-1](#)

Problembehandlung

In diesen Abschnitten finden Sie Informationen zur Behandlung von Problemen, die bei der Verwendung von Cisco IP SoftPhone auftreten könnten:

- [Fragen und Antworten, Seite A-1](#)
- [So suchen und ändern Sie die IP-Adresse für den Cisco CallManager, Seite A-14](#)
- [So konfigurieren Sie Audioeinstellungen, Seite A-18](#)
- [So diagnostizieren Sie Probleme mit der Kollaboration, Seite A-20](#)

Fragen und Antworten

Mit Hilfe der Fragen und Antworten können Sie gängige Probleme lösen, die eventuell beim Arbeiten mit Cisco IP SoftPhone auftreten.

- [Warum werden beim Starten von CiscoIPSoftPhone keine Verbindungen angezeigt, mit denen ich arbeiten kann?, Seite A-2](#)
- [Die Verbindung wird angezeigt, aber beim Öffnen zeigt Cisco IP SoftPhone eine Fehlermeldung mit dem Hinweis an, dass die Adresse nicht geöffnet werden kann., Seite A-8](#)
- [Warum ist die Audiowiedergabe unregelmäßig und unterbrochen?, Seite A-10](#)
- [Warum kommt es zu einer Einwege-Audioübertragung?, Seite A-11](#)

- [Warum erhalte ich die Meldung mit dem Hinweis, dass die Audiowiedergabe nicht initialisiert werden konnte, wenn ich Cisco IP SoftPhone starte?](#), Seite A-13

Warum werden beim Starten von CiscoIPSoftPhone keine Verbindungen angezeigt, mit denen ich arbeiten kann?

Dafür gibt es mehrere mögliche Ursachen:

Mögliche Ursache Sie haben keine Verbindung ausgewählt.

Empfohlene Aktion Weitere Informationen finden Sie unter [“So wählen Sie zu überwachende Leitungen aus”](#) auf Seite 3-2.

Mögliche Ursache Der Systemadministrator hat Ihnen auf dem Cisco CallManager keine Verbindung zugewiesen.

Empfohlene Aktion Bitten Sie den Systemadministrator, für Sie eine Verbindung auf dem Cisco CallManager-Server zu konfigurieren und sie Ihnen zuzuweisen.

Mögliche Ursache Cisco IP SoftPhone wurde eventuell nicht ordnungsgemäß für die Anzeige von Verbindungen konfiguriert.

Empfohlene Aktion Überprüfen Sie die Konfiguration von Cisco IP SoftPhone. Weitere Informationen erhalten Sie unter [“Überprüfen der Konfiguration von Cisco IP SoftPhone.”](#) auf Seite A-3.

Mögliche Ursache Der Cisco Local TSP (wird mit Cisco IP SoftPhone installiert) wurde möglicherweise nicht ordnungsgemäß konfiguriert.

Empfohlene Aktion Überprüfen Sie die Konfiguration des Cisco Local TSP. Weitere Informationen erhalten Sie unter [“Überprüfen der Cisco TSP-Konfiguration”](#) auf Seite A-4.

Mögliche Ursache Möglicherweise wurde auf Ihrem Computer der Telefondienst nicht neu gestartet.

Empfohlene Aktion Starten Sie den Telefoniedienst neu. Weitere Informationen erhalten Sie unter [“Neustarten des Telefondienstes”](#) auf Seite A-7.

Mögliche Ursache Sie verfügen über keinen ordnungsgemäß konfigurierten Netzwerkzugang.

Empfohlene Aktion Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung. Weitere Informationen erhalten Sie unter [“Überprüfen der Netzwerkverbindung”](#) auf Seite A-8.

Überprüfen der Konfiguration von Cisco IP SoftPhone.

Mit diesem Verfahren überprüfen Sie, ob der lokale TSP (Telephony Service Provider/Telefondienstanbieter) für Cisco IP SoftPhone aktiviert ist.

Vorgehensweise

-
- Schritt 1** Klicken Sie auf der Symbolleiste auf **Einstellungen**.
- Schritt 2** Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
- Schritt 3** Überprüfen Sie, ob der Benutzername, das Kennwort, der Primary CTI-Manager und (wahlweise) der Backup CTI-Manager korrekt aufgeführt werden.
- Schritt 4** Liegt ein Fehler vor, korrigieren Sie die entsprechenden Felder, und starten Sie den Telefondienst neu.
- Weitere Informationen erhalten Sie unter [“Neustarten des Telefondienstes”](#) auf Seite A-7.
- Schritt 5** Starten Sie Cisco IP SoftPhone.
- Falls noch immer keine Verbindungen angezeigt werden, finden Sie weitere Informationen unter [“Überprüfen der Cisco TSP-Konfiguration”](#) auf Seite A-4.
-

Überprüfen der Cisco TSP-Konfiguration

Mit dem folgenden Verfahren können Sie überprüfen, ob Cisco TSP ordnungsgemäß für die Kommunikation mit dem Cisco CallManager-Server konfiguriert wurde:

- [Überprüfen der Cisco TSP-Konfiguration für Cisco CallManager 3.1 und höher, Seite A-4](#)
- [Überprüfen der Cisco TSP-Konfiguration für Cisco CallManager 3.0, Seite A-5](#)



Hinweis Fragen Sie den Systemadministrator, welche Cisco CallManager-Version für Cisco IP SoftPhone verwendet wird.

Überprüfen der Cisco TSP-Konfiguration für Cisco CallManager 3.1 und höher

Vorgehensweise

- Schritt 1** Doppelklicken Sie in der Windows-Systemsteuerung auf **Telefonie** (Windows 95/98/ME/NT) oder **Telefon- und Modemoptionen** (Windows 2000/XP).
- Schritt 2** Klicken Sie auf die Registerkarte **Telefonietreiber** (Windows 95/98/ME/NT) oder **Erweiterte Optionen** (Windows 2000/XP).
- Schritt 3** Wählen Sie im Auswahlfeld die Option **Cisco TSP001.tsp**, und klicken Sie auf **Konfigurieren**.
- Wenn der Telefonietreiber **Cisco IP PBX Service Provider** nicht im Dropdownfeld aufgeführt ist oder der Eintrag **ciscotsp.tsp** angezeigt wird, deinstallieren Sie Cisco IP SoftPhone, und führen Sie das Installationsprogramm erneut aus. Wenn immer noch keine Verbindungen angezeigt werden, wenden Sie sich an den Systemadministrator.
- Schritt 4** Konfigurieren (oder überprüfen) Sie die folgenden Einstellungen im Fenster **Cisco IP PBX Service Provider**:
- a. Klicken Sie auf die Registerkarte **Benutzer**, und geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort erneut ein, der bzw. das diesem Benutzer auf dem Cisco CallManager-Server zugewiesen wurde.

- b. Klicken Sie auf die Registerkarte **CTI-Manager**, und achten Sie darauf, dass die Option für die CallManager IP-Adresse aktiviert ist und die richtige Adresse für den Cisco CallManager-Server angezeigt wird.

Wenn eine falsche IP-Adresse angezeigt wird, geben Sie die richtige Adresse ein.

- c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**, und geben Sie in das Feld **Zeitlimit für synchrone Meldungen (Sek.)** den Wert 15 ein.

Schritt 5 Klicken Sie auf **OK**.

Schritt 6 Starten Sie den Telefondienst neu.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [“Neustarten des Telefondienstes” auf Seite A-7](#).

Schritt 7 Starten Sie Cisco IP SoftPhone.

Falls noch immer keine Verbindungen angezeigt werden, finden Sie weitere Informationen unter [“Überprüfen der Netzwerkverbindung” auf Seite A-8](#).

Überprüfen der Cisco TSP-Konfiguration für Cisco CallManager 3.0

Vorgehensweise

Schritt 1 Doppelklicken Sie in der Windows-Systemsteuerung auf **Telefonie** (Windows 95/98/ME/NT) oder **Telefon- und Modemoptionen** (Windows 2000/XP).

Schritt 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Telefonietreiber** (Windows 95/98/ME/NT) oder **Erweiterte Optionen** (Windows 2000/XP).

Schritt 3 Wählen Sie im Auswahlfeld die Option **Cisco IP PBX Service Provider**, und klicken Sie auf **Konfigurieren**.

Wenn der Telefonietreiber **Cisco IP PBX Service Provider** nicht im Dropdownfeld aufgeführt ist oder der Eintrag **ciscotsp.tsp** angezeigt wird, deinstallieren Sie Cisco IP SoftPhone, und führen Sie das Installationsprogramm erneut aus. Falls noch immer keine Verbindungen angezeigt werden, wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Schritt 4 Konfigurieren (oder überprüfen) Sie die folgenden Einstellungen im Fenster **Cisco-IP PBX-Service Provider**:

- a. Geben Sie im Bereich **Sicherheit** den Benutzernamen und das Kennwort erneut ein, der bzw. das diesem Benutzer auf dem Cisco CallManager-Server zugewiesen wurde.
- b. Stellen Sie im Bereich für den Standort von CallManager sicher, dass die Option für die CallManager-IP-Adresse aktiviert ist und die richtige IP-Adresse für den Cisco CallManager-Server angezeigt wird.

Wenn eine falsche IP-Adresse angezeigt wird, geben Sie die richtige Adresse ein.

- c. Geben Sie als Zeitlimit den Wert 15000 ein.

Schritt 5 Klicken Sie auf **OK**.

Schritt 6 Starten Sie den Telefondienst neu.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [“Neustarten des Telefondienstes” auf Seite A-7.](#)

Schritt 7 Starten Sie Cisco IP SoftPhone.

Falls noch immer keine Verbindungen angezeigt werden, finden Sie weitere Informationen unter [“Überprüfen der Netzwerkverbindung” auf Seite A-8.](#)

Neustarten des Telefondienstes

Unter Windows 95/98/ME:

Schließen Sie alle Anwendungen, und warten Sie ungefähr 15 Sekunden. Wenn das Problem durch Neustarten des Telefondienstes nicht behoben wird, starten Sie den Computer neu.

Unter Windows NT/2000/XP:

Schritt 1 Doppelklicken Sie in der Windows-Systemsteuerung auf **Dienste** (Windows NT) oder **Verwaltung** und dann auf **Dienste** (Windows 2000/XP).

Schritt 2 Führen Sie einen Bildlauf nach unten durch, und wählen Sie **Telefonie**.

Schritt 3 Wenn der Status **Gestartet** lautet, klicken Sie auf die Schaltfläche **Anhalten** und dann auf **Starten**.

Sie können den Dienst ggf. nicht anhalten, insbesondere wenn andere Prozesse ausgeführt werden, z. B. die RAS-Verbindungsverwaltung. Wenn Sie den Dienst nicht anhalten können, starten Sie den Computer neu.

Schritt 4 Falls noch immer keine Verbindungen angezeigt werden, finden Sie weitere Informationen unter [“Überprüfen der Netzwerkverbindung” auf Seite A-8.](#)

Überprüfen der Netzwerkverbindung

Mit diesem Verfahren überprüfen Sie, ob der Client-PC über eine Netzwerkverbindung zum Cisco CallManager-Server verfügt.

Vorgehensweise

Schritt 1 Öffnen Sie ein DOS-Fenster oder eine DOS-Eingabeaufforderung.

Schritt 2 Geben Sie **ping a.b.c.d** ein. Dabei steht „a.b.c.d“ für die IP-Adresse des Cisco CallManager.

Wenn Sie mit dem Cisco CallManager kommunizieren können, erhalten Sie eine „Antwort“ mit der IP-Adresse des Cisco CallManager. Wenn Sie nicht mit dem Cisco CallManager-Server kommunizieren können, erhalten Sie eine Meldung, dass bei der Anforderung eine Zeitüberschreitung aufgetreten ist. Dies weist auf ein Netzwerkproblem hin.

Schritt 3 Wenn Sie nicht wissen, wie Sie das Problem beheben können, starten Sie den Computer neu.

Die Verbindung wird angezeigt, aber beim Öffnen zeigt Cisco IP SoftPhone eine Fehlermeldung mit dem Hinweis an, dass die Adresse nicht geöffnet werden kann.

Mögliche Ursache Dieser Fehler tritt normalerweise dann auf, wenn die Verbindung bereits lokal von einer anderen Anwendung oder auf einem anderen Computer geöffnet wurde, oder wenn die Verbindung nicht besteht. Jede Verbindung kann nur einmal geöffnet werden. War die Verbindung vorher geöffnet, und besteht sie jetzt nicht mehr, wird die Verbindung automatisch wiederhergestellt. Sie müssen nichts unternehmen. Wenn Sie versucht haben, eine nicht bestehende Verbindung zu öffnen, müssen Sie möglicherweise den Telefondienst und Cisco IP SoftPhone neu starten.

Empfohlene Aktion Starten Sie den Telefondienst neu. Weitere Informationen erhalten Sie unter [“Neustarten des Telefondienstes”](#) auf Seite A-7.

Mögliche Ursache Dieser Fehler kann auftreten, wenn keine VPN-Verbindung besteht.

Empfohlene Aktion Zur Umgehung dieses Problems starten Sie den VPN-Client, bevor Sie Cisco IP SoftPhone starten. Zur Lösung des Problems starten Sie den VPN-Client und anschließend Cisco IP SoftPhone neu. Weitere Informationen erhalten Sie unter [“Neustarten des VPN-Clients”](#) auf [Seite A-9](#).

Neustarten des VPN-Clients

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn bei der Verwendung von Cisco IP SoftPhone mit dem VPN-Zugriff Probleme auftreten:

Vorgehensweise

- Schritt 1** Starten Sie den Computer.
- Schritt 2** Starten Sie den VPN-Client, und vergewissern Sie sich, dass dieser funktioniert.
- Schritt 3** Starten Sie Cisco IP SoftPhone.
- Schritt 4** Vergewissern Sie sich, dass Sie eine zu öffnende Verbindung auswählen können, und dass Zweiwege-Audio vorliegt:
 - a. Klicken Sie auf der Symbolleiste auf **Einstellungen**.
 - b. Klicken Sie im Dialogfeld **Einstellungen** auf die Registerkarte **Erweitert**.
 - c. Klicken Sie auf der Registerkarte **Erweitert** auf **Verbindungen auswählen**, und wählen Sie die zu überwachenden Verbindungen im Fenster **Verbindungsauswahl** aus.

Ihre Verbindung wird mit Zweiwege-Audio geöffnet.

Wird die Verbindung weiterhin nicht geöffnet, liegt das Problem nicht am VPN-Zugriff. Weitere Informationen erhalten Sie unter [“Warum werden beim Starten von CiscoIPSoftPhone keine Verbindungen angezeigt, mit denen ich arbeiten kann?”](#) auf [Seite A-2](#).

Warum ist die Audiowiedergabe unregelmäßig und unterbrochen?

Mögliche Ursache Möglicherweise sind die Soundkarten oder Audiotreiber nicht korrekt installiert.

Empfohlene Aktion Überprüfen Sie, ob die Soundkarten oder Audiotreiber korrekt installiert sind. Schlagen Sie in der mit dem Computer, den Soundkarten oder Audiotreibern gelieferten Dokumentation nach.

Mögliche Ursache Der Jitterpuffer ist zu niedrig eingestellt.

Empfohlene Aktion Möglicherweise müssen Sie die Jitterpuffergröße erhöhen. Siehe [“Ändern der Jitterpuffergröße” auf Seite 3-51](#).

Mögliche Ursache Sie verwenden eventuell zu viele Anwendungen, die hohe Anforderungen an die CPU oder das Netzwerk stellen.

Empfohlene Aktion Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen.

Warum kommt es zu einer Einwege-Audioübertragung?

Eine Einwege-Audioübertragung tritt auf, wenn Sie eingehende Audiosignale nicht empfangen können.

Mögliche Ursache Der Audiostream wird an ein falsches Ziel gesendet.

Erklärung Auf dem PC sind mehrere Netzwerkschnittstellenkarten installiert, oder das System verwendet Virtual Private Network (VPN) oder die Netzwerkadressübersetzung (NAT) zum Herstellen einer Verbindung mit dem Firmennetzwerk.

Empfohlene Aktion Konfigurieren Sie die Netzwerk-Audioeinstellungen. Weitere Informationen erhalten Sie unter [“Festlegen der Netzwerk-Audioeinstellungen”](#) auf Seite 3-55.

Mögliche Ursache Ihre Soundkarte ist keine Vollduplexkarte.

Empfohlene Aktion Stellen Sie fest, ob eine Vollduplex- oder Halbduplex-Soundkarte installiert ist. Weitere Informationen finden Sie unter [“Bestimmen des Soundkartentyps: Vollduplex und Halbduplex”](#) auf Seite A-12.

Mögliche Ursache Die Audioeinstellungen Ihres PCs müssen angepasst werden.

Empfohlene Aktion Passen Sie die Audioeinstellungen für Ihren PC an. Weitere Informationen erhalten Sie unter [“So konfigurieren Sie Audioeinstellungen”](#) auf Seite A-18.

Bestimmen des Soundkartentyps: Vollduplex und Halbduplex

Für eine ordnungsgemäße Funktion benötigt Cisco IP SoftPhone eine Vollduplex-Soundkarte. Vollduplex-Soundkarten können gleichzeitig Audiodaten aufnehmen und wiedergeben und ermöglichen so ein Gespräch. Die Soundkarten der meisten Computer sind Vollduplex-Soundkarten. In seltenen Fällen verfügt ein Computer jedoch über eine Halbduplexkarte. Falls Sie nur Einwegeübertragungen mit Cisco IP SoftPhone durchführen können, ist auf Ihrem Computer u. U. eine Halbduplex-Soundkarte installiert.

Um den Typ der Soundkarte zu ermitteln, lesen Sie die Dokumentation für den Computer oder die Soundkarte. Sie können auch den folgenden einfachen Test durchführen, um festzustellen, ob Sie eine Vollduplex- oder Halbduplex-Soundkarte besitzen.

Vorgehensweise

Schritt 1 Schließen Sie Cisco IP SoftPhone.

Schritt 2 Starten Sie Microsoft NetMeeting.

Schritt 3 Rufen Sie über Microsoft NetMeeting einen Teilnehmer an, der ebenfalls NetMeeting ausführt.

Dieser Teilnehmer muss sich in demselben Gebäude oder auf demselben Grundstück befinden, und der Anruf darf keine Firewall passieren.

Schritt 4 Wenn die Verbindung hergestellt wurde, sprechen Sie zur gleichen Zeit wie der andere Teilnehmer.

Wenn Sie den anderen Teilnehmer hören können, während Sie sprechen, und Sie ebenfalls gehört werden, ist auf Ihrem Computer eine Vollduplex-Soundkarte installiert.

Wenn der Test fehlschlägt, haben Sie wahrscheinlich eine Halbduplex-Soundkarte. Sie müssen eine Vollduplex-Soundkarte installieren, damit Cisco IP SoftPhone ordnungsgemäß funktioniert.

Warum erhalte ich die Meldung mit dem Hinweis, dass die Audiowiedergabe nicht initialisiert werden konnte, wenn ich Cisco IP SoftPhone starte?

Mögliche Ursache Es ist keine Soundkarte auf Ihrem Computer installiert.

Empfohlene Aktion Installieren Sie eine Vollduplex-Soundkarte auf Ihrem Computer.

Mögliche Ursache Es sind nicht die richtigen Audiotreiber installiert.

Empfohlene Aktion Laden Sie die aktuellen Audiotreiber der Soundkarte von der Website des Herstellers herunter. Um zu überprüfen, ob die Audiotreiber, das Mikrofon und der Lautsprecher funktionieren, versuchen Sie, mit einer entsprechenden Anwendung (z.B. Microsoft Audiorecorder) Audiodaten aufzunehmen und wiederzugeben.

Mögliche Ursache Das Mikrofon wird möglicherweise von einer anderen Anwendung verwendet.

Empfohlene Aktion Schließen Sie alle Anwendungen, die das Mikrofon eventuell verwenden. Verwenden Sie den Microsoft Audiorecorder, um festzustellen, ob Ihre eigene Aufnahme hörbar ist. Starten Sie den PC neu, wenn der Audiorecorder nicht ausgeführt werden kann.

So suchen und ändern Sie die IP-Adresse für den Cisco CallManager

So ermitteln Sie, welchen Cisco CallManager ein Cisco IP Phone verwendet:

-
- Schritt 1** Drücken Sie auf dem Cisco IP Phone auf die Taste **Einstellungen**, und wählen Sie in der LCD-Anzeige die Option zur Netzwerkkonfiguration aus.
- Schritt 2** Führen Sie einen Bildlauf nach unten durch, bis Sie einen Eintrag für Cisco CallManager 1 finden.

Die IP-Adresse des Cisco CallManager wird als „Aktiv“ angezeigt. Verwenden Sie diese Adresse beim Installieren von Cisco IP SoftPhone.

Feststellen, welcher Cisco CallManager das Cisco IP SoftPhone verwendet

Vorbereitung

Fragen Sie den Systemadministrator, ob Sie Cisco CallManager 3.2, 3.1, oder 3.0 verwenden.

Alternativ können Sie die Version von Cisco CallManager auch durch Klicken auf die Schaltfläche **Einstellungen** und anschließendes Klicken auf die Registerkarte **Erweitert** ermitteln. Wird das Feld CTI-Manager angezeigt, haben Sie Cisco CallManager 3.2 oder 3.1 installiert. Wird das Feld CM-Manager angezeigt, haben Sie Cisco CallManager 3.0 installiert.

Unter Windows 95/98/ME/NT

Schritt 1 Klicken Sie in der Windows-Systemsteuerung auf **Telefonie**.

Schritt 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Telefonietreiber**.

Schritt 3 Wählen Sie auf eine der folgenden Arten den Cisco TSP-Service Provider:

- Bei der Verwendung von Cisco CallManager 3.2 oder Cisco CallManager 3.1 wählen Sie **Cisco TSP001.tsp** im Auswahlfeld aus.
- Wenn Sie Cisco CallManager 3.0 verwenden, markieren Sie im Auswahlfeld **Cisco IP PBX Service Provider**.

Schritt 4 Klicken Sie auf **Konfigurieren**.

Die IP-Adresse des Cisco CallManager, der von Cisco IP SoftPhone auf Ihrem Computer verwendet wird, wird im Fenster **Cisco IP PBX Service Provider** im Abschnitt **CallManager Location** angezeigt.

Falls dies nicht die von Ihrem Cisco IP Phone verwendete IP-Adresse ist, müssen Sie sie ändern, damit sie mit der IP-Adresse des Cisco IP Phone übereinstimmt.

Unter Windows 2000/XP

Schritt 1 Klicken Sie in der Windows-Systemsteuerung auf **Telefon- und Modemoptionen**

Schritt 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweiterte Optionen**.

Schritt 3 Wählen Sie auf eine der folgenden Arten den Cisco TSP-Service Provider:

- Wenn Sie Cisco CallManager 3.2 oder 3.1 verwenden, wählen Sie im Auswahlfeld **Cisco TSP001.tsp** aus.
- Wenn Sie Cisco CallManager 3.0 verwenden, markieren Sie im Auswahlfeld **Cisco IP PBX Service Provider**.

Schritt 4 Klicken Sie auf **Konfigurieren**.

Die IP-Adresse des Cisco CallManager, der von Cisco IP SoftPhone auf Ihrem Computer verwendet wird, wird im Fenster **Cisco IP PBX Service Provider** im Abschnitt **CTI-Manager** angezeigt.

Falls dies nicht die von Ihrem Cisco IP Phone verwendete IP-Adresse ist, müssen Sie sie ändern, damit sie mit der IP-Adresse des Cisco IP Phone übereinstimmt.

Ändern der IP-Adresse des Cisco CallManager, die für Cisco IP SoftPhone konfiguriert wurde

Unter Windows 95/98/ME/NT

- Schritt 1** Geben Sie im Bereich **CallManager Location** des Fensters **Cisco IP PBX Service Provider** die IP-Adresse des Cisco CallManager-Servers ein, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.
- Schritt 2** Geben Sie im Bereich **Security** des Fensters **Cisco IP PBX Service Provider** den Benutzernamen und das Kennwort ein, der bzw. das Ihnen für diesen Cisco CallManager-Server zugewiesen wurde.
- Schritt 3** Klicken Sie auf **OK**.



Hinweis Wenn Sie Cisco IP SoftPhone mit einem Cisco IP Phone verwenden möchten, müssen der Benutzername und das Kennwort, der bzw. das für Cisco IP SoftPhone konfiguriert wurde, mit dem Benutzernamen und Kennwort dieses Benutzers auf dem Cisco CallManager-Server übereinstimmen.

Unter Windows 2000/XP

- Schritt 1** Klicken Sie im Fenster **Cisco IP PBX Provider** auf die Registerkarte **CTI-Manager** und dann auf das Optionsfeld **IP-Adresse**.
- Schritt 2** Geben Sie die IP-Adresse des Cisco CallManager-Servers, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll, in das Feld **IP-Adresse** ein.
- Schritt 3** Klicken Sie im Fenster **Cisco IP PBX Service Provider** auf die Registerkarte **Benutzer**, und geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein, der bzw. das Ihnen für diesen Cisco CallManager-Server zugewiesen wurde.
- Schritt 4** Klicken Sie auf **OK**.



Hinweis Wenn Sie Cisco IP SoftPhone mit einem Cisco IP Phone verwenden möchten, müssen der Benutzername und das Kennwort, der bzw. das für Cisco IP SoftPhone konfiguriert wurde, mit dem Benutzernamen und Kennwort dieses Benutzers auf dem Cisco CallManager-Server übereinstimmen.

So konfigurieren Sie Audioeinstellungen

Die Lautstärkeeinstellungen auf Client-PCs sind häufig nicht richtig konfiguriert, so dass bei einem Telefonanruf keine Zweiwege-Audioübertragung stattfindet. Überprüfen Sie die Einstellungen anhand der folgenden Vorgehensweise, und passen Sie sie an.

Vorgehensweise

Schritt 1 Wählen Sie **Start > Programme > Zuhörer > Multimedia > Audiorecorder**.

Schritt 2 Nehmen Sie Ihre Stimme mit dem Mikrofon 5-10 Sekunden lang auf.

Schritt 3 Spielen Sie die aufgenommene Stimme ab.

Wenn Sie Ihre Stimme hören, sind die Audioeinstellungen richtig konfiguriert.

Falls Ihre Stimme nicht wiedergegeben wird, schließen Sie die Anwendung **Audiorecorder**, und fahren Sie mit Schritt 4 fort.

Schritt 4 Wählen Sie **Start > Programme > Zuhörer > Multimedia > Lautstärkeregelung**.

Schritt 5 Wählen Sie **Optionen > Eigenschaften**.

Schritt 6 Aktivieren Sie unter **Lautstärke regeln für** das Optionsfeld **Wiedergabe**.

Schritt 7 Stellen Sie sicher, dass in der Liste unter **Folgende Lautstärkeregler anzeigen** alle Einträge ausgewählt sind.

Nicht alle Einträge sind sichtbar. Führen Sie deshalb auf jeden Fall einen Bildlauf zum Ende der Liste durch.

Schritt 8 Klicken Sie auf **OK**.

Schritt 9 Aktivieren Sie unter **Lautstärke regeln für** das Optionsfeld **Aufnahme**, und wiederholen Sie die Schritte 7 und 8.

Schritt 10 Wählen Sie **Optionen > Erweiterte Einstellungen**.



Hinweis Wenn Ihre Soundkarte die erweiterten Einstellungen nicht unterstützt, ist diese Funktion nicht verfügbar.

Schritt 11 Stellen Sie unter **Lautstärke** alle Lautstärkeregler auf ungefähr 80 Prozent ein. Setzen Sie alle Regler unter **Balance** auf eine mittlere Einstellung.

Schritt 12 Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Ton aus** für die Regler **Lautstärkeregelung** oder **Wave** deaktiviert ist.

Schritt 13 Achten Sie darauf, dass das Kontrollkästchen **Ton aus** für das Mikrofon aktiviert ist, damit die Mikrofoneingabe nicht direkt an die Multimedia- oder internen Lautsprecher Ihres Computers weitergeleitet wird.

Sie können die anderen Regler je nach den Anforderungen Ihrer Sprachverarbeitungsanwendungen stumm schalten.

Schritt 14 Wählen Sie die Befehlsfolge **Optionen > Eigenschaften**, und überprüfen Sie, ob Sie für Aufnahme und Wiedergabe das richtige Audiogerät (Soundkarte) verwenden.

Schritt 15 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3.

Wenn der Audiorecorder immer noch nicht funktioniert, liegt kein Problem mit Cisco IP SoftPhone vor. Bitten Sie den Systemadministrator, Ihnen bei der Konfiguration der Audioeinstellungen behilflich zu sein.

So diagnostizieren Sie Probleme mit der Kollaboration

Symptom Ich habe für einen Benutzer in meinem Verzeichnis den richtigen verknüpften PC definiert, kann aber nicht mit ihm kollaborieren.

Mögliche Ursache Der Benutzer wurde im LAN/WAN verschoben (da er z. B. über einen tragbaren Computer verfügt), die LAN-Verzeichnisdienste wurden jedoch noch nicht aktualisiert und enthalten nicht die aktuelle IP-Adresse.

Empfohlene Aktion Warten Sie, bis Cisco IP SoftPhone die neue IP-Adresse des verknüpften PC entdeckt. Versuchen Sie dann erneut, mit dem Benutzer zu kollaborieren. Vergewissern Sie sich, dass die Net-IP-Audioeinstellung auf automatisch gestellt und Cisco CallManager korrekt konfiguriert ist.

Symptom Ich habe alle Bedingungen der Kollaborations-Checkliste erfüllt, kann aber nicht kollaborieren.

Mögliche Ursache Sie haben die Audioeinstellungen oder die Benutzereinstellungen für Microsoft NetMeeting nicht optimiert. Wenn Sie nach der Installation von Cisco IP SoftPhone eine neuere Version von NetMeeting installieren, müssen Sie die Benutzer- und Audioeinstellungen für NetMeeting konfigurieren, bevor Sie kollaborieren können. Sie müssen dies nur einmal ausführen. Führen Sie zum Konfigurieren von Benutzer- und Audioeinstellungen für NetMeeting die folgenden Schritte aus.

Vorgehensweise

- Schritt 1** Starten Sie NetMeeting über das Menü **Start > Programme**.
 - Schritt 2** Befolgen Sie die Anweisungen zum Konfigurieren der Audio- und Benutzereinstellungen.
 - Schritt 3** Schließen Sie NetMeeting.
 - Schritt 4** Starten Sie Cisco IP SoftPhone neu.
-



Symbols

.wav-Datei

abspielen [3-31](#)

Automatische Begrüßung [3-31](#)

beenden [3-32](#)

Begrüßung [3-23](#)

A

Abbrechen (Schaltfläche) [3-11](#)

Alphanumerische Übersetzung [1-5](#)

Ändern der Anzeige [3-13](#)

Anruf

abnehmen [3-21](#)

Audiokonferenz [3-29](#)

automatisch entgegennehmen [3-23](#)

beenden [3-20](#)

einleiten [3-17](#)

halten [3-24](#)

ignorieren [3-22](#)

Senden an Voicemail [3-22](#)

umleiten [3-22](#)

vermitteln [3-24](#)

Weiterleiten an Voicemail [3-28](#)

Anruffeld [3-6](#)

Anrufprotokoll

alle Einträge löschen [3-38](#)

Daten [3-39](#)

Einleiten eines Anrufs [3-38](#)

verwenden [3-38](#)

wählen [3-38](#)

Anrufprotokoll (Symbol) [3-9](#)

Anrufverarbeitungsoptionen

festlegen [3-39](#)

Anrufverfolgung

Info zu [1-6](#)

Anrufverlauf

anzeigen [3-38](#)

Datei [1-6](#)

Anwendungen (Schaltfläche) [4-4](#)

Anwendungsfreigabe [4-6](#)

Überblick [1-7](#)

Arbeitsspeicher

Systemanforderungen [1-12](#)

Audio

.wav-Datei abspielen [3-31](#)

Audioübertragung konnte nicht initialisiert werden (Fehler) [A-13](#)

einstellen [3-51](#)

Einstellungen anpassen [A-18](#)
 Einwegeübertragung [A-11](#)
 Vollduplex [1-6](#)
 Audiogerät
 für Lautsprecher auswählen [3-50](#)
 für Mikrofon auswählen [3-50](#)
 für Rufton auswählen [3-55](#)
 Audiokonferenz [1-6](#)
 starten [3-29](#)
 Teilnehmer hinzufügen [3-30](#)
 Automatische Begrüßung
 aktivieren [3-23](#)
 Automatische Begrüßung aktivieren [3-23](#)

B

Bearbeiten von Verzeichniseinträgen [3-37](#)
 Beenden (Schaltfläche) [3-6](#)
 Beenden von Cisco IP SoftPhone [2-11](#)
 Beitreten (Schaltfläche) [3-11](#)
 Betriebssystem
 Systemanforderungen [1-11](#)

C

Chat
 Senden einer Nachricht [4-11](#)
 Chat (Schaltfläche) [4-11](#)
 Cisco CallManager

IP-Adresse ermitteln [A-14](#)
 Überblick [1-10](#)
 Cisco CallManager-Verzeichnisse
 konfigurieren [3-40](#)
 Cisco IP Phone
 eigenständig [3-3](#)
 überwachen [3-3](#)
 Cisco IP SoftPhone
 als eigenständiges Telefon [1-3](#)
 als ein IP-Telefon [1-3](#)
 beenden [2-11](#)
 starten [2-10](#)
 zum Steuern eines Cisco IP Phone [1-4](#)
 Codec mit niedriger Bandbreite
 verwenden [3-50](#)

D

Desktopkollaboration
 Überblick [1-7](#)
 Dokumentfreigabe [1-8](#)
 Beenden einer Sitzung [4-8](#)
 starten [4-5](#)
 Starten einer Sitzung [4-5](#)
 Überblick [1-7](#)
 Überwachung anfordern [4-8](#)
 Überwachung übertragen [4-7](#)

E

- Eigenständiger Modus [1-3](#)
- Erweitert (Registerkarte) [3-58](#)

F

- Fehler
 - Audioübertragung konnte nicht initialisiert werden [A-13](#)
 - Konnte Adresse nicht öffnen [A-8](#)
- Fragen und Antworten [A-1](#)
- Freier Speicherplatz
 - Systemanforderungen [1-11](#)

G

- Gespräch beenden [3-20](#)
- Gespräch beenden (Schaltfläche) [3-10](#)

H

- Halbduplex-Soundkarte [A-12](#)
- Halten [3-24](#)
- Halten (Schaltfläche) [3-10](#)
- Handset [3-5](#)
 - ausblenden [3-13](#)
 - Schaltfläche [3-7](#)
 - Systemanforderungen [1-12](#)

- Hauptwählfenster [2-10](#)

- ändern [3-13](#)
 - verwenden [3-4](#)

Headset

- Anforderungen [1-12](#)
- Systemanforderungen [1-12](#)

- Hilfe (Symbol) [3-9](#)

- Hörer nicht aufgelegt (Schaltfläche) [3-10](#)

I

- Ignorieren (Schaltfläche) [3-12](#)

Installation

- Voraussetzungen [2-2](#)

Internetbrowser

- Systemanforderungen [1-12](#)

IP-Adresse

- Suchen für Cisco CallManager [A-14](#)

K

Kollaboration [1-7](#)

- Anwendungsfreigabe [1-8](#)
- Checkliste [4-1](#)
- Dienstplan verwenden [4-3](#)
- Dokumentfreigabe [1-8](#)
- Einstellung ändern [3-58](#)
- Probleme diagnostizieren [A-20](#)
- Teilnehmer hinzufügen [3-30](#)

Überblick [4-1](#)

Video [4-12](#)

Kollaboration (Symbol) [3-9](#)

Konferenz (Schaltfläche) [3-11](#)

Konferenzgespräch

starten [3-29](#)

Überblick [1-6](#)

Kontextabhängige Schaltflächenleiste [3-6](#)

L

Lautsprecher

aktivieren [3-55](#)

Lautstärke einstellen [3-14](#)

Lautstärke

einstellen [3-14](#)

Lautstärkeeinstellungen (Symbol) [3-9](#)

Lokaler TSP

aktivieren [A-3](#)

Löschen (Schaltfläche) [3-10](#)

Löschen von Verzeichniseinträgen [3-36](#)

M

Microsoft NetMeeting [1-9, 4-12](#)

Chatanwendung [4-11](#)

Systemanforderungen [1-12](#)

Mikrofon

Lautstärke einstellen [3-14, 3-49](#)

N

Netzwerk

Anforderungen [1-11](#)

Komponenten [1-10](#)

Netzwerkverbindung

überprüfen [A-8](#)

O

Onlinekonferenzen [1-7](#)

P

Problembehandlung [A-1](#)

Prozessor

Systemanforderungen [1-12](#)

R

Rufton

aktivieren [3-55](#)

S

Schaltflächenleiste [3-6](#)

Soundkarte

Systemanforderungen [1-12](#)

Vollduplex- und
Halbduplex-Soundkarten [A-12](#)

Spracheinstellungen

konfigurieren [3-49](#)

Steuerelemente in der

Anwendungsfreigabe [4-4](#)

Stummschalten des Mikrofons [3-16](#)

Suche

Verzeichnisse [3-20](#)

Symbolleiste [3-6](#)

Systemanforderungen [1-11](#)

T

Tastatur

ausblenden [3-13](#)

Wählen mit [3-19](#)

Tastatur (Symbol) [3-9](#)

Telefondienst

neu starten [A-7](#)

Temporärer Speicherplatz

Systemanforderungen [1-11](#)

Top Provider [4-7](#)

U

Umleiten (Schaltfläche) [3-11](#)

Unterstützung des Cisco Emergency
Responder-Service [1-10](#)

V

v-card-Datei

Einleiten eines Anrufs [3-18](#)

Verbindung (Registerkarten)

verwenden [3-13](#)

Verbindung (Schaltflächen) [3-6](#)

Verbindungen

auswählen [3-2](#)

Cisco IP Phone überwachen [3-3](#)

Warum werden keine Verbindungen
angezeigt? [A-2](#)

Verknüpfter PC

angeben [3-34](#)

Vermitteln (Schaltfläche) [3-11](#)

Verzeichnisse

Bearbeiten eines Eintrags [3-37](#)

Filter [3-20](#)

Hinzufügen eines Eintrags [3-34](#)

Info zu [1-5](#)

konfigurieren [3-40](#)

Löschen eines Eintrags [3-36](#)

Suche [3-20](#)

verwenden [3-33](#)

Wählen über [3-19](#)

Videokollaboration [1-9](#), [4-12](#)

Starten einer Sitzung [4-12](#)

Überblick [1-9](#)

Video-Meetings [1-9](#)

Virtuelles Konferenzzimmer

- deaktivieren [1-9](#)
- Überblick [1-7](#)
- Voicemail
 - Integration [1-10](#)
 - konfigurieren [3-26](#)
 - überprüfen [3-27](#)
 - verwenden [3-25](#)
 - Weiterleiten von Anrufen [3-28](#)
- Voicemail (Schaltfläche) [3-12](#)
- Voicemailbox
 - konfigurieren [3-26](#)
- Voicemails (Symbol) [3-8](#)
- Vollduplex-Soundkarte [A-12](#)
- VPN
 - neu starten [A-9](#)
 - Problembehandlung [A-9](#)
 - konfigurieren [3-44](#)
- Wahlverzeichnis (Symbol) [3-8](#)
- Wahlwiederholung [3-20](#)
- Wahlwiederholung (Schaltfläche) [3-10](#)
- Weiterleiten von Anrufen
 - beaufsichtigt [3-24](#)
 - unbeaufsichtigt [3-25](#)
- Whiteboard [1-7](#)
- Whiteboarding
 - Beenden einer Sitzung [4-10](#)
 - Entfernen der Synchronisation [4-10](#)
 - Starten einer Sitzung [4-8](#)
 - Synchronisation [4-10](#)
 - Teilnehmer hinzufügen [3-30](#)
 - Tools [1-7](#)
 - Überblick [1-7](#)

W

Wählen

- Buchstaben [1-5](#)
- Info zu [1-5](#)
- über Onlineverzeichnisse [3-19](#)
- Zuletzt gewählte Nummer [3-20](#)
- Wählen (Schaltfläche) [3-10](#)
- Wählen über die Onlinetastatur [3-19](#)
- Wählfeld [3-5](#), [3-7](#)
 - Schaltfläche [3-7](#)
- Wählregeln